

# Western Reiter

Pferde # Menschen # Reitsport

## Lernen fürs Leben

Die Kids von der  
Riata Ranch

## Aus Küche und Kräutergarten: Wohltuend im Winter

Für alles ist ein Kraut  
gewachsen

## EWU-Journal

Regionales | News  
Porträts | Termine

EWU-Serie

**Praxis-Tipps II:**

Philipp Martin Haug



„Ganz gleich, ob vom Boden oder vom Sattel aus: Neben Konzept, Gefühl und Erfahrung, brauche ich vor allem Equipment, auf das ich mich in jeder Sekunde verlassen kann.“

Deshalb vertraue ich seit über 20 Jahren auf die Erfahrung von Wolfgang Day von Cowboy Headquarters“

*Stefan Ostiadal*

Blaubeurer Weg 5  
D-72535 Heroldstatt  
Tel: 0 73 89 / 9 02 90  
Fax: 0 73 89 / 9 02 92  
[www.w-day.de](http://www.w-day.de)  
[info@w-day.de](mailto:info@w-day.de)

**Öffnungszeiten:**

Di-Fr 14:00-19:00 Uhr  
Do 14:00-20:00 Uhr  
Sa 9:30-14:00 Uhr



**Sattelanproben**



**Online Shop**



**Angebote**



**Cowboy Headquarters**

GmbH

**Western Wear, Saddle & Tack**

Groß,- u. Einzelhandel, Import





Ausgabe: 12/14

## Lernen fürs Leben – auf dem Pferderücken

Die Kids von der Riata Ranch

**06** Was heißt Ranchleben in unserer modernen Zeit? Ist es mehr, als Cowboyspielen und Freizeitspaß? Auf der Riata Ranch in Kalifornien lernen die Kinder nicht nur Lasso schwingen, wilde Stunts und Trickreiten. Die Betreiber der Anlage sehen sich vielmehr als Schule fürs Leben. Sie wollen die Kinder und jungen Menschen stark machen für unsere Welt. Ihnen helfen, verantwortungsvolle, selbstbewusste Menschen zu werden.

Für alles ist ein Kraut  
gewachsen

Aus Küche und  
Kräutergarten:

Wohltuend im Winter

**12** Husten, Schnupfen, Heiserkeit – was uns Menschen im Winter plagt, macht auch vor den Stalltüren nicht halt. Bewährte Hausmittel, Kräuter und Pflanzen können auch unsere Pferde gesund und fit durch die dunkle Jahreszeit bringen. Wir geben einen kleinen Einblick in die Kräuterkunde und Hausapotheke.

Auf dem Titel:  
Neill McGowan  
Foto: Hardy Lahn



06

**Lernen fürs Leben**  
Das Kids von der Riata Ranch

14

**Gesundheit: Kräuter**

*Journal*

25

Editorial

48

EWU-Wissen

24

EWU-Training

50

EWU-Hautnah

28

EWU-News

52

EWU-Regional

Ausgabe: **12/14**

**IMPRESSUM**

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich. 12. Jahrgang

**Herausgeber und Copyright:** Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

**Design/Konzept Magazin:** Hardy Lahn, Katrin Lahn | [www.LahnConsultants.com](http://www.LahnConsultants.com), [info@bfgm.de](mailto:info@bfgm.de)

**Layout/Satz:** Andrea Horn | [Layout-it!](http://Layout-it!), [ewu@layout-it.de](mailto:ewu@layout-it.de)

**Druck/Vertrieb:** Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG, 48268 Greven, [www.cramer.de](http://www.cramer.de)

Für unverlangte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis 4,00 €. Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

**Chefredaktion:** Svenja Milski, Tel.: 02581/92846-15, [SMilski@ewu-bund.de](mailto:SMilski@ewu-bund.de)

**Anzeigenleitung:** Christine Hartman, hxp communications, Daimlerstr. 6, 74909 Meckesheim, Tel.: 06226/785730, [welcome@hxpcom.de](mailto:welcome@hxpcom.de)



# ★ Adventskalender

DAS ORIGINAL

**OFT KOPIERT - NIE ERREICHT!**

Unser traditioneller Adventskalender erscheint auch in diesem Jahr und wir sagen nur **HO HO HO** - diese Angebote sind **MERRY CHRISTMAS!**

WATCH OUT OUR **NEWSLETTER** AND JOIN US AT **FACEBOOK**, damit Du ja kein Angebot verpaßt!

*Merry Christmas and a Happy new Year*



# www.profi-tack.de

**Alles für Western- & Freizeitreiter!**

My heroes have always been Cowboys  
I grew up dreaming of being a cowboy  
And loving the cowboy ways  
Pursuing the life of my high-riding heroes  
I burned up my childhood days. (Willie Nelson)

DIE KIDS VON DER RIATA RANCH

## Lernen fürs Leben – auf dem Pferderücken

Was heißt Ranchleben in unserer modernen Zeit? Ist es mehr, als Cowboyspielen und Freizeitspaß? Auf der Riata Ranch in Kalifornien lernen die Kinder nicht nur Lasso schwingen, wilde Stunts und Trickreiten. Die Betreiber der Anlage sehen sich vielmehr als Schule fürs Leben. Sie wollen die Kinder und jungen Menschen stark machen für unsere Welt. Ihnen helfen, verantwortungsvolle, selbstbewusste Menschen zu werden. *Text: Katrin Lahn, Bilder: Riata Ranch*



»Courage is being scared  
to death but saddling  
up anyway.« (John Wayne)

*Egal ob in Europa, Asien oder den USA: für unsere Kinder beginnt „der Ernst des Lebens“ immer früher. Mit ein paar Monaten in die Kinderkrippe, dann mit drei in den Kindergarten, wo sie manchmal schon eine zweite Sprache lernen. Nachmittags zum Ballett, Klavierspielen oder Tennisstunden. Der Leistungsdruck beginnt oft vor der eigentlichen Einschulung – und steigert sich jedes Jahr. Zeit zum Spielen und Toben? Immer weniger. Sich selbst ausprobieren, Fehler machen, lernen? Keine Zeit. Die Kinder müssen auf die harte Welt der Erwachsenen vorbereitet werden.*

*Die Betreiber der Riata Ranch in Kalifornien sehen das anders. Sie wollen die Kinder und jungen Menschen unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden. Ermutigen sie, selbst die richtigen Lösungen zu finden und neue Wege zu gehen. Und dabei werden sie unterstützt und begleitet von den Pferden. Auf der Riata Ranch ist alles noch „echt“, es ist keine Dude Ranch. Vom ersten Tag an bekommt jeder – entsprechend seinen geistigen und körperlichen Fähigkeiten – eigene Verantwortungen zugewiesen. „Unser Ziel ist es, jedem Kind seinen individuellen Werkzeugkasten des Lebens mitzugeben. Gefüllt mit Selbstvertrauen, Erfahrungen, Fähigkeiten und Lösungswegen, die zum Erfolg führen“, erklärt Jennifer Welch Nicholson, Leiterin der Riata Ranch. „Wir möchten jedem helfen, die Herausforderungen unserer modernen Gesellschaft zu meistern, die auf sie zukommen werden. Und das lernen die Jugendlichen bei uns durch die Arbeit auf der Ranch mit den Tieren. Hier lernen sie Verantwortung, Sozialkompetenz und Führungsqualitäten“, weiß Jennifer Nicholson aus eigener Erfahrung.*

#### Ein Junge kam nach Hollywood

Die Geschichte der Riata Ranch begann, als der zwölfjährige Junge Tommy Meier aus North Dakota nach Hollywood kam. Schon bald bekam er dort einen Job, Pferde für Filmstars zu trainieren und nahm an Rodeos teil. Als Stuntreiter in diesen frühen Hollywood-Zeiten arbeitete Tom zum Beispiel mit Ronald Reagan in „Stallion Road“. Und doublete viele Schauspielerinnen in Pferdeszenen: unter anderem Elizabeth Taylor, Betty Hutton und Jennifer Jones. Es war fast schon ein voraussehender Weg für den Mann, der später einmal eine berühmte

Trick Riding und Performance Truppe gründen sollte. Ein Autounfall beendete schließlich seine vielversprechende Show- und Stuntkarriere, der junge Mann landete in dem kleinen Städtchen Exeter in Kaliforniens im San Joaquin Valley. Dort gründete er 1956 eine Reitschule für Kinder.

Tom war ein strenger Lehrer, vielleicht etwas „Old School“. Er hatte Prinzipien, für ihn war jede noch so kleine Aufgabe wertvoll. Das wurde zu seinem Grundsatz, den er selbst einmal so beschrieb: ein Konzept, bei dem junge Menschen fürs Leben lernen, basierend auf dem Code des Westens. Mitte der 70er war sein Stall der erfolgreichste an der Westküste.

Tom war auch einer der ersten, der ein spezielles Gymnastikprogramm entwickelte, um Reiter körperlich fit zu machen. Daraus entwickelte sich dann die Trickreitergruppe, zunächst als Nebenzweig zur eigentlichen Kinderreitschule. Binnen kürzester Zeit waren die vier jungen Mädchen der Trickreitergruppe so bekannt, dass sie für viele Shows, Turniere und Rodeo-Veranstaltungen im Unterhaltungsprogramm gebucht wurden – weit über die Grenzen Kaliforniens hinaus. Die Riata Ranch Cowboy Girls, so nannte Tom seine Truppe. Denn auch seine Helden waren immer Cowboys – und genau dieses Gefühl besingt Willie Nelson in seinem Song: „My heroes have always been Cowboys“.



DER GRÜNDER RIATA RANCH TOMMY MEIER





DREI MÄDCHEN UND EIN PFERD - VERTRAUEN IM TEAM



ZUSAMMEN GEHT VIELES BESSER





DIE KINDER LERNEN DAS SATTELN



DER UNTERRICHT BEGINNT MIT DER PFERDEPFLEGE



TRAINING AUF DEM PFERDE-DUMMY  
MIT JENNIFER WELCH NICHOLSON

»Education is not the  
filling of a pail, but the  
lighting of a fire.« (William Butler Yeats)

### Jugend auf der Ranch

„Ich kam als junges Mädchen in den 70ern auf die Riata Ranch“, erinnert sich Jennifer Welch Nicholson. „Ich lernte alles über Pferde, Westernreiten und das Leben und Arbeiten auf einer Ranch. Ich war begeistert von Reined Cowhorse, startete auf Turnieren und trat ab 1976 mit dem Trick Riding Team auf.“ Es war die beste Kindheit, die sich Jennifer vorstellen konnte. „Ich liebte es, Teil von diesem großen Ganzen zu sein, ich hatte wundervolle Mentoren. Die älteren Mädchen waren meine Heldinnen“, schwärmt Jennifer weiter. Sie konnte einen Vierspanner anschnurren, bevor sie ein Auto fahren konnte. Ritt mit Wildpferden und Büffeln, arbeitete mit Longhorns, lernte alle Seiten des Ranchlebens kennen und lieben. Hat Jungpferde angeritten, Turniere gewonnen und mit den Stunt-Tricks und der Westernband die Leute unterhalten. „Im Sommer ritten wir mit den Pferden in den See und veranstalteten Wettrennen, im Winter ritten wir die Schnee bedeckten Berge hinauf – und mit dem Wind wieder herunter. Das war alles so aufregend! Alle Kinder liebten das!“

### Sich selbst finden

Auch wenn sich die Zeiten seit den 70ern sehr verändert haben und die Kinder nicht mehr all diese Dinge ausprobieren dürfen, so sind doch die grundsätzlichen Werte des Lebens geblieben. Da ist sich Jennifer Nicholson sicher. Durch den Umgang mit den Pferden und indem sie die Kultur des Westens kennen lernen und leben, fällt es den jungen Menschen leichter, sich selbst zu finden. „Und wir können diesen Lebensstil nur erhalten, wenn wir viele junge Menschen davon begeistern“, erklärt Jennifer Nicholson. Diese Begeisterung aus ihrer Kindheit hat Jennifer bis heute gefesselt. Lange Jahre war sie die Assistentin an der Seite des Ranchgründers Tom. Als dieser schließlich 2002 verstarb, war es nur eine logische Konsequenz, dass sie die Leitung der Riata Ranch übernahm.

### Warum Western-Pferde?

In den Einsteigerklassen lernen die Schüler, wie sie ein Pferd einfangen, anbinden, putzen, satteln. Wer schon mehr Erfahrung hat, wird in die täglich anfallenden Arbeiten rund um die Ranch mit eingebunden. Pflege der Rinder und Pferde, Arbeiten an Stall und Hof, Reiten und Training. „Pferde haben eine natürliche Anziehungskraft auf Menschen, vor allem Kinder. Gibt es etwas schöneres, als eine tiefe Verbindung und Beziehung zu einem Pferd aufzubauen? Junge Menschen können durch die Pferde lernen, gute Beziehungen zu führen, auch mit Menschen“, erklärt Jennifer Nicholson. Pferde können nicht sprechen, hier geht es nur um Körpersprache, was die Menschen oft verloren haben, besonders die Erwachsenen. Mit Pferden merken viele Menschen das erste Mal, dass eine Handlung sich direkt auf ein anderes Lebewesen auswirkt. Mit dem richtigen Lehrer an ihrer Seite kann diese erste Beziehung zu einem Lebewesen, das um ein vielfaches Größer ist als ein Mensch, viel Respekt hervorrufen. Für das Trainingsprogramm auf der Riata Ranch bevorzugt Jennifer Nicholson Pferde der typischen Westernrassen, also Quarter, Paint und Appaloosas. Denn die Menschen fassen schnell Vertrauen zu diesen kompakten, freundlichen und ausgeglichenen Pferden. „Pferde unterstützen uns bei so vielen lebenswichtigen Fähigkeiten. Als Lehrer, Trainer und Mentoren haben wir die Aufgabe, das Beste von Pferd und Reiter herauszuholen“, sagt Jennifer Nicholson.

### Fehler machen dürfen

Auf der Riata Ranch geht es nicht darum, sich auf ein gesatteltes Pferd zu setzen und Reitstunden zu absolvieren. Und nach einer Stunde wieder zurück in die Alltagshektik zu gehen. Die Kinder, Jugendliche und Erwachsenen wachsen in das Team hinein. Jeder findet einen Platz entsprechend seinen Fähigkeiten. Und wächst mit der Zeit über sich selbst hinaus. „Junge Menschen sollten nicht mit der Angst aufwachsen, zu versagen. Denn dann werden sie sich nicht mehr trauen, etwas Neues auszuprobieren, aus Angst, es könnte schief gehen. Und daraus entsteht dann schnell Apathie, anstelle von Selbstvertrauen“, erklärt Chad Nicholson, Jennifers Ehemann, das Lernkonzept auf der Ranch. „Wir passen unseren Unterricht von einer auf die nächste Sekunde an. Wir wollen flexibel sein. Bei uns gibt es nicht die eine, einzig wahre Lösung. Wir suchen immer einen Plan A, B, C, D, E, F und G. Im heutigen Schulsystem und später im Beruf ist dafür selten Platz und Zeit.“

Wer nicht lernt, nach einer Niederlage wieder aufzustehen und nach vorne zu blicken, der wird nie versuchen, etwas besser zu machen. Wir alle müssen Fehler machen, und selber Lösungen finden. Das ist wohl eine der wichtigsten Dinge, die man fürs Leben lernen kann, da sind sich Jennifer und Chad einig. Und der Erfolg ihres Konzepts gibt ihnen Recht: alle ihre jungen Schüler sind zu erfolgreichen, selbstbewussten Erwachsenen geworden, die selbstbewusst und verantwortungsvoll durchs Leben gehen. Wie ein amerikanisches Sprichwort sagt: „Try for the moon because if you miss, you will still be amongst the stars.“

### Code of the West

- 1) Live each day with courage.
- 2) Take pride in your work.
- 3) Always finish what you start.
- 4) Do what has to be done.
- 5) Be tough, but fair.
- 6) When you make a promise, keep it.
- 7) Ride for the brand.
- 8) Talk less and say more.
- 9) Remember that some things aren't for sale.
- 10) Know where to draw the line.

DER „CODE OF THE WEST“ IST EINE STILLE VEREINBARUNG ÜBER DIE EHRE UNTER COWBOYS, DIE KEINER SATZUNG ENTSPRICHT, ABER WEIT VERBREITET IST. (RAMON F. ADAMS)



»Try for the moon because  
if you miss, you will still  
be amongst the stars.« (Riata Ranch)

AUS KÜCHE UND KRÄUTERGARTEN: WOHLTUEND IM WINTER

# Für alles ist ein Kraut gewachsen

Husten, Schnupfen, Heiserkeit – was uns Menschen im Winter plagt, macht auch vor den Stalltüren nicht halt. Bewährte Hausmittel, Kräuter und Pflanzen können auch unsere Pferde gesund und fit durch die dunkle Jahreszeit bringen. Wir geben einen kleinen Einblick in die Kräuterkunde und Hausapotheke. *Text: Katrin Lahn, Bilder: Hardy Lahn*

Vorab: Dieser Artikel soll keine Anleitung sein für Selbstversuche am kranken Pferd. Im Zweifelsfall bitte immer die fachkundige Meinung eines Tierarztes hinzuziehen. Kräuter waren für Pferde schon immer ein natürlicher Bestandteil des Futters und werden im Verdauungstrakt des Pferdes optimal verwertet. Durch die Übersäuerung der Böden durch phosphorhaltigen Dünger in der industrialisierten Landwirtschaft ist die Artenvielfalt und der Anteil der Kräuter auf den meisten Weiden jedoch stark zurückgegangen. Daher können die Pferde heute nicht mehr selbstständig nach gesunden Kräutern suchen. Da in Kräutern eine Vielzahl von natürlichen Inhaltsstoffen stecken, ist die Zugabe von Kräutern zum täglichen Pferdefutter sinnvoll und entspricht den natürlichen Bedürfnissen des Pferdes. Insbesondere Heilkräuter enthalten wertvolle sekundäre Pflanzenstoffe, die u.a. antimikrobiell, zellschützend und vitalisierend auf den Organismus des Pferdes wirken können. Man muss aber nicht mehr alles selber zusammen suchen und mischen, denn mittlerweile gibt es einige (Internet-) Shops die fertige Kräutermischungen für Pferde anbieten. Da gibt es Hustenkräuter, Ekzemer-Rezepte, Magen-Darm-Kuren und Fitmacher für Pferdesenioren.

### Was ist für Pferde giftig?

Vorsicht – nicht alles was für uns Menschen gut ist, vertragen auch unsere Pferde. Einige Kräuter dürfen in der Pferdefütterung nicht eingesetzt werden, da so manches Kraut für Pferde giftig ist. Eibe, Tollkirsche, Jakobskreuzkraut, oder Buchsbaum zum Beispiel sind hoch giftig – schnell kommt es zu schwersten Vergiftungserscheinungen, die manchmal auch zum Tod führen können.

Andere Kräuter sind lediglich schwach giftig und führen so zu schleichenden Vergiftungen. Was viele Pferdebesitzer überraschen mag: Knoblauch und Bärlauch zum Beispiel sind für Pferde leicht giftig, vor allem wenn man über einen längeren Zeitraum größere Mengen gibt. Schon geringe Mengen an Knoblauch können negative Veränderungen im Blutbild hervorrufen. Trotzdem wird Knoblauch oft als Insektenschutz für Pferde empfohlen.

Auch auf Johanniskraut, als ganzes Kraut oder als Tinktur, reagieren Pferde sehr empfindlich. Bereits kleinere Mengen führen zu schweren Vergiftungserscheinungen. Trotzdem wird Johanniskraut als natürliches Beruhigungsmittel für nervöse Pferde verkauft. Möchte man den Nerven etwas Gutes tun, lieber auf Hopfen, Kamille, Melisse oder Baldrian (Vorsicht, dopingrelevant, also nicht für Turnierpferde!) zurückgreifen.

### Hilft bei Husten

Eine Handvoll Anis beruhigt die Atemwege und fördert das Lösen von festem Schleim in den Bronchien. Es wirkt zudem auch krampflösend und beruhigend auf den Magen-Darm-Trakt der Pferde, indem er die glatte Muskulatur des Verdauungstraktes entspannt und Gasansammlungen weitertransportiert. Anis kann man als Tee zubereiten und zum Beispiel über eine Portion Mash gießen. Auch die gemahlene Körner werden von Pferden gerne gefressen.

Bockshornkleesamen wurden schon im frühen Mittelalter an Pferde verfüttert. Die Samen

eignen sich aufgrund ihrer appetitfördernden Wirkung vor allem für schwerfuttrige oder ältere Pferde. Auch soll Bockshornklee den Allgemeinzustand und das Immunsystem verbessern sowie den Magen stärken. Aufgrund seiner wohltuenden Wirkung auf die Atemwege und die Bronchialfunktionen kann man im Winter vorbeugend Bockshornkleesamen (ca. 50 g) ins Futter mischen und staubempfindlichen Pferden auch das ganze Jahr über geben.

Getrocknete, zerkleinerte **Eukalyptusblätter** helfen bei Husten, Bronchitis und Asthma. Sie lösen Schleim und entkrampfen die Atemwege.

**Fenchel** wird bereits seit Jahrtausenden erfolgreich in der Kräuterheilkunde eingesetzt. Seine schleimlösenden Eigenschaften erleichtern das Abhusten. Bei Blähungen wirkt Fenchel entspannend und krampflösend. **Pfefferminzöl** wirkt beruhigend und reizlindernd auf die Schleimhäute. Besonders effektiv ist die Behandlung der Bronchien mit Hilfe eines Ultraschallverneblers. Frische Pfefferminzblätter beruhigen und entkrampfen Magen und Darm, regulieren die Verdauung und helfen gegen Blähungen.

Die getrockneten Blätter des **Spitzwegerich** sind ein bewährtes Hustenmittel. Die Inhaltsstoffe erleichtern das Abhusten und verflüssigen den Bronchialschleim.

*> Wichtiger, als den Husten zu behandeln, ist auf jeden Fall, der Ursache für den Husten auf den Grund zu gehen. Sind vielleicht Heu, Hafer/Getreide oder Einstreu zu staubig, oder gar schimmelig?*

### Fit durch den Fellwechsel

**Leinsamen** fördern die Verdauung und wirken sich positiv auf das Fell aus. Durch die positive Unterstützung der Magendarm-Schleimhäute kann die Nährstoffaufnahme begünstigt werden, was gerade in der anstrengenden Zeit des Fellwechsels hilfreich ist. Leinsamen enthalten viel wertvolle Öle, Linolsäure sowie Eiweiß, Schleimstoffe und Selen. Allerdings enthält der dunkle Leinsamen auch blausäurehal-

tige Glykoside, die durch die Aktivität des Enzyms Linase Blausäure abgeben und daher giftig für das Pferd werden können. Daher sollte man braunen Leinsamen mindestens zehn Minuten kochen, um die Linase unschädlich zu machen. Weniger gefährlich ist goldgelber Leinsamen, er enthält weniger Blausäure. Im besten Falle sollte er schon angeritzt (aufgebrochen) gekaut werden, dann ist kein Erhitzen nötig und die Schleimbildung erfolgt erst dort, wo sie erwünscht ist: im Magen-Darm-Trakt des Pferdes und nicht schon im Schlund.

**Löwenzahn** ist in unseren Gärten meist als Unkraut unerwünscht, obwohl viele Menschen die zarten jungen Blätter als leckeren und gesunden Salat schätzen. Löwenzahnblätter wirken blutreinigend und helfen Pferden bei Hufrehe und Rheuma sowie bei Haut- und Fellproblemen. Man kann dem Pferd täglich eine gute Handvoll frischen Löwenzahn ins Futter geben, wenn er nicht auf der Weide wächst, oder getrocknete Blätter als Tee aufbrühen.

### Für die Verdauung

**Kamillenblüten** können sich beruhigend auf die Nerven und entkrampfend auf die Verdauungsorgane auswirken. Man kann die Blüten (täglich etwa 25 bis 50g) zu einem Tee aufkochen oder trocken über das Futter geben. Ein Tee, gerne mit Mash kombiniert, empfiehlt sich bei Verdauungsstörungen.

Gerade nach dem Winter, also der Matsch- und Sandkoppel-Saison, kann es sein, dass die Pferde viel Sand aufgenommen haben. Sei es, weil sie die letzten Grasbüschelchen mitsamt den erdigen Wurzeln geknabbert haben, oder im Auslauf Sand gefressen haben. Der Sand lagert sich dann im Darm ab und kann nur schwer wieder abtransportiert werden, Koliken können die Folge sein. Indischer Flohsamen hat eine reinigende Wirkung auf den Darm. Die enthaltenen Schleimstoffe binden Sandablagerungen im Magen-Darm-Trakt und erleichtern das Ausscheiden von Sand. Langfristig können



KRÄUTERMISCHUNGEN UND TEES FÜR PFERDE KANN MAN SELBER MACHEN ODER FERTIG GEMISCHT KAUFEN

sich diese Ablagerungen im Verdauungstrakt des Pferdes ansammeln und schwere Koliken hervorrufen. Flohsamenschalen werden mit viel warmem Wasser aufgegossen, da er sehr stark quillt. Eine Kur über sechs Wochen (täglich 30 bis 50g) reinigt den Darm.

#### Süße Medizin

Schon die alten Ägyptern schätzten die süße Bienennahrung als Fiebersenker und zur Wundheilung. Haben wir Halsschmerzen, hilft oft schon ein warmer Tee mit **Honig**. Für die Behandlung von kleinen Wunden gibt es speziellen medizinischen Honig, der als Salbe (z.B. Mielosan) auf die Wunde aufgetragen wird. Dieser medizinische Honig hat – im Gegensatz zu Speisehonig – einen hohen Enzym- und Säuregehalt, der für ein saures, keimfeindliches Wundmilieu sorgt. Die hochkonzentrierte Zuckerkonzentration entzieht den Bakterien das Wasser und hemmt damit deren Vermehrung. Medizinische Studien haben gezeigt, dass medizinischer Honig auch gegen solche Keime aktiv ist, gegen die zahlreiche Antibiotika schon machtlos sind. Dieser Honig fördert eine rasche Wundheilung auch bei hartnäckigen und schlecht heilenden Verletzungen.

**Joghurt** regelt das Darmgleichgewicht und unterstützt aufgrund seiner probiotischen Kulturen eine gesunde Darmflora, z. B. nach einer Antibiotika-Behandlung oder auch für ältere

Pferde. Ein Pferd darf zweimal am Tag 250g Joghurt bekommen. Damit er besser angenommen wird, kann man ihn mit Honig, Kleie, Mash oder Obst mischen.

#### Umschläge und Wickel

**Aloe Vera** wird in verschiedener Form für alle möglichen Krankheiten empfohlen. Ein hochprozentiges Aloe Vera-Gel hilft zum Beispiel bei Hautproblemen. Damit Wunden gut heilen und die Narbe weich und geschmeidig bleibt, kann man das weiche, gelartige Innere der Aloe-Blätter heraustrennen und wie einen Umschlag auf die Narbe legen. Mit einem weichen Tuch oder einer Bandagierunterlage abdecken und mit einer weichen Stallbandage fixieren.

Mit **Quark** kann man kühlende Umschläge für angelaufene Beine, Phlegmonen und Entzündungen zubereiten. Quark wirkt abschwellend, entzündungshemmend, schmerzlindernd und angenehm kühlend.

Die kalte Quarkschicht etwa fingerdick (0,5 cm) auf ein dünnes Tuch oder eine Kompresse streichen und mit der Quarkseite auf die betroffene Körperpartie legen. Anschließend mit einer weichen Bandage fixieren und nach etwa 15 Minuten (bei Entzündungen) entfernen, in anderen Fällen wenn der Quark trocken ist (ca. eine Stunde). Sie sollten nicht bei verschmutzten Verletzungen (z.B. Schürfwunden) oder offenen Wunden angewendet werden.

**Kamillenaufgüsse** wirken beruhigend und entzündungshemmend und können bei schlecht heilenden Wunden weiterhelfen.

**Kohlwickel** sind ein alt bewährtes Hausmittel bei entzündeten Gelenken und rheumatischen Beschwerden. Die heilende Wirkung des Wirsing- oder des Weißkohlwickels wird auf ihren Gehalt an entzündungshemmenden Flavonoiden und Senfölykosiden zurückgeführt. Für einen Umschlag die äußeren Blätter entfernen und flach walzen, damit der Saft austreten kann. Dann die Blätter dachziegelartig überlappend auf die zu behandelnde Stelle auflegen und mit einer weichen Bandage fixieren und nach einigen Stunden wieder entfernen.

Die Pflanzenmischung **Retterspitz** regt Durchblutung und Stoffwechsel an und ist ein bewährtes Mittel bei Zerrungen, warmen Gelenken und Prellungen. Einfach einen Lappen in Retterspitz tränken, um die verletzte Stelle (nicht bei offenen Wunden) wickeln, eine weiche Unterlage drüber legen und bandagieren. Diesen Wickel nach einer Stunde wieder abnehmen.

#### Gute Gelenke

Bei nasskalter Witterung sind Pferde mit Gelenkproblemen, wie zum Beispiel Spat und Arthrose, besonders geplagt. **Ingwer** ist ein natürlicher Entzündungshemmer, wirkt schmerzlindernd und belebend, gerade bei Schmerzen im Knochen- und Gelenkbereich. Bei Spat, Huf-

rollenentzündung, Kissing Spines, Schale und anderen arthritischen Erkrankungen werden Pferde oft mit getrocknetem, feinem Ingwerpulver zugefüttert. Die meisten Pferde vertragen Ingwer gut, manchmal kann es jedoch zu Koliken, Magenschleimhautreizungen oder allergischen Symptomen kommen. Daher sollte man die Dosis nur langsam steigern und das Pferd gut beobachten. Absolut tabu ist Ingwer für Pferde mit Magengeschwüren. Ingwer wirkt zudem leicht blutverdünnend. Daher sollte man ihn nicht vor Operationen füttern. Wegen der blutverdünnenden Wirkung sollte man Ingwer auch nicht an trächtige Stuten verfüttern, da sie dadurch das Fohlen verlieren könnten. Beim Einkauf von Ingwer ist es wichtig, auf gute Qualität zu achten. Für die Wirkung ist der Gesamtgingerolgehalt entscheidend: er sollte mindestens 2,5 Prozent betragen. Ingwer kann in pulverisierter Form einfach ins Futter gemischt werden. Bewährt haben sich feuchte Heucobs, Mash und melassehaltige Kräuter-Müslis. Bei mäkeligen Pferden kann man das Ingwerpulver auch mit etwas Apfelmus, Bananen und Zuckerrübensirup mischen.

### Hopfen und Malz

**Bierhefe** ist ein bewährtes Nahrungsergänzungsmittel, auch für Pferde. Sie hilft bei Appetitlosigkeit, geschädigter Darmflora und Leistungsschwäche und wird daher gerne gestressten Sportpferden, Senioren oder Pferden im Fellwechsel gefüttert.

Das alkoholfreie **Malzbier** ist schon lange als Stärkungsmittel bekannt, manch alter Pferdezüchter schwört darauf und verwöhnt damit seine Stuten. Es ist bekannt, dass Malzenzyme auch bei Pferden die Verdauung von Getreidestärke, Eiweiß und Faserstoffen fördern.

### Kräuter – natürliches Mineralfutter

„Kräuter sind für Pferde seit jeher Bestandteil ihrer Nahrung und damit eine gesunde, natürliche Futterergänzung, die im Verdauungstrakt optimal verwertet wird. Auch die wild lebenden Vorfahren unserer heutigen Freizeit- und Sportpferde nahmen, ihrem Instinkt entsprechend, Kräuter auf“, erklärt Tierheilpraktikerin Claudia Nehls. Durch die intensive Bewirtschaftung unserer Böden sind dort kaum noch Kräuter zu finden, so dass die naturgemäße Aufnahme von Kräutern selten möglich ist. Eine umfassende Anregung aller Verdauungsvorgänge ist jedoch zur optimalen und vollen Auswertung des Futters nötig. „Pferde sind Pflanzenfresser. Mir zumindest scheint es ziemlich suspekt, ihnen mit synthetischen Stoffen Mangelerscheinungen nehmen zu können. Oft werden sie dann sogar überversorgt oder aus der Balance gebracht“, sagt Claudia Nehls weiter. In ihrem Tierheilkundenzentrum setzt Claudia Nehls seit vielen Jahren

Kräuter bei unterschiedlichen Erkrankungen von Pferden ein. „Aus meiner Erfahrung heraus kann ich sagen, dass der Einsatz von Heilkräutern und Homöopathie oft auch dann noch Erfolg verspricht, wenn Pferde veterinärmedizinisch als austherapiert gelten. Dabei sollte man immer daran denken, dass auch der Einsatz von Kräutern verschiedene Gefahren birgt, wenn diese nicht auf die jeweilige Tierart und den individuellen Krankheitsfall abgestimmt werden. Manche Kräuter können bei Pferden Vergiftungserscheinungen hervorrufen, bestimmte Kräuter eignen sich nicht generell bei einem bestimmten Krankheitsbild. So ist beispielsweise bei einer Atemwegserkrankung von Pferden vor der Fütterung von Kräutern eine exakte Diagnose unabdingbar,

da die Kräutertherapie auf die Diagnose abgestimmt werden muss. Verschiedene Atemwegskräuter eignen sich bei akuten Atemwegserkrankungen, jedoch nicht bei der allergisch bedingten Bronchitis, deren Krankheitsbild würde durch verschiedene Atemwegskräuter verschlimmert, statt verbessert“, erklärt die Heilpraktikerin.

Kräuterexperte zu sein reicht somit alleine keinesfalls aus, um Heilkräuter bei Pferden verantwortungsbewusst und erfolgreich einsetzen zu können. Man muss sich unbedingt auch mit Pferden und deren Krankheiten auskennen, bevor man selbst in den Kräutergarten geht. Zuzätzlich ist generell ein umfassendes Fach- bzw. Krankheitswissen bezüglich der Tierart unabdingbar.

### Selbstgekocht:

#### Kräutermash gegen Husten

Zutaten: 250 g Weizenkleie, 250 g Haferschrot, 50 g Leinsamen, 50 g Sonnenblumenkerne, 50 g getrockneter Spitzwegerich, 2 Esslöffel Fenchelhonig.

Zubereitung: Leinsamen 20 Minuten kochen, Weizenkleie mit heißem Wasser zu einem Brei anrühren. Die Leinsamen und alle anderen Zutaten zu dem Brei mischen. Alles gut durchziehen lassen und ausreichend abkühlen lassen.

#### Hustenkräuter

150 g Lindenblüten, 150 g Thymian, 150 g Beinwell und 100 g Huflattich. Bei akutem Husten zehn Tage lang täglich 50 g der Mischung über das Krippenfutter oder ins Mash geben.

> Bitte jede Behandlung immer mit dem Tierarzt abklären!

### Weg mit den Wehwechen im Winter:

**Abwehrkräfte stärken:** Ägyptischer Schwarzkümmel stärkt das Immunsystem und ist bei vielen Futterhändlern speziell für Pferde erhältlich – in Form von Samen, Pellets oder Öl.

**Fellwechsel:** täglich einen Schuss Lein- oder Distelöl (günstiger) über das Futter geben

**Husten:** Zur Unterstützung der Schleimlösung hilft eine gute Prise Thymian übers Krippenfutter. Ebenfalls gut: Fenchel, Anis, Lindenblüten, Beinwell und Holunder als Tee, mit Mash oder trocken füttern. Zwiebeln wirken antibakteriell und schleimlösend und helfen ebenfalls bei Husten.

**Schweifscheuern:** Apfelessig-Wasser auf die Schweifrübe einmassieren

**Koliken vorbeugen:** Bei Pferden, die zu Koliken neigen, hilft es, bei jeder Mahlzeit einen Esslöffel Kümmel über das Krippenfutter zu streuen. Viele Pferde sind gerade im Fellwechsel oder beim plötzlichen Wetterumschwung besonders empfindlich.

**Kreislauf:** Weißdornblätter mit Blüten als Tee aufgegossen hilft Pferden bei wetter- oder altersbedingten Kreislaufproblemen.

#### Vorsicht Turnierreiter:

Bitte immer vorab informieren, welche Kräuter auf der Liste der verbotenen Substanzen (<http://www.pferd-aktuell.de/fairersport/listen-der-verbotenen-substanzen-und-methoden/listen-der-verbotenen-substanzen-und-methoden>) stehen. So sind einige Kräuter wie Ingwer, Teufelskralle und Arnika verboten. Aber auch homöopathische Mittel bis zu einer Konzentration von D6 sind direkt am Wettkampftag nicht erlaubt. Bei allen diesen Mitteln beachtet immer die Karenzzeit.

#### Zum Weiterlesen und Vertiefen:

Dr. med. vet. Jürgen Bartz: Kräuterapotheke für Pferde, erschienen im Kosmos Verlag;  
Cornelia Wittek: Von Apfelessig bis Teebaumöl: Hausmittel und Naturheilkräfte für Pferde, erschienen im Kosmos Verlag.

## Westernreiten: Training selbstständig sinnvoll gestalten

Die besten Übungen für Westernreiter in einem Buch

Als Reiter steht man jeden Tag vor der gleichen Frage: Wie gestalte ich mein Training so, dass mein Pferd und ich in der Ausbildung vorankommen und dabei auch noch Spaß haben? Antworten auf diese Frage finden sich in den Ratgebern der neuen Reihe **Die besten Übungen**: Kurze Texte, aussagekräftige Bildfolgen und ein frisches Layout sorgen für einen guten Überblick über verschiedenste Lektionen. So findet jeder Leser schnell das Passende für sich und sein Pferd. Praktische Tipps, Lösungsvorschläge für mögliche Probleme und Hinweise zur Erfolgskontrolle bieten zusätzliche Sicherheit beim eigenständigen Training.

Der Band **Westernreiten** von Diana und John Royer stellt abwechslungsreiche Übungen vor, die jeder Westernreiter – egal ob Anfänger, Umsteiger oder Fortgeschrittener – nutzen kann, um auch ohne Trainer effektiv mit seinem Pferd arbeiten zu können. Die vorgestellten Lektionen reichen dabei von grundlegenden Übungen für mehr Durchlässigkeit bis hin zu Reining-Lektionen und Trail-Aufgaben.

**Diana und John Royer** betreiben einen eigenen Ausbildungsstall für Pferd und Reiter in Nordrhein-Westfalen. John Royer ist Richter der Deutschen Quarter Horse Association und Mitglied bei Xenophon. Diana Royer ist erfolgreiche Turnierreiterin und gibt seit vielen Jahren Unterricht im Westernreiten.

Weitere Informationen im Internet: [www.fivestar-ranch.com](http://www.fivestar-ranch.com)



### DIE BESTEN ÜBUNGEN WESTERNREITEN

von Diana Royer, John S. Royer  
96 Seiten, Broschur  
140 Farbfotos  
33 Farb-Illustrationen  
ISBN 978-3-440-12431-4  
Kosmos Verlag, Stuttgart  
Preis: 14,99 Euro



## Trail-Training Vom Playday bis zur Meisterschaft

Trailreiten fordert vertrauensvolle Mitarbeit des Pferdes, Gehorsam, Gelassenheit und Präzision bei der Bewältigung unterschiedlicher Hindernisse. Ziel des Buches ist es, methodisch an Trail-Übungen heranzuführen und den Reiter erkennen zu lassen, woran er arbeiten muss. Es geht nicht allein darum, eine blaue Schleife nach Hause zu tragen, sondern das Training lebendig und anregend zu gestalten, sodass die Neugier des Pferdes erhalten bleibt und die Konzentration geschult wird. Der Schlüssel zum Erfolg liegt auch beim Trail-Training darin, das Training auf das Pferd abzustimmen und nicht das Pferd auf das Training.

### Trail-Training Vom Playday bis zur Meisterschaft

Autor: Ute Tietje  
218 Seiten, Hardcover  
240 Grafiken  
ISBN 978-3-9813009-7-0  
Buffalo Verlag, Verden 2014  
Preis: 24,90

Weit mehr als 200 Grafiken geben aus der Reiter-Perspektive systematische Anleitungen zur Bewältigung von Trail-Hindernissen jeglicher Art mit steigendem Schwierigkeitsgrad und unter Berücksichtigung der verschiedenen Pferdetypen. Die Beispiele sollen das vielfältige Spektrum der Verwendungsmöglichkeiten einzelner Hindernisse aufzeigen und dazu anregen, sich selbst für jeden Level individuellen Bedürfnissen folgend, die richtigen Übungen zusammenzustellen.

Weitere Informationen im Internet: [www.buffalo-verlag.de](http://www.buffalo-verlag.de)

# ewu Journal

EWU-Serie  
Working Cowhorse  
Tipps: Teil II

## EWU-NEWS

Herbsttagung in Kassel  
Pferdemedailen 2014  
Jungpferdeprogramm

## EWU-Wissen

Wurmkurplaner

## EWU-Hautnah

EWU Rheinland-Pfalz  
im Gespräch

# Wichtige EWU-Adressen

## Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a  
48231 Warendorf

Telefon: 0 25 81 / 92 84 6-0

Fax: 0 25 81 / 92 84 6-25

E-Mail: info@ewu-bund.de

## Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

## Präsident:

### Walter Grohmann

Leistungssport, German Open,  
Kontakte zu anderen Verbänden

Hufeisenstraße 2A, 63599 Biebergemünd

Telefon: 0 60 50 / 90 91-0

Mobil: 01 60 / 90 12 80 63

Fax: 0 60 50 / 90 91-11

E-Mail: W.Grohmann@westernreiter.com

## 1. Vizepräsidentin:

### Monika Aeckerle

Jugend, Richter, Regelbuch

Auf Weilerland 58, 66571 Eppelborn

Telefon: 01 71 / 6 95 09 51

E-Mail: M.Aeckerle@westernreiter.com

## 2. Vizepräsident:

### Frank Kunkel

Recht, Ordnung, Breitensport

Macherstraße 58, 01917 Kamenz

Telefon: 01 60 / 97 26 20 53

E-Mail: F.Kunkel@westernreiter.com

## 3. Vizepräsidentin:

### Petra Roth-Leckebusch

Ausbildung, Berufsausbildung,

Betriebe, Reitschule, APO

Geringhauser Mühle, 51588 Nümbrecht

Telefon: 0 22 93 / 13 35

P.Roth-Leckebusch@westernreiter.com

## Schatzmeisterin:

### Sabine Knodel

Finanzen

Am Webstuhl 4, 59227 Ahlen

Telefon: 0 23 82 / 88 89 69

Mobil: 01 75 / 5 94 41 11

Fax: 0 23 82 / 88 89 70

E-Mail: S.Knodel@westernreiter.com

## EWU Jugend:

### Nele Sauer und

### Laura Kadzinsky

E-Mail: jugend@westernreiter.com

## Vorsitzende der Richter:

### Antje Holtappel

Zur Eckernheide 17, 48157 Münster

Telefon: 02 51 / 32 62 59

E-Mail: AHoltappel@aol.com



## Frohe Weihnachten

und einen ruhigen Ausklang des Jahres wünschen wir uns alle nach der Vielzahl der schönen Ereignisse in 2014. Unser Verband hat sich in diesem Jahr in vielen verschiedenen Bereichen des Westernreitsports engagiert.

Die große Anzahl der Pferdemedailen, die wir zum Jahresabschluss der Turniersaison an euch verleihen können, ist ein Zeichen dafür, dass ihr in der EWU einen Platz gefunden habt, an dem ihr mit Freude die Leistungen eurer Pferde und deren stetig steigende Qualität zeigen könnt. Es ist aber auch ein Signal an uns, dass ihr die Werte, für die die EWU im Westernreitsport einsteht, unterstützt und mit tragt.

Die positive Resonanz auf unser neues ReitZeit-Programm lässt uns erkennen, wie wichtig der Partner Pferd für eure tägliche Erholung ist. Ausreiten in der Natur gehört zum festen Bestandteil der Freizeit vieler Reiter – das ganze Jahr hindurch. Der Winter verlangt von uns trotz kalten und nassen Wetters den gewohnten Einsatz bei der Pflege und dem Training unserer Pferde, wenn nicht sogar etwas mehr. Dem ein oder anderen fällt die Überwindung, in Kälte und Dunkelheit zum Stall zu

fahren, sicherlich schwer. Aber wir alle lassen uns davon nicht abschrecken und genießen auch die Schlechtwetterstunden mit unseren Tieren. Nicht zuletzt, um im nächsten Frühjahr auf die neue Saison vorbereitet zu sein.

Die nächste Saison wird natürlich wieder spannend. Nicht, dass wir nur die altbewährten und beliebten Aktionen in der EWU haben werden, im kommenden Jahr geht auch eine neue Disziplin an den Start. Die „Ranch Riding“ ist in unser Regelbuch aufgenommen worden.

Ich selbst hatte in diesem Jahr leider kaum die Möglichkeit zu reiten und habe mir – wie bestimmt viele von euch – für das neue Jahr den guten Vorsatz gefasst, viel mehr auf dem Pferd zu sitzen. Wie das mit guten Vorsätzen so ist, wird das neue Jahr zeigen, ob ich meine Pläne auch umsetze.

Deshalb wünsche ich euch allen besinnliche Weihnachtstage, die euch Kraft schöpfen lassen für das neue Jahr. Auch in 2015 möchte die EWU mit ihren vielen Ideen und ambitionierten Menschen in Landesverbänden und im Bund euch ein besonderes zu Hause für euren Westernreitsport bieten.

*Eure Sabine Knodel*

## Diese Ausgabe



Bronze, Silber und Gold:  
Mit Pferdemedailen werden die Leistungen der Pferde belohnt.



Gemeinsam mit Hund und Pferd konnte Inge Löhr das Horse & Dog Trail Finale der LK 3-5 für sich entscheiden



Auf Seite 50 sprechen wir diesmal mit den Vorsitzenden des Landesverbands Rheinland-Pfalz

Titel-Foto: Figure 8  
Fotos: EWU



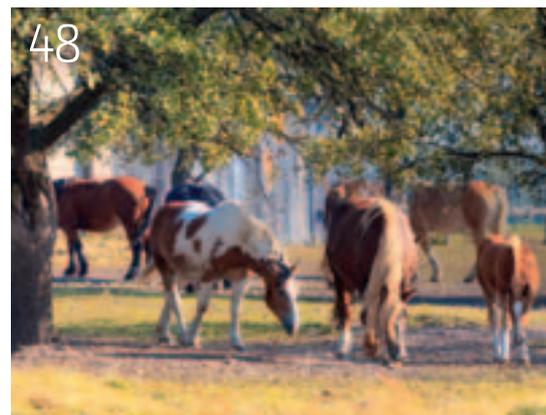
24



28



44



48

Fotos: Figure 8, EWU Deutschland, Shutterstock, Shutterstock

24

**EWU-Training**

Working Cowhorse-Tipps Teil II  
von Philipp Martin Haug

28

**EWU-News**

Herbsttagung in Kassel.....28  
 Medaillenregen 2014.....32  
 Jungpferdeprogramm.....40  
 Horse & Dog Trail Championat....42  
 Löwenherz-Spenden-Express.....44

48

**EWU-Wissen**

Das Wurmt mich..

50

**EWU-Hautnah**

Die EWU Rheinland-Pfalz  
im Gespräch

52

**EWU-Regional**

Aufruf.....52  
 Baden Württemberg.....54  
 Bayern.....58  
 Berlin-Brandenburg.....61  
 Bremen/Niedersachsen.....63  
 Hamburg/Schleswig-Holstein.....65  
 Hessen.....67  
 Mecklenburg-Vorpommern.....69  
 Niedersachsen/Hannover.....70  
 Rheinland-Pfalz.....73  
 Rheinland.....75  
 Saarland.....79  
 Sachsen-Anhalt.....80  
 Sachsen.....81  
 Thüringen.....82  
 Westfalen.....83

# 3,5 TONNEN ANHÄNGELAST? NICHTS LEICHTER ALS DAS!



**ALLE FAHRZEUGE  
AUF WUNSCH MIT  
LPG AUTOGAS**



CHEVROLET  
**Silverado<sup>®</sup>**  
**48.900,- €\***

CHEVROLET  
**Suburban<sup>®</sup>**  
**68.900,- €\***



CADILLAC  
**Escalade<sup>®</sup>**  
**98.900,- €\***



**GeigerCars.de GmbH ★ Zamdorfer Str. 6-8 ★ 81677 München**  
**Telefon: 089 427164 - 13 | 19 | 17 ★ ★ ★ E-Mail: info@geigercars.de**

- ❶ Chevrolet Silverado LTZ MY14: Leistung: 265 kW / 360 PS | Getriebe: Automatik | Hubraum: 5300 ccm | Treibstoff: Benzin | Verbr. (i.o.): 14,7 l/100 km, Verbr. (a.o.): 10,2 l/100 km, Verbr. (komb.): 12,5 l/100 km, CO<sub>2</sub> (komb.): 330 g/km, Energieeffizienzkl. G \*\*
- ❷ Chevrolet Suburban LTZ 5.3i EcoTec3 V8 4WD MY15: Leistung: 265 kW / 360 PS | Getriebe: Automatik | Hubraum: 5300 ccm | Treibstoff: Benzin | Verbr. (i.o.): 16,3 l/100 km, Verbr. (a.o.): 8,3 l/100 km, Verbr. (komb.): 11,2 l/100 km, CO<sub>2</sub> (komb.): 262 g/km, Energieeffizienzkl. E \*\*
- ❸ Cadillac Escalade ESV Premium MY15: Leistung: 312 kW / 424 PS | Getriebe: Automatik | Hubraum: 6162 ccm | Treibstoff: Benzin | Verbr. (i.o.): 20,1 l/100 km, Verbr. (a.o.): 11,3 l/100 km, Verbr. (komb.): 14,5 l/100 km, CO<sub>2</sub> (komb.): 339 g/km, Energieeffizienzkl. G \*\*

\* Preise inkl. 19% MwSt. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

\*\* Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer PKW können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.



## PHILIPP MARTIN HAUG

Trainer A Westernreiten  
Richterkarte NRCHA 1A

geboren am 23. Mai 1973

Träger des goldenen  
Westernreitabzeichens

### Manöver in der Fence Work

Zu den bekannten Reining Manövern in der Dry Work werden in der Fence Work am Rind weitere Manöver von Pferd und Reiter gefordert. Beim Boxing, Fence Turns und Zirkeln demonstriert das eigenspielte Pferd/Reiter-Team seine Kontrolle über das Rind.

## BOXING

Nach Einlass des Rindes wird dieses zunächst an der kurzen Seite der Arena gehalten. Beim Boxing zeigen Pferd und Reiter, dass sie das Rind absolut unter Kontrolle haben indem sie durch schnelle Positionswechsel die Laufrichtung des Rindes vorgeben. „Hier präpariere ich die Kuh für die Fence Turns“, erklärt Philipp. Er zeigt dem Rind in dieser ersten Aufgabe sozusagen die Spielregeln auf. „Indem ich der Kuh zeige, wie es geht, spielen wir uns aufeinander ein. Ich muss die Kuh einschätzen lernen und zeige ihr: das ist dein Ausweg, so läuft es für dich.“

# Wie macht das eigentlich Philipp Martin Haug?

*In Teil zwei der Serie gibt Philipp Martin Haug uns wieder viele Tipps und Übungen für das Training der Working Cowhorse mit auf den Weg. Hier geht es um Manövertraining, die richtige Position am Rind, Rinderpsychologie und das Reiten auf der Show.*

Text: Svenja Milski / Fotos: Figure 8

**ÜBUNG:** Für das Boxing eignet sich das gelegentliche Training an der Cutting Maschine, bei dem die Reaktion des Pferdes gefördert wird.

**Tipp:** Ruhe bewahren! Zunächst sollte man die Kuh aus größerem Abstand kontrollieren und entspannt mit der Kuh mitgehen. Als Reiter sollte man stets darauf achten, die eigene Position beizubehalten während die Kuh an der Bande entlang läuft. Das Pferd sollte immer aufmerksam beim Reiter sein und nicht direkt loszurennen.

**Tipp:** Sowohl beim Boxing als auch beim Kontrollieren des Rinds an der langen Seite sollte man darauf achten, möglichst im richtigen Galopp und nicht im Außengalopp zu sein, da sich das Pferd dann nicht in Richtung der Kuh lehnt. Wäre das der Fall, kann es nicht gerade auf beiden Hinterbeinen stoppen.

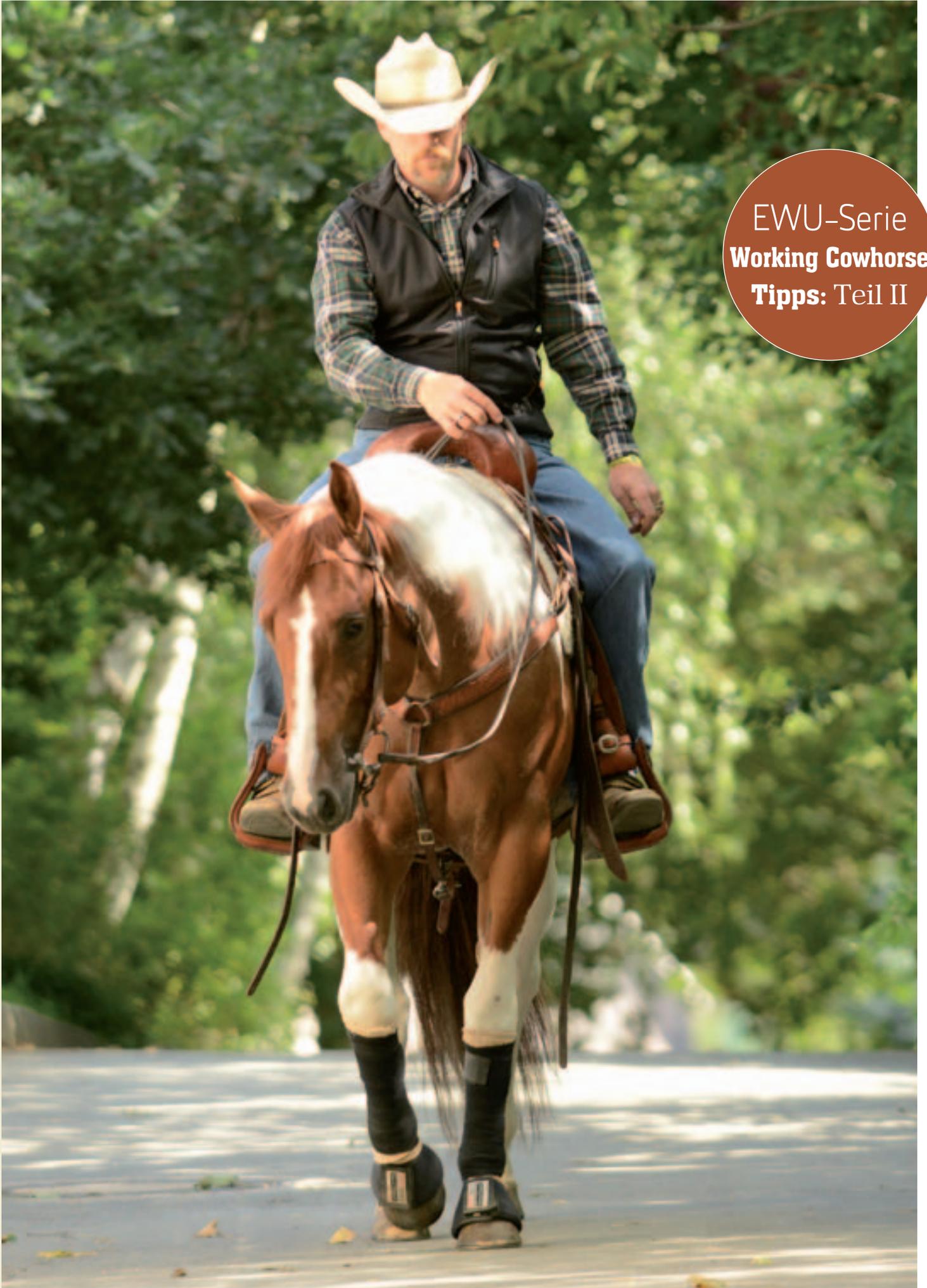
## FENCE TURNS

Als nächstes wird das Rind an der langen Seite der Arena gearbeitet. Bei den Fence Turns wird das Rind zu beiden Seiten, nach links und nach rechts gedreht. Das Pferd soll durch seine Position Auslöser zum Umdrehen der Kuh sein. Je weiter der Reiter die Position des Pferdes nach vorne verlagert, desto schneller dreht die Kuh

um. Dieser Richtungsänderung folgt das Pferd durch sofortigen Roll Back – den Fence Turns. Im Training ist es Philipp wichtig, dass die Pferde, wie beim Stoppen, beim Turnen an „rückwärts“ denken.

**ÜBUNG:** Mit jungen Pferden übt Philipp die Turns oft ohne Kuh. Dazu reitet er zunächst im Schritt an der Bande entlang. Er stoppt das Pferd und dreht mit dem äußeren Zügel mit der Nase führend zur Bande hin auf der Hinterhand in die andere Richtung um. Funktioniert das, reitet er die Übung auch im Trab und Galopp und verringert die Abstände, in denen er das Pferd immer wieder umdreht. Dadurch macht er das Pferd aufmerksam und setzt voraus, dass es immer die Hinterbeine unter den Bauch setzt. In dieser dynamischen Übung komprimiert er das Pferd immer wieder.

**Tipp:** Das Rind weiß, wo es in die Arena reinkam. Dorthin wird es auch wieder zurück wollen. Als Reiter sollte man daher die Seite beachten, auf der man das Rind die lange Seite heruntertreibt und sich vorher Gedanken machen, wo man hin will. Es bietet sich an, die Fence Turns auf der gleichen Seite des Eingangs zu machen, damit die Kuh nicht quer durch die Arena läuft, um rauszukommen, sondern auf der gleichen langen Seite bleibt. Sollte der Eingang in der Mitte der kurzen Seite sein, ist



EWU-Serie  
**Working Cowhorse**  
**Tipps: Teil II**



die Wahl, welche lange Seite der Reiter nimmt, weniger wichtig. Dann kann er sich daran orientieren, auf welcher Seite die Richter sitzen. Am besten reitet man in diesem Fall entlang der gegenüberliegenden langen Seite, damit die Richter einen besseren Überblick haben.

## ZIRKEL

Schließlich zirkelt der Reiter das Rind in der Arena-Mitte, einmal in jede Richtung. Beim Zirkeln lässt der Reiter die Kuh innen laufen, um sie bestmöglich kontrollieren zu können. Die Größe des Zirkels ist nicht vorgegeben, jedoch ist es ideal, mit einem schnellen großen Zirkel anzufangen und diesen immer kleiner werden zu lassen, um das Rind runterzubremsen. Damit verdeutlicht der Reiter den Richtern, das Rind unter Kontrolle zu haben.

**Tipp:** Um der Kuh den Weg vorzugeben reitet Philipp nicht an der Hüfte sondern am Hals der Kuh.

**Tipp:** Beim Zirkeln ist der richtige Galopp sehr wichtig, da es dem Pferd leichter fällt, harmonischer aussieht und die Unfallgefahr deutlich verringert, da das Pferd weniger nach innen gelehnt ist.

**ÜBUNG:** Gerade mit jungen Pferden übt Philipp das Zirkeln zunächst mit einem anderen Pferd/Reiter-Paar. Statt Kuh zirkelt er dann das andere Pferd. Auf diese Weise kann er langsam anfangen und die Geschwindigkeit steigern.

**ÜBUNG:** Ist das Pferd in der richtigen Zirkel-Position, lässt Philipp es immer wieder zurückdriften, um es anschließend wieder an den Hals der Kuh zu treiben. Dadurch, dass er dem Pferd in dieser Position zeigt „hier lasse ich dich in Ruhe, hier darfst du die Kuh selbständig arbeiten“, lernt das Pferd schnell, wo es am besten positioniert ist.

## WELCHE RINDER EIGNEN SICH



Philipp erklärt mir, dass sich nicht alle Rinder gleichermaßen für das Training eignen. Gerade die „normalen Hausrinder“ prägen sich die Erfahrungen sehr schnell ein und sind daher schneller „verbraucht“. Er selber hält auf seiner Anlage drei Zebus, eine Wildrinderrasse, die ursprünglich auf dem indischen Subkontinent beheimatet ist. Es ist eine genügsame

Rasse, die Tiere laufen viel, fressen wenig. Ihre natürliche Scheu legen sie nie ganz ab. Mit mehr Fluchtinstinkt als heimische Rinderrassen eignen sie sich hervorragend zum regelmäßigen Training am Pferd. Von Flucht aus Angst kann aber keine Rede sein: Als nach dem Training mit einem der beiden Muttertiere das Tor aufgeht lugt neugierig das Jungtier um die Ecke und versucht auf den Platz zu kommen als wolle es sagen: „Wann darf ich denn endlich mal?“

**Tipp:** Um den Rindern den Stress zu nehmen sollte man ihnen eine positive Assoziation mit dem Reitplatz ermöglichen. „Ab und zu kommen die Rinder einfach mal alleine auf den Platz und bekommen ihr Futter hier“, verrät Philipp, „so verbinden sie nicht nur das Training mit dem Reitplatz.“

## GUTE KUH UND SCHLECHTE KUH

### Alles eine Frage der Psychologie!

Die Reaktion des Rindes auf Pferd und Reiter ist nicht vorherzusehen. Jede Kuh reagiert anders, jede Kuh hat eine andere „Komfortzone“, die der Reiter austesten muss. Hier ist Rinder-Psychologie gefragt. Philipp erklärt mir, dass er als Reiter immer das Verhalten des Rinds hinterfragen und überlegen muss, wieso es sich wie verhält. Dabei ist es wichtig, immer im Hinterkopf zu haben, dass die Kuh sich aus Instinkt heraus verhält und nicht berechnet.

Manches Rind wird im Kontakt mit dem Pferd schnell panisch und verhält sich völlig kopflos, andere lassen sich überhaupt nicht beeindrucken und scheinen mit großen Kulleraugen zu fragen „Was wollt ihr denn?“. Da bedarf es unterschiedlicher Taktiken, mit den Rindern umzugehen. Phillips Lieblingskühe dürfen ruhig schnell sein, solange sie ein Feeling fürs Pferd entwickeln. „Viel schlimmer sind die, die ihren Weg rennen, sich aber von nichts beeindrucken lassen“, verrät er.

**Tipp:** Philipp rät, bei panischen Kühen mit viel Abstand anzufangen und sich langsam vorzuarbeiten, immer austestend, wie viel Druck sie vertragen.

**Tipp:** Wer es mit einer „Schmusekuh“ zu tun hat, sollte am besten recht forsch drauf zu reiten, um Eindruck bei der Kuh zu schinden. Wenn auch das nicht hilft, ist wenig zu machen und man kann nur auf Richterentscheidung hoffen, dass durch Abpfeifen ein neues Rind hereingerufen wird.

## Positionierung

Immer wieder betont Philipp, wie wichtig die Positionierung des Pferdes am Rind ist. „95 % funktioniert nur über die richtige Positionierung!“ Was ich nicht so richtig glauben konnte, bekomme ich schließlich zu spüren: Mit meinen Einwänden „dann könnte das Rind doch aber ...“ komme ich nicht weit – Philipp cuttet mich mit dem Pferd und zeigt mir lachend, dass ich keine Chance habe. Er scheint schon vorher zu wissen, dass ich aus Verzweiflung umdrehe, und es über den anderen Weg versuche, an ihm vorbei zu kommen ... Als Reiter muss man die einzelnen Körperteile des Pferdes in richtige Position bringen können. Zwischen Pferd und Reiter ist die perfekte Abstimmung gefragt: „Im Idealfall läuft das so: Das Pony fragt „darf ich?“ – ich sage „ja““, grinst Philipp. „Das Pferd soll selbständig arbeiten, sich aber von mir in Position bringen lassen.“ Mit der Zeit muss das Pferd die Position kennen, so dass der Reiter immer weniger deutlich lenken muss.

## DIE RICHTIGE POSITION

### Hüfte Kuh = Schulter Pferd

Die Schulter des Pferdes auf Höhe der Hüfte der Kuh ist die sogenannte Nullposition. Schnell lernt das Rind, dass es da „in Ruhe gelassen“ wird. „Von dieser Nullposition aus kann ich als Reiter durch Regulierung des Tempos Aktionen steuern und habe immer die Kontrolle“. Die Pferdenase sollte wie mit einer Strippe mit der Kuh verbunden sein. Dabei nimmt das Rind in seiner Bewegung das Pferd mit. „Je dichter ich am Rind dran bin, desto besser kann ich es kontrollieren.“

Um das zu verdeutlichen erklärt mir das Philipp mit einem Bild: Kuh und Pferd sind wie durch einen Magneten verbunden, manchmal hält der Reiter das Pferd bewusst weg von der Kuh, um den Magneten nachher schnell zuschnappen zu

lassen. Doch so bedeutend die Positionierung am Rind ist, das Pferd muss auch den notwendigen Spieltrieb mitbringen, erklärt mir Philipp und zitiert Todd Crawford: „Du kannst ein Cowhorse nicht trainieren – du kannst es nur Cowhorse sein lassen.“



**ÜBUNG:** Um die Position am Rind zu ändern und das Tier aus der Nullposition umzudrehen, braucht es nur 2,5 Galoppsprünge. Durch häufige Tempowechsel im Training bereitet er das Pferd optimal darauf vor.

**Tipp:** Man sollte die Kuh nicht mit ruckartigen Manövern verblüffen (sie hat gleiches Sichtfeld wie das Pferd), da sie dann schwerer zu kontrollieren ist.

**Tipp:** Keine Grauschattierungen im Pferdetraining: Die Position ist richtig oder falsch, ein „ganz gut“ gibt es da nicht! – Als Reiter muss man eine klare Sprache finden und eindeutige Kommandos geben.

**Tipp:** Wenn das Pferd beginnt, das Spiel alleine zu spielen und nicht in der Nullposition auf das Kommando gewartet hat, bringt Philipp sofort eine entsprechende Korrektur an. Hat das Pferd beispielsweise zu sehr zur Kuh gedrückt, lenkt Philipp es sofort von der Kuh weg und dreht es.

## SHOW

Für Philipp ist Turnierreiten der Spiegel für die Arbeit mit den Pferden zu Hause. Auf Turnieren überprüft er, ob das, was er mit dem Pferd im Training erarbeitet hat, auch woanders funktioniert. Mit 10 bis 15 Turnieren pro Saison verfügt er selber über große Erfahrung und Routine und kann diese den Pferden mitgeben. Vor der Show reitet Philipp sein Pferd warm und fragt schon einmal das ein oder andere ab. Dabei achtet er darauf, das Abreiten so normal wie möglich zu gestalten und dicht an den Tagesablauf zu Hause orientieren. Wichtig ist es, nicht zu viel zu machen, um das Pferd nach der Dry Work noch fit und frisch zu haben für die ausdauernde und auspowernde Aufgabe in der Fence Work. Das Pferd sollte nach dem Abreiten locker und aufmerksam sein. Während der Show heißt es letztlich: Nehmen was kommt und das Beste draus machen. Vorhersehen kann man das in der Working Cowhorse ja nie.

Vielen Dank für diese spannenden Einblicke in die Arbeit an der Kuh, Philipp! Wir hatten einen lehrreichen und aktionsreichen Tag bei dir im Vogtland und haben viel mitgenommen!

## In der nächsten Ausgabe:

Wie macht das eigentlich Cathrin Dostal? Trainingstipps Western Riding

# Der Frost kann kommen...

## ...wir sind bereit!



**TEXAS TRADING**

Sicherheit durch Qualität für Weide und Stall

- ☛ ganzjährig Trinkwasser
- ☛ natürliches Trinkverhalten
- ☛ für drinnen und draußen

Die frostsichere **NELSON** Tränke und der frostsichere **Hydrant**

[WWW.TEXAS-TRADING.DE](http://WWW.TEXAS-TRADING.DE)

Landsharper Str. 33 Tel. 0 81 93 9313-0  
D-90849 Waiden Fax 0 81 93 9313-20

# Vom Charity Ritt bis zur German Open – EWU weiter auf Erfolgskurs

*Drei konstruktive und zukunftsweisende Tage liegen hinter uns. Vom 7.-9. November war Kassel mit der Herbsttagung der Mittelpunkt des Vereinsgeschehens – gemeinsam blickten das Präsidium, der Länderrat und die Delegierten auf ein Jahr des weiteren Wachstums und auf die Erfolge des größten Westernreitverbandes Europas zurück. Die Wiederwahl des bestehenden Präsidiums war daher reine Formsache.*

Wie schön es ist, mit seinem Pferd ganz entspannt im Schritt durch die Natur zu reiten, das durfte Präsident Walter Grohmann auf einem der Charity Ritte im Sommer feststellen. Neben all der Entspannung wurde aber auch in diesem Jahr viel getan, um die EWU weiter voran zu bringen. Einen Überblick über die Aktivitäten gaben die Berichte des Präsidiums, der Bundesgeschäftsstelle und der Richterkommission zu Beginn der Delegiertenversammlung.

Dass sich die EWU weiterhin über Zuwachs freuen kann, zeigte Bundesgeschäftsstellenleiter Mike Stöhr in seiner Präsentation: „Wir sind stolz, dass wir über 1000 neue Mitglieder bei der EWU begrüßen dürfen.“ Damit ist die EWU auf 9.386 Mitglieder angestiegen, das sind mehr als je zuvor! Auch die Anzahl der Turniere ist weiter nach oben gegangen. Auf 191 Turnieren, 21 mehr als im Vorjahr, hatten die Turnierteilnehmer die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Verteilung der Turniere in Deutschland ist dabei durchaus flächendeckend, jedoch ist eine größere Ausdehnung der D-Turniere im Osten und Süden wünschenswert.

## Die Wahl des Präsidiums

Nachdem der Bericht der Rechnungsprüfung für das Jahr 2013 ohne Beanstandung ausfiel, wurde das Präsidium einstimmig entlastet. Somit kündigte Wahlhelfer Lutz Reufels den nächsten Tagesordnungspunkt an: Die Wahl des Präsidiums.

Vorab stimmten die 47 stimmberechtigten Delegierten einer Satzungsänderung zu. Diese beinhaltet eine Versatzwahl der einzelnen Präsidiumsmitglieder, so dass gewährleistet ist, dass Wissen und Erfahrungen weitergegeben werden können und ein neu zusammengesetztes Präsidium handlungsfähig bleibt. Eine Blockwahl wird hiermit ausgeschlossen. Die Amtsperiode wird darüber hinaus auf bis zu drei Jahren verlängert, kann aber auch verkürzt werden.

Bevor die Delegierten offen abstimmten betonte Vizepräsident Frank Kunkel die harmonische Zusammenarbeit mit seinen Präsidiumscollegen. Für Erheiterung sorgte sein Statement, dass gemeinsame Ereignisse wie die German Open zusammengeschweiß und zu einer „friedlichen Coexistenz unterschiedlicher Nervensysteme“



Fotos: EWU Deutschland

**DIE DELEGIERTEN WAREN SICH EINIG: IN DER OFFENEN WAHL WURDE DAS AMTIERENDE PRÄSIDIUM WIEDERGEWÄHLT UND IN SEINEM ERFOLGSKURS BESTÄTIGT**



»WIR WOLLEN DIE EWU SO ERFOLGREICH WEITERLAUFEN LASSEN!«  
**MONIKA AECKERLE, WALTER GROHMANN, SABINE KNODEL,  
 FRANK KUNKEL UND PETRA ROTH-LECKEBUSCH (V.L.N.R.)**

geführt haben. Sie seien „fünf unterschiedliche Charaktere mit fünf unterschiedlichen Blickwinkeln“, die sich in ihrer Arbeit gut ergänzen.

Überzeugt, dass das Präsidium in der gewohnten Zusammensetzung auch weiterhin gute Arbeit leisten wird, wurden keine Gegenkandidaten gestellt und die Delegierten wählten das amtierende Präsidium ohne Gegenstimmen wieder.

**In folgender Aufstellung wird sich das Präsidium weiterhin engagieren:**

- Präsident (für 1 Jahr): Walter Grohmann
- Vizepräsidentin (für 3 Jahre): Monika Aeckerle
- 2. Vizepräsident (für 1 Jahr): Frank Kunkel
- 3. Vizepräsidentin (für 3 Jahre): Petra Roth-Leckebusch
- Schatzmeisterin (für 3 Jahre): Sabine Knodel

#### Die Wahl der Kassenprüfer

Das Präsidium bedankte sich für die hervorragende ehrenamtliche Arbeit, der bisherigen Kassenprüfer Lutz Reufels und Sonja Merkle. Nach 15 Einsätzen in 17 Jahren möchte Lutz Reufels „Platz für frischen Wind“ bei der Kassenprüfung machen. Auch Sonja Merkle stellte sich nicht erneut zur Wahl. Als neue Kassenprüferinnen wurden Stefanie Ruppner und Maike Sprung von den Delegierten gewählt, Denise Naujoks übernimmt die Vertretung.

#### Ausblick auf 2015

##### Regelbuchänderungen

Länderrat und Präsidium entschieden gemeinsam, das Regelbuch nur noch alle zwei Jahre neu aufzulegen. Das Regelbuch 2015/2016 wird mit dem Westernreiter Anfang des Jahres an die Mitglieder verschickt. Von vielen Turnierreitern sicherlich sehnsüchtig erwartet, gibt es hier die wichtigsten Änderungen auf einen Blick:

- Die Ranch Riding wird als offizielle Disziplin neu aufgenommen.
- Die Leistungsklassen LK 3 A und LK 3 B werden gleichgestellt. Das heißt, dass Jugendliche ab nächstem Jahr Jungpferde vorstellen dürfen, jedoch nach wie vor keine Hengste. ➤



**DEUBER & PARTNER**  
 SADDLEMAKER  
**WWW.DEUBER.DE**



SM Allrounder  
 Art. 2207 (B18453)

Master Reiner  
 Art. 7588 (B21355)

Roger Kupfer  
 Art. 7010 (B17069)

facebook.com/Deuber.und.Partner

## PREMIUMPARTNER

**Fara-O Sattelteam**  
 27628 Wulfsbühl / OT Hoop  
 Tel.: 04795/9585710  
 www.sattelteam.de

**Circle L Saddlery**  
 31838 Warden  
 Tel.: 05026/394  
 www.circle-l.de

**The Western Valley**  
 32816 Schieder-Schwalenberg  
 Tel.: 05284/5103  
 thewesternvalley@t-online.de

**Forsthaus Wolfsmühle**  
 35819 Braunfels  
 Tel.: 06442/932394  
 www.forsthaus-wolfsmuehle.de

**Saddleshop Aachen**  
 52152 Simmerath  
 Tel.: 02485/9121688  
 www.saddleshop-aachen.de

**Hispano Reitsport**  
 58675 Hemer  
 Tel.: 02372/9697350  
 www.hispanoreitsport.de

**Frank Riemath**  
 63463 Westhausen  
 Tel.: 0175/4138421  
 www.frsaddlery.de

**Süd-Sattel**  
 69120 Heidelberg  
 Tel.: 0176/84826990  
 www.sued-sattel.de

**Cowboy Headquarter**  
 72535 Heroldstatt  
 Tel.: 07389/90290  
 www.w-day.de

**Reitsport Stoll**  
 76437 Rastatt  
 Tel.: 07222/69410  
 www.reitsport-stoll.de

**Equine Performance**  
 91781 Weißenburg  
 Tel.: 0173/3934190  
 www.equine-performance.de

**Horseman Saddle Shop**  
 96138 Burgbrach  
 Tel.: 0175/9104112  
 www.horsemansaddleshop.de

**Andreas Schweitzer**  
 97633 Sulzfeld  
 Tel.: 0174/1677677  
 www.a-s-reitsport.de

**Ines Oribasi**  
 CH - 3213 Liebstorf  
 Tel.: 0041 (0)79/3596753  
 www.westernsaddles.ch

- Die vereinfachte Reiningpattern entfällt für die LK 3 B.
- Das Einreiten in eine Reiningprüfung ist nur mit geeignetem Beschlag erlaubt.
- Teilnehmer der LK 4 können zukünftig auch auf D-Turnieren Punkte erreichen. Die Punkte werden mit dem Faktor 0,5 multipliziert.

>> **Über eine ausführliche Übersicht der Regelbuchänderungen könnt ihr euch zu Jahresbeginn freuen!**

#### Breitensport und Jugendförderung – weiterhin im Fokus

Ein großer Erfolg war die Einführung des Walk Trot-Cups mit 1078 Starts auf 100 C-Turnieren und des Kids-Cups. Diese sollen daher auch im nächsten Jahr wieder aufgenommen werden. Frank Kunkel und Sabine Knodel sind von der positiven Resonanz auf die diesjährigen Charity Ritte begeistert und möchten an dem Konzept weiter festhalten. Ebenso soll die gut angelaufene ReitZeit weiter fortgeführt werden. Auch die beiden Bundesjugendcamps sind erfolgreich verlaufen. Die erneute Aufteilung in Classic und Basic hat sich, so Monika Aeckerle, als positiv erwiesen, dabei freute man sich in beiden Camps über eine höhere Teilnehmerzahl. Die Bundesjugendcamps sollen zukünftig dennoch nur alle zwei Jahre stattfinden, um den Highlightcharakter zu erhalten und den Landesverbänden gleichzeitig mehr Raum zu geben, die Jugend regional zu fördern.

#### Weiterbildung statt Stillstand

Die neuen Westernreitabzeichen WRA 10 bis 6 sind laut Petra Roth-Leckebusch gut angelaufen. Zukünftig möchte der Bund die Lehrgangsführer bei der Durchführung der neuen Abzeichen noch mehr unterstützen, unter anderem in Form von Merkblättern. Gerne könnt ihr



Foto: Figure 8

Rückmeldungen und Fotos zu den bisher gelaufenen Lehrgängen bei der Geschäftsstelle einreichen.

Eine große Nachfrage herrscht weiterhin bei den Trainerlehrgängen. 2014 haben insgesamt 214 Mitglieder die Lehrgänge zum Trainerassistenten oder Trainer C-A erfolgreich absolviert. Auch unter den Richtern gibt es Nachwuchs. Sieben neue Richterkollegen wurden im Laufe des Jahres als EWU-Richter berufen. Unter dem Motto „einmal Richter, immer Fortbildung“ kündigte Antje Holtappel für 2015 weitere Fortbildungsmöglichkeiten an.

#### Zusammenarbeit auf internationaler Ebene

Für die Mitglieder des europäischen Westernreitverbandes EWEF geht die EWU als gutes Beispiel voran, so dass sich die Niederlande und Dänemark nun nach der Schweiz ebenfalls entschlossen haben, die Regelungen der EWU in Zukunft zu adaptieren. Hierfür wird das Regelbuch der EWU ins Englische übersetzt. Das Ziel, länderübergreifende Turnierstarts der Mitglieder zu ermöglichen, rückt so ein ganzes Stück näher.

Zum Abschluss der Veranstaltung betonte Walter Grohmann, dass die EWU 2014 an Image dazu gewinnen und die Turnierlandschaft in Deutschland verbessern konnte. Dieser Trend soll auch im kommenden Jahr aufrechterhalten werden. Mit 35 genehmigten A/Q-Turnieren, davon zwei Doppelshows in Kreuth und in Dönsel, wird diesem Ziel Rechnung getragen. Nach der positiven Resonanz auf die German Open 2014 will sich die EWU auch im nächsten Jahr wieder um die Austragung der Deutschen Meisterschaft FN Reining bewerben. Darüber hinaus soll die Förderung des Breitensports nicht zu kurz kommen, wie die Planungen für Charity Ritte und die ReitZeit zeigen. Und damit die Pläne für 2015 auch in die Tat umgesetzt werden können, wurde der von Sabine Knodel vorgestellte Finanzplan von den Delegierten verabschiedet.

Das Präsidium freut sich auf ein ereignisreiches 2015. Mit folgenden Worten verabschiedet der bisherige und zukünftige Präsident die Teilnehmer der Tagung: „Wir wollen die EWU so erfolgreich weiterlaufen lassen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Länderrat, Delegierten und Mitgliedern.“

Text: Janine Padberg und Svenja Milski

*The best choice for horses and riders !!!*

**SATTELPROBEN**  
VON DER WESTERNREITER  
UND SCHULEN-PROBEN

[www.der-westernshop.de](http://www.der-westernshop.de)

**Der-Westernshop.de**  
Inh.: Arjang Khoshnevisan  
Tel. 02293 / 815.014  
Mobil: 0177 / 24.43.252

**Anfahrt zum Shop:**  
Trainingsstall Leckebusch  
Geringhauser Mühle 14  
51588 Nümbrecht



Merry Christmas!

Happy New Year!

DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR UNSERE MITGLIEDER

WALTER GROHMANN  
PRÄSIDENT

MONIKA AECKERLE  
1. VIZEPRÄSIDENTIN

FRANK KUNKEL  
2. VIZEPRÄSIDENT

PETRA ROTH-LECKEBUSCH  
3. VIZEPRÄSIDENTIN

SABINE KNODEL  
SCHATZMEISTERIN

SOWIE DAS TEAM DER BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

# Medaillenregen 2014

## 326 x Bronze, 187 x Silber und 72 x Gold

Turniererfolge sind immer Erfolge eines Teams aus Reiter und Pferd. Am Ende der Turniersaison werden daher nicht nur die punktbesten Reiter des Jahres geehrt, auch die Pferde werden nicht vergessen. 2002 führte die EWU die Verleihung der PferdemedailLEN ein und ehrt nun schon zum 13. Mal am Ende der Turniersaison die erfolgreichsten Pferde.

Geehrt werden Pferde, die sich über Jahre hinweg kontinuierlich erfolgreich in einer Westernreitdisziplin präsentiert haben und Punkte auf C-, B-, A- und A/Q-Turnieren sowie auf der Deutschen Meisterschaft gesammelt haben. Diese Punkte zählen als Lebensleistung und werden fortlaufend weitergeführt. 588 Pferde wurden 2014 mit Medaillen PferdemedailLEN in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. Viele der ausgezeichneten Pferde konnten MedailLENpunkte in mehreren Disziplinen sammeln und stellen damit ihre All Around-Qualitäten heraus.

Mit der Bronzemedaille wird ein Pferd geehrt, wenn es über 75 Punkte in einer Disziplin gesammelt hat, Silber bekommt es ab 150 Punkten verliehen und die GoldmedailLEN haben sich Pferde verdient, die 250 und mehr Punkte erreicht haben.



Pferdename	Besitzer	LV	Pferdename	Besitzer	LV
<b>➔ Reining Bronze</b>			<b>➔ Reining Silber</b>		
BMS Spooks Playsofie	Sabine Lagerbauer	B/BRA	Roosters Sailin Lady	Birte Zamani	NS/H
Viva La Vida	Holger Massente	B/BRA	Smart Electric Spark	Birgit Dietrich	RHLD
Ses Sweet Whiz	Karin Angel	BAWÜ	Spam With A Gun BB	Nina Kochs	RHLD
Smart Joe Glo	Markus Bächle	BAWÜ	Mitos Honeymoon	Carolin Wolff	RHLD
Sarah Olena	Volker Bauer	BAWÜ	Lone Leah Gun	Lisa Both	RLP
Olena Fiftyfour	Claudia Haußmann	BAWÜ	Smoking in Starlight	Jessica Hein	RLP
Foxy Lil Surprise	Hans-Georg Holzwarth	BAWÜ	TL Bonanza Chexnic	Julia Petra Hüskes	RLP
Addicted Chic	Pascale Keller	BAWÜ	Whiz Remedy	Patrick Ruppenner	RLP
SZ Vanilla Sky	Leonie Mager	BAWÜ	Wimpys German Gold	Uwe Tolksdorf	RLP
Guntinis Great Chex	Hans-Peter Marquardt	BAWÜ	Smart Charls of Tivio	Eva Löbel	SACHS
GR Dun Its Hickory	Jana Müller	BAWÜ	FRS Tibullo	Heike Reichel-Grünewald	SACHS
Hollywood Boogie Gal	Madita Noack	BAWÜ	A Smarty Pants	Simone Salzer	SACHS
Rascals Commander	Sandra Breitenstein	BAY	ARC Captain	Thomas Till	SACHS
BMS Rambo Starlight	Sandra Breitenstein	BAY	Revolutionette	Ramona Weber	SACHS
BB Elite	Kathrin Brunner	BAY	Storm Silver Triple Ex	Josephine Gerstenberger	THÜR
Plotin	Julia Heistracher	BAY	Miss Patrasha	Thomas Bergemann	WSTF
Poco Slidin	Siegfried Jähnel	BAY	Sheza Lolita Whiz	Thomas Bergemann	WSTF
BMS Spooks Chex	Conni Kutenreich	BAY	AR Mics DARTH Vader	Astrid Berlth	WSTF
BMS Tarisplash	Conni Kutenreich	BAY	Peachys Magic Lady	Ulrike Kaczmarek	WSTF
Creeks Rooster	Katharina Lack	BAY	Seven S Peppydoc	Ruth Lindner	WSTF
Sir Henry Buck	Helga Obermüller	BAY	Magic Resolve	Kai Nehring	WSTF
Candybella Whiz	Marcel Pütz	BAY			
GH Null Null Sieben	Beate Gaab	HB/NS			
Dragon Slide Me Lena	Linda Götz	HES	Scamps Classic Rebel	Franziska Heidenreich	B/BRA
Special Spotted Skip	Sarah Levy	HES	BD Top Bar	Ralf Müller	B/BRA
A Sparkling Glo	George Maschalani	HES	Awesome Pale Boy	Petra Hessenauer	BAWÜ
Poco Hickory Oak	Rouven Rieper	HES	Especial Zan	Harald Mack	BAWÜ
Gatlings Hot Cookie	Masha Stein	HES	Baggins Royal Missy	Diana Ruthardt	BAWÜ
Nordic Redhot Hotrod	Gabriele Klempien	HH/SH	One Smokin Olena	Yvonne Tuscher	BAWÜ
Little Red Whizard	Cecilia Schoof	HH/SH	Jacs Royal Boonsmal	Richard Forster	BAY
Mitch	Ariane Schott	HH/SH	Doc Holly Whiz	Kirstin Kanitz	BAY
Sassy Katie Pine	Tania Waida	HH/SH	CS Elites Shy Girl	Eva-Maria Obermaier	BAY
SR Mollys Holly Jac	Ina Gonsiorek	ME/VP	Bright Dynamite Jack	Daniel Scholz	BAY
Matty Snapper Bar	Daria Eckert	NS/H	Jacs Benito Red	Britta Krönung	HES
Okie's Lilith	Alina Groothoff	NS/H	Lady Smoke N Glo	Masha Stein	HES
Custom Mars Pistol	Christoph Hesemann	NS/H	Scarlet Sugar Jac	Katharina Ramm	HH/SH
Wunschtraum	Kathrin Mink	NS/H	Hadar Silver Shadow	Cecilia Schoof	HH/SH
Jacs War Leo	Birgit Möde-Meyer	NS/H	Viv's Painted Rosenna	Vivien Drews	NS/H
			Wunschtraum	Kathrin Mink	NS/H

Pferdename	Besitzer	LV
Südheide Dancer	Katrin Quast	NS/H
Spotlight Charly	Susanne Schöning	NS/H
Nobody's Shy Boy	Birgit Dietrich	RHLD
Smart Electric Spark	Birgit Dietrich	RHLD
TL Smart Melody Jac	Gert-Walter Peters	RHLD
Buckys Little Red	Nicolas Bitsch	RLP
WW Red Bull	Stefanie Graf	RLP
Jacsons Dream EJ	Anna-Christina Maisch	RLP
Cielo May Flower	Dominik Weber	RLP
BV Okie Chin Cha	Bernd Dechert	SACHS
Roan Eldorado Snaper	Susan Hahn	SACHS
GK Roosters Olena	Anke Menge	THÜR
Don A Rima	Marius Bauer	WSTF

### ➔ Reining Gold

Sundance Speedy King	Sabrina Schwabe	BAWÜ
LQ Hard As A Rock	Stefan Seis	BAWÜ
Smart Cayenne Pepper	Cathrin Dostal	BAY
JP Sure To Be A Whiz	Christoph Paulweber	BAY
Pride of Pepper	Frederyk Schikora	HES
MS Joe's Tiger Sam	Amrei Plewe	HH/SH
Bob Valdez	Tanja Ehm	NS/H
Lil Ruf Bandit	Regina Reuther	RLP
Reds Gonna B Smart	Herbert Winter	SACHS
Topsail Bond	Dilia Klos	WSTF

### ➔ Showmanship at Haltern Bronze

Flo 9	Carolin Ruppert	BAWÜ
Sundance Speedy King	Sabrina Schwabe	BAWÜ
Zips Spirit of LLChip	Ilka Dirks	HB/NS
MC Cues little Cat	Christina Metz	HES
CL Smooth N Silence	Fenja Elvert	HH/SH
Skip Roseanne	Wiebke Hahn	HH/SH
Buschburs Garlic Oleanda	Aileen Henning	HH/SH
Chiefs Luna Megan	Norbert Kühn	HH/SH
TJ Domino GR Lady	Signe Pauls	HH/SH
Dressed Good	Claudia Trapp	HH/SH
Cita	Amata Machner	NS/H
Roosters Sailin Lady	Birte Zamani	NS/H
As Smart Charleen	Melanie Grünke	RHLD
Smart Chex Zoe	Donata Lotz	RHLD
High Scootin Bonita	Katrin Wollgarten	RHLD
Jasper Taris	Christin Glassl	RLP
Jacsons Dream EJ	Anna-Christina Maisch	RLP
Jay N Cheeky	Claudia Kaschitzke	SACHS
B Bubblegun	Kathleen Ullrich	SACHS
Nando	Anna Schwenk	THÜR
Big Tip	Jane Hoffmann	WSTF
My Skippa Dandy Dawn	Rebecca Schwarzburger	WSTF
Just Say Radical	Sabrina Ziegler	WSTF

### ➔ Showmanship at Haltern Silber

Fay Sabun 3	Lisa Leutner	B/BRA
Hint Sugar Donald	Samantha Neff	B/BRA
Billy Cody Chex	Anette Langhans	BAWÜ
Dashing Jeanny	Stefanie Meyer	BAWÜ
MS Kit Kat Deluxe	Lea-Finja Jakobs	NS/H
RR Moonlight Casey	Gina-Arabella Deeb	RHLD
Aquilino	Kristina Müller	RHLD
Mojito Vep	Björn-Olaf Dröge	SACHS
My Skippa Dandy Dawn	Rebecca Schwarzburger	WSTF

# IT'S YOUR MOVE



**TODD BERGEN**  
 NRHA & NCHA FUTURITY CHAMPION  
 NRHA MILLION DOLLAR RIDER  
 3 TIME AQHA CHAMPION  
 2011 NRCHA SNAFFLE BIT FUTURITY CHAMPION

**Classic Equine®**

PLAY TO WIN WITH THE  
**CLASSIC EQUINE® BOOT COLLECTION**



**REAL DEAL**  
 WWW.EQUIBRAND.COM

Saddle Shop Trading • Inhaber: Johannes Wilk  
 Strassdorfer Str. 24-26 • D-73037 Göppingen-Lenglingen  
 Tel 0049 (0) 7165/92881-0 • Fax 0049 (0) 7165/92881-29  
 www.saddleshop.de mail@saddleshop.de



Search "The Classic Real Deal"



@Classic\_Equine

Pferdename	Besitzer	LV
<b>➔ Superhorse Bronze</b>		
Wee Lenas April Joke	Michaela Schneider	B/BRA
Suchagentlsurprise	Leonie Christiansen	BAWÜ
No Chip Sherlock	Bianca Franzini	BAWÜ
Kiss My Bit	Stefanie Haug	BAWÜ
Billy Cody Chex	Anette Langhans	BAWÜ
Spirit Of Moonlight	Jürgen Noack	BAWÜ
Hollywood Boogie Gal	Madita Noack	BAWÜ
Gimme Some Action	Andrew Pluntke	BAWÜ
Play By Chic	Sandra Schairer	BAWÜ
Bar Sunset Didit	Lena Bögl	BAY
Doc Holly Whiz	Kirstin Kanitz	BAY
Sir Henry Buck	Helga Obermüller	BAY
Rustys Lil Topsail	Marcus Geißler	HES
Warlees Little Hogan	Isabel Hübner	HH/SH
TJ Domino GR Lady	Signe Pauls	HH/SH
Golden Dancer	Sarah Böcking	RHLD
TL Smart Melody Jac	Gert-Walter Peters	RHLD
Dry Tucker Chey	Maya Schreier	RHLD
Buckys Little Red	Nicolas Bitsch	RLP
United Colours Of JC	Lucie Müller	RLP
Sail Lynn Rooster	Wolfgang Streib	RLP
Burnin The Rail	Christina Münster	SAAR
Duallywood Andaure	Maria Theresia Till	SACHS
Peppys Golden Olona	Stefanie Wendt	SACHS
Reds Gonna B Smart	Herbert Winter	SACHS
Power Of Bonanza	Annett Jansen	WSTF
<b>➔ Superhorse Silber</b>		
Sundance Speedy King	Sabrina Schwabe	BAWÜ
Chocolate Smokey	Claudia Stuff	BAWÜ
Spat King Delmaso	Vanessa Kleist	BAY
GW Specialist Glo	Ute Volmer	HES
Cee A Fine Pine	Axel Wallmeroth	HES
Bob Valdez	Tanja Ehm	NS/H
TL Miss Chick Melody	Caroline Leckebusch	RHLD
Aquilino	Kristina Müller	RHLD
Big Rodeo Rooster	Tobias Menges	RLP
Budy Dream	Nina Müller	RLP
Whiz My Advocate	Benedicta Stöcklein	RLP
Samuel Grey Flash	Eileen Klute	WSTF
<b>➔ Superhorse Gold</b>		
Fourteen Dollar Jac	Rainer Horneff	BAWÜ
Chexs On Top	Klaus Roth	BAWÜ
Smokers Jimmy Chex	Herbert Schneider	BAWÜ
Enterprise Easter	Susanne Schmidt	BAY
Double Oak Lightning	Regina Götte	HES
Double Oak Paleface	Birga Röhr	HES
Spirit Of Power	Sandra Diedrichsen	NS/H
<b>➔ Trail Bronze</b>		
Django	Charleen Bader	B/BRA
Wee Lenas April Joke	Michaela Schneider	B/BRA
Image In Perfection	Ivonne Specht	B/BRA
Jacs Nice Nugget	Simone Burkmann	BAWÜ
Miss Finja Wonder	Andrea Liebig	BAWÜ
Night Chocolate Dream	Alexandra Roth	BAWÜ
Larks Zippo Sue	Sandra Ruml	BAWÜ
Flo 9	Carolin Ruppert	BAWÜ
Moe's Tavern	Magdalena Schmidt	BAWÜ

Pferdename	Besitzer	LV
SD Griffin Gayle	Katharina Strohmaier	BAWÜ
Sunny	Christina Wiesler	BAWÜ
A Special Treaty Too	Christine Baier	BAY
Max	Daniela Berger	BAY
Hickorys Twisty	Josef Fuchs	BAY
UT Jinges Cherita	Annkathrin Hölzer	BAY
Poco Slidin	Siegfried Jahnel	BAY
Doc Holly Whiz	Kirstin Kanitz	BAY
Lancer Lena Douglas	Sabine Maußner	BAY
Sancho Happy Tristin	Sandra Mühlberger	BAY
Halunke	Franziska Strohbach	BAY
SCR Taco Surprise	Franziska Wagner	BAY
AJB Lenas Magic Sign	Stephanie Weigl	BAY
Just A Dream WB	Lea Clausheide	HB/NS
Great Joe Pine	Andrea Däkena	HB/NS
Zips Spirit of LLChip	Ilka Dirks	HB/NS
Happy Tonka Sky King	Franziska Hattensauer	HB/NS
Cee Ed Zip	Manuela Grohmann	HES
SR Spirit Of The Sun	Miriam Lechner	HES
Go on a Joyride	Hiltrud Rath	HES
Ghajan	Eva Jacqueline Schneider	HES
Sugar Heir Bar	Vanessa Krapp	HH/SH
Dressed Good	Claudia Trapp	HH/SH
SR Mollys Holly Jac	Ina Gonsiorek	ME/VP
My Summer Nights Dream	Emily Bell	NS/H
Herbys Dear Mercy IB	Anika Bode	NS/H
Radically Acclaimed	Christine Bürig	NS/H
GH Khaaba	Ute Dill	NS/H
Lucky Charm	Patricia Hinrichs	NS/H
My Painted Sunny	Frauke Hoffmann	NS/H
Zippin Golden Flash	Judith Hüster	NS/H
Mr. Jessie Hempen	Anita Kienker	NS/H
Cisco	Silke Missner	NS/H
Ostentatious Me	Birgit Bayer-Sassenhausen	RHLD
Nadir	Ann-Catherin Götz	RHLD
TL Miss Chick Melody	Caroline Leckebusch	RHLD
Aint It the Blues	Gesa Meier-Bidmon	RHLD
TL Anni Getyourgun	Petra Roth-Leckebusch	RHLD
Dry Tucker Chey	Maya Schreier	RHLD
BT Starlike Lady	Dorothee Tilmes	RHLD
A Chip Temptation	Martina van Rij	RHLD
High Scootin Bonita	Katrin Wollgarten	RHLD
BMS Dun By Charley	Nicole Bitsch-Zekl	RLP
Lady Holly Lu	Anja Brumm	RLP
Special San Smart	Carolin Heiner	RLP
Badgers Sweet Mystery	Daniela Sauter	RLP
Buck Shavin Mc Cue	Janine Deinert	SA/AN
Cool Invator	Alexandra Scheffler	SA/AN
THR Tassilos Picasso	Jennifer Birke	SACHS
Kamerun's Gaia	Ute Rentzsch	SACHS
CP Seventyfive	Isabel Welke	SACHS
Certain Ladies Man	Thomas Bergemann	WSTF
Going To Be Boss	Daniela Dürholt	WSTF
La Luna Whiz	Marlene Eicke	WSTF
Hot a Max	Edith Glenszczyk	WSTF
Caddies Little Junior	Iris Kempe	WSTF
Silent Toptender	Hans-Guido Lorenz	WSTF
Mr Bigpack	Sabine Marjan	WSTF
Ramba Zamba	Diana Royer	WSTF
Sam is Dressedbyred	Kirstin Selle	WSTF
<b>➔ Trail Silber</b>		
Docs J Delta Star Jr	Anna Driemel	B/BRA
Dolphin Chex	Britta Müller	B/BRA

# TRIPLE „W“ BRAND



Professionelle Sattelanproben bei Ihnen vor Ort bundesweit durch unsere Platinum-Fachhändler:

#### 23866 CN Saddles & Tack

[www.cn-saddles.de](http://www.cn-saddles.de)  
Mobil 0176-20758429

#### 57589 Wippi's Sattelkammer

[www.wippi-s.de](http://www.wippi-s.de)  
Tel 02682-965698  
Mobil 0172-2406771

#### 40625 Westernsaddle.de

[www.westernsaddle.de](http://www.westernsaddle.de)  
Tel 0211-23398901  
Mobil 0160-97340612

#### 72535 Cowboy Headquarters

[www.w-day.de](http://www.w-day.de)  
Tel 07389-90290  
Mobil 0171-7725520

#### 42855 Way Out West

[www.wayoutwest.de](http://www.wayoutwest.de)  
Tel 0202-9468990

#### 83026 Alexandra Mundorff

[www.alex-mundorff.de](http://www.alex-mundorff.de)  
Tel 08031-9080688

#### 51588 Der Westernshop

[www.der-westernshop.de](http://www.der-westernshop.de)  
Tel 02293-815014  
Mobil 0178-8900901

#### 83527 Berni Ostermaier

[ostermaier-westernreiten.de](http://ostermaier-westernreiten.de)  
Tel 08085-189588  
Mobil 0178-4930873

#### 52152 Saddle Shop Aachen

[www.saddleshop-aachen.de](http://www.saddleshop-aachen.de)  
Tel 02485-9121688  
Mobil 0175-2411560

#### 89143 Cully's Saddles & More

[www.cullys.de](http://www.cullys.de)  
Tel 07335-9248374  
Mobil 0172-9414425

#### 57080 Saddles & Tack

[www.saddles-tack.de](http://www.saddles-tack.de)  
Tel 0271-3177583  
Mobil 0171-7709055

#### A-8200 Baumgartner KG

[www.reitsport-baumgartner.at](http://www.reitsport-baumgartner.at)  
Tel 0043-31122430  
Mobil 0043-6641108393



#### Saddle Shop Trading

**Straßdorfer Straße 24 - 26 | D-73037 GP-Lenglingen**  
Tel: ++49 (0) 7165-92881-0 | Fax: ++49 (0) 7165-92881-29  
mail@saddleshop.de | www.saddleshop.de

Pferdename	Besitzer	LV
Sofia	Marlene Schley	B/BRA
Sassy N Cute Is Spiders	Susanne Schwirner	B/BRA
Benitos Great Pine	Annett Strobel	B/BRA
Suchagentsurprise	Leonie Christiansen	BAWÜ
No Chip Sherlock	Bianca Franzini	BAWÜ
Notting's Nebraska	Miriam Haas	BAWÜ
Rap My Blues	Barbara Heiter	BAWÜ
Vision Of Revolution	Uwe Hohn	BAWÜ
TS Tessa Lena	Franziska Holder	BAWÜ
Austinshiva	Anette Langhans	BAWÜ
Miss CH Delta Cielo	Kerstin Sahner	BAWÜ
Chocolate Smokey	Claudia Stuff	BAWÜ
Zan Parr Tupac	Silke Wiedemann	BAWÜ
Sunshine	Jördis Ziller	BAWÜ
Revolutionary Lexus	Susanne Backer	BAY
Shugars Quint Boy	Klaus Friedel	BAY
Spat King Delmaso	Vanessa Kleist	BAY
High Hand Bamby	Jennifer Klugmann	BAY
Skip Proud Flash	Katharina Ledermüller	BAY
Skips Specially Maid	Heike Moser	BAY
JT Junior Chex	Hartmut Rabe	BAY
A Special Jacky	Peter Voß	BAY
Flachsberg Girl	Jessica Bruns	HB/NS
Zips Spirit of LLChip	Ilka Dirks	HB/NS
Be my Bluechip Towin	Brigitte Ihme	HB/NS
Nando the Joker	Freya Spekter	HB/NS
Pepos Pepito	Gunther Heldmann	HES
Heza Dancing Wizard	Franziska Schäfer	HES
Jacs Dark Jewel	Doreen Sockoll	HES
Warlees Little Hogan	Isabel Hübner	HH/SH
Blue Bird Hancock	Britta Kühl-Bohnee	HH/SH
Apoldino	Franziska Kühne	HH/SH
Alberto	Maike Kühne	HH/SH
Spirit Of Power	Sandra Diedrichsen	NS/H
AD Mr Big Nic	Judith Hüster	NS/H
Good Impulses	Martin Otremba	NS/H
Five Times Luck Girl	Sabine Prause	NS/H
WB Sailor Moon	Friederike Schwabe	NS/H
RR Moonlight Casey	Gina-Arabella Deeb	RHLD
TL Smart Chic Chexi	Leonie Hannes	RHLD
Amigo	Katharina Lichtenhagen	RHLD
Aint It the Blues	Gesa Meier-Bidmon	RHLD
TL Smart Melody Jac	Gert-Walter Peters	RHLD
TL Smart Gold Holly	Petra Roth-Leckebusch	RHLD
Double Goodness	Carolin Wolff	RHLD
Big Rodeo Rooster	Tobias Menges	RLP
Whiz My Advocate	Benedicta Stöcklein	RLP
Mortischa	Corinna Thorn	RLP
Burnin The Rail	Christina Münster	SAAR
Apollo	Kerstin Förster	SACHS
Peppys Golden Olena	Stefanie Wendt	SACHS
Skari Little Lena	Jan Niklas Barre	WSTF
Mr Late Nite	Nicole Jeske	WSTF
Jetoes Delta Doc	Renate Müller-Fromme	WSTF
Ramba Zamba	Diana Royer	WSTF
Flying Wimpy	Hanna Schütz	WSTF
<b>➔ Trail Gold</b>		
Solano D'ajoline	Leonie Bröhl	BAWÜ
Berrenda	Jessica Dörflinger	BAWÜ
BMA Easy Bar Starlight	Ulrike Kreher	BAWÜ
Spirit Of Moonlight	Jürgen Noack	BAWÜ
Revolutionary Lexus	Susanne Backer	BAY
Bar Sunset Didit	Lena Bögl	BAY

Pferdename	Besitzer	LV
Sandro	Monika Fischer	BAY
Obviously A Leo	Siegfried Jahnel	BAY
Okis Tequila Sunrise	Jana Schönthal	BAY
Sure A Good One	Laura Sasse	HB/NS
Hint Of Leo	Manuela Grohmann	HES
Merlin	Nathalie Heyde	HES
Cee A Fine Pine	Axel Wallmeroth	HES
Crotons Jetastar	Sandra Kaden	HH/SH
Lil Ruf Prissy	Christine Bürig	NS/H
Bob Valdez	Tanja Ehm	NS/H
Slide Tough	Sharlyn Heynmöller	NS/H
Hot On My Asset	Conny Hoffmeister	NS/H
Hints Honey Do	Michaela Kroworsch	NS/H
Südheide Dancer	Katrin Quast	NS/H
Missy Taris Wimpy	Sybille Schmidt	NS/H
Undeniably Grey Gina	Heidi Wolber	NS/H
BB Wimpys Lil Step	Birgit Bayer-Sassenhausen	RHLD
BB Ernie Vest	Ralph Niederau	RHLD
Double Goodness	Carolin Wolff	RHLD
First Dry Award	Michaela Posch	RLP
Juwel	Andrea Vetter	RLP
Rising Star	Isabel Roth	SACHS
Raissa	Sabine Schenk	WSTF
Flying Wimpy	Hanna Schütz	WSTF

➔ Western Horsemanship Bronze

Delilahs Black Magic	Kristina Eger	B/BRA
DD Royal Smart Boy	Beatrice-Victoria Jahn	B/BRA
Jaro	Nadin Manthey	B/BRA
Yakima	Sven Willun	B/BRA
Olena San Bax	Michael Bark	BAWÜ
Jacs Nice Nugget	Simone Burkmann	BAWÜ
CL Radical Skipa	Manuel Däschle	BAWÜ
Moonwalker	Julia Küpferle	BAWÜ
Austinshiva	Anette Langhans	BAWÜ
Gimme Some Action	Andrew Pluntke	BAWÜ
Kings Reflection Son	Esther Nadine Rödler	BAWÜ
Miss CH Delta Cielo	Kerstin Sahrner	BAWÜ
Chocolate Smokey	Claudia Stuff	BAWÜ
MVA Golden Elegance	Sabrina Wenz	BAWÜ
Sunny	Christina Wiesler	BAWÜ
Gismo	Elisabeth Benzing	BAY
Hickorys Twisty	Josef Fuchs	BAY
Nils	Doris Galler	BAY
Obviously A Leo	Siegfried Jahnel	BAY
Whiz You Were Here	Ina Maier	BAY
Cody Brownbear	Ulli Spanheimer	BAY
AJB Lenas Magic Sign	Stephanie Weigl	BAY
Kings V Power Maxx	Stefanie Zech	BAY
Kilian	Sabrina Bluhm	HB/NS
Zips Spirit of LLChip	Ilka Dirks	HB/NS
TL Glo Chick Skipper	Sascha Sadtler	HB/NS
Nando the Joker	Freya Spekker	HB/NS
Yellow King's Daysi	Katja Bauer	HES
LR Angel of Saint	Nicole Böck	HES
Skeets Mr Playboy	Anne Brauburger	HES
Urgina	Lara Hutfleß	HES
SR Spirit Of The Sun	Miriam Lechner	HES
Zippos Dreamer BM	Bernd Vogel	HES
Dry Centerd	Svenja Behrendt	HH/SH
Apoldino	Franziska Kühne	HH/SH
Brenda`s just in Time	Lara Sommer	HH/SH
Dressed Good	Claudia Trapp	HH/SH
Arks Gentle Star	Rieke Embach	NS/H

Pferdename	Besitzer	LV
Missy Taris Wimpy	Sybille Schmidt	NS/H
Boo Bars Badger	Alina Wandelt	NS/H
Ostentatious Me	Birgit Bayer-Sassenhausen	RHLD
Pepe	Nadin Hubrich	RHLD
Dry Tucker Chey	Maya Schreier	RHLD
TL Cherokees Pretty	Andrea Stephan	RHLD
Jacsons Dream EJ	Anna-Christina Maisch	RLP
Sugars Tivio Girl	Katja Seuwen	RLP
Lenas Majestic San	Anna Groß	SAAR
Tanquery Dandy	Evelyn Schöne	SACHS
Chunn Bars Cody	Annett Behrens	THÜR
Skari Little Lena	Jan Niklas Barre	WSTF
SR Chex Me Up	Kathrin Baumgardt	WSTF
Certain Ladies Man	Thomas Bergemann	WSTF
La Luna Whiz	Marlene Eicke	WSTF
Doctor Rockit	Axel Grabowski	WSTF
Caddies Little Junior	Iris Kempe	WSTF
Miss Jeanie Do Good	Tina Klein	WSTF

➔ Western Horsemanship Silber

Mitos Sassy Hint	Annika Finck	B/BRA
JS Lads Dance	Oliver Musch	B/BRA
Sofia	Marlene Schley	B/BRA
No Chip Sherlock	Bianca Franzini	BAWÜ
Notting's Nebraska	Miriam Haas	BAWÜ
Snip Poco King	Meike Antonia Haug	BAWÜ
TS Tessa Lena	Franziska Holder	BAWÜ
LJ I look like my mom	Bianca Kiefer	BAWÜ
Revolutionary Lexus	Susanne Backer	BAY
Docs Jane To Cash	Catharina Cuntz	BAY
Spat King Delmaso	Vanessa Kleist	BAY
High Hand Bamby	Jennifer Klugmann	BAY
Small Town Silence	Sonja Neidhardt	BAY
Sir Henry Buck	Helga Obermüller	BAY
Be my Bluechip Towin	Brigitte Ihme	HB/NS
Pretty the Pop	Sina Leerhoff	HB/NS
Heza Dancing Wizard	Franziska Schäfer	HES
Crome Plated Joe	Melanie Zahn	HES
Buschburs Garlic Oleanda	Aileen Henning	HH/SH
Sir Arnie	Petra Roepstorff	HH/SH
Tammy	Ramona Hielscher	NS/H
Cita	Amata Machner	NS/H
TL Miss Chick Melody	Caroline Leckebusch	RHLD
TL Smart Gold Holly	Petra Roth-Leckebusch	RHLD
Double Goodness	Carolin Wolff	RHLD
Mrs Trouble Jo	Christine Lacroix	RLP
Seven X Pep	Daniela Müller	RLP
Budy Dream	Nina Müller	RLP
Blue Eyed CD	Nadja Köhler	SA/AN
Burnin The Rail	Christina Münster	SAAR
Rising Star	Isabel Roth	SACHS
CP Seventyfive	Isabel Welke	SACHS
Nando	Anna Schwenk	THÜR

➔ Western Horsemanship Gold

Sassy N Cute Is Spiders	Susanne Schwirner	B/BRA
Mr. Baio	Claudia Haußmann	BAWÜ
Spirit Of Moonlight	Jürgen Noack	BAWÜ
Smokers Jimmy Chex	Herbert Schneider	BAWÜ
Zan Parr Tupac	Silke Wiedemann	BAWÜ
Sure A Good One	Laura Sasse	HB/NS
Ates	Julia Djeri	HES
Funny Little BH	Andrea Giesecke	HES

Pferdenname	Besitzer	LV
Charming Little Josie	Henning Oppermann	NS/H
Double Goodness	Carolin Wolff	RHLD
Nonchalant	Heike Trautwein	RLP
<b>➔ Western Pleasure Bronze</b>		
Definitely Doozy	Thomas Köhn	B/BRA
Image In Perfection	Ivonne Specht	B/BRA
Yakima	Sven Willun	B/BRA
Olena San Bax	Michael Bark	BAWÜ
Holly Sensation	Hans-Werner Kolbeck	BAWÜ
Miss Finja Wonder	Andrea Liebig	BAWÜ
Touch and Glo	Johanna Neuhäuser	BAWÜ
Larks Zippo Sue	Sandra Ruml	BAWÜ
Hottest Dolly Intown	Sita Stepper	BAWÜ
Bar Sunset Didit	Lena Bögl	BAY
Docs Jane To Cash	Catharina Cuntz	BAY
BMS Chic N Tari	Lena Degenhardt	BAY
Shugars Quint Boy	Klaus Friedel	BAY
Leaguers Lil Duet	Carmen Hübsch	BAY
Whiz You Were Here	Ina Maier	BAY
Smile Me Seven	Antonia Meyer	BAY
Candybella Whiz	Marcel Pütz	BAY
A Pleasure Always	Timo Reichhart	BAY
Zippos Mighty Bud	Martina Stemmler	BAY
Flachsberg Girl	Jessica Bruns	HB/NS
Zips Spirit of LLChip	Ilka Dirks	HB/NS
TL Glo Chick Skipper	Sascha Sadtler	HB/NS
No Painted Pepto	Lisa Barth	HES
LR Angel of Saint	Nicole Böck	HES
Mate to Move	Isabell Hörter	HES
SR Spirit Of The Sun	Miriam Lechner	HES
A Zippopotential	Angelina Siemon	HES
Rapunzel	Alina Ahrens	HH/SH
CL Smooth N Silence	Fenja Elvert	HH/SH
Blue Bird Hancock	Britta Kühl-Bohnee	HH/SH
Mounty	Sandra Plewka	HH/SH
Ginger Star	Melena Skala	HH/SH
Heza Hobby Zipper	Simone Tobler	HH/SH
Dressed Good	Claudia Trapp	HH/SH
Arks Gentle Star	Rieke Embach	NS/H
Tammy	Ramona Hielscher	NS/H
AD Mr Big Nic	Judith Hüster	NS/H
Zippin Golden Flash	Judith Hüster	NS/H
Maschined Sexy	Anna-Lena Ossenkopp	NS/H
Good Impulses	Martin Otremba	NS/H
Five Times Luck Girl	Sabine Prause	NS/H
Red Hot N Rosie	Alexandra Von Tresckow	NS/H
Docs J Pretty Delta	Claudia Wünschenmeyer	NS/H
Majors Enterprise	Jana Dobberstein	RHLD
TL Miss Chick Melody	Caroline Leckebusch	RHLD
TL Anni Getyourgun	Petra Roth-Leckebusch	RHLD
Lee Kitty Rose	Sabine Sroka	RHLD
BT Starlike Lady	Dorothee Tilmes	RHLD
CT Cookie Monster	Christina Ottersbach	RLP
UTC Gonzos Favorit	Christina Ottersbach	RLP
First Dry Award	Michaela Posch	RLP
Lenas Majestic San	Anna Groß	SAAR
BM Royal Spade	Barbara Haaß	SAAR
CL Zippos Good Bar	Daniela Bapp	SACHS
Jaacob Reburg	Kerstin Förster	SACHS
Monaco Ferrari	Bianca Großer	SACHS
Carmel's Bonnie Boy	Anja Kroll	SACHS
Rising Star	Isabel Roth	SACHS

# DER Online-Shop XS - für XXL ALLE Pferdegrößen

**www.fathimaspferdewelt.de**

saddles & tack für  
Shetty bis Kaltblut

**versandkostenfrei**

**5 years FPW  
happy birthday!**

Im Dezember 2014 erhalten Sie bei  
Ihrem Einkauf\* 20% des Warenwertes  
als Gutschein für das kommende  
Jahr geschenkt!

**Für 100€ einkaufen  
- 20€ Gutschein abstauben!**

\*Einkauf im Ladengeschäft & Online-Shop - 120€ absummen  
Teilung der Gutscheine ab 01.01.2015 - nur 1 Gutschein pro Einkauf!

**Ladengeschäft  
Steinbachweg 18  
63877 Sailauf  
0171-5174986**



Pferdename	Besitzer	LV
------------	----------	----

Nando	Anna Schwenk	THÜR
RR Party Of One	Rainer Barre	WSTF
Going To Be Boss	Daniela Dürholt	WSTF
Doctor Rockit	Axel Grabowski	WSTF
Mr Late Nite	Nicole Jeske	WSTF
Silent Toptender	Hans-Guido Lorenz	WSTF
Dance Of Four Aces	Thekla Schmidt	WSTF
Glorious Perspective	Andrea Wittenberg	WSTF

➔ Western Pleasure Silber

Sassy N Cute Is Spiders	Susanne Schwirner	B/BRA
Image In Perfection	Ivonne Specht	B/BRA
CL Radical Skipa	Manuel Däsche	BAWÜ
No Chip Sherlock	Bianca Franzini	BAWÜ
Austinslava	Anette Langhans	BAWÜ
Kings Reflection Son	Esther Nadine Rödler	BAWÜ
Brave Divinity	Nicole Siegart	BAWÜ
Bar Leo Like Dad	Yildiz Kavici	BAY
Zippos Mighty Bud	Martina Stemmler	BAY
Spring Time Rock	Daniela Tretter-Selch	BAY
Zippos Lady Hotrod	Svetlana Henke	HB/NS
Be my Bluechip Towin	Brigitte Ihme	HB/NS
Pretty the Pop	Sina Leerhoff	HB/NS
Sure A Good One	Laura Sasse	HB/NS
Hint Of Leo	Manuela Grohmann	HES
HC Asset	Manuela Grohmann	HES
Double Oak Jackson	Elena Sickel	HES
MS Kit Kat Deluxe	Lea-Finja Jakobs	NS/H
Boo Bars Badger	Alina Wandelt	NS/H
BB Wimpys Lil Step	Birgit Bayer-Sassenhausen	RHLD
TP Hollywood King	Andrea Bittner	RHLD
Invy This Playgirl	Susanne Flesch	RHLD
TL Anni Getyourgun	Petra Roth-Leckebusch	RHLD
Blue Eyed CD	Nadja Köhler	SA/AN
CP Seventyfive	Isabel Welke	SACHS
Reds Gonna B Smart	Herbert Winter	SACHS
La Luna Whiz	Marlene Eicke	WSTF
Miss Jeanie Do Good	Tina Klein	WSTF

➔ Western Pleasure Gold

Miss Jolly Jumper	Viola Milkowsky	B/BRA
Hint Sugar Donald	Samantha Neff	B/BRA
TS Tessa Lena	Franziska Holder	BAWÜ
LJ I look like my mom	Bianca Kiefer	BAWÜ
Funny Little BH	Andrea Giesecke	HES
Radically Acclaimed	Christine Bürig	NS/H

**Navahopi**  
native american arts & crafts

**Erlesener Indianerschmuck**  
Direktimport  
aus den Reservaten der USA

Katalog anfordern unter:  
[www.navahopi.de](http://www.navahopi.de) - [NAVAHOPI@t-online.de](mailto:NAVAHOPI@t-online.de)  
Tel.06125-92957 Fax.06125-92958

Pferdename	Besitzer	LV
------------	----------	----

RR Moonlight Casey	Gina-Arabella Deeb	RHLD
Burnin The Rail	Christina Münster	SAAR
Elegant Nite Chip	Michael Wennrich	THÜR
Vallyes Baron Zippo	Jane Hoffmann	WSTF

➔ Western Riding Bronze

Docs J Delta Star Jr	Anna Driemel	B/BRA
Rosis Buddy	Marion Rother	B/BRA
Yakima	Sven Willun	B/BRA
Snip Poco King	Meike Antonia Haug	BAWÜ
Lil Joe Po	Andrea Horneff	BAWÜ
Baggins Royal Missy	Diana Ruthardt	BAWÜ
Snap Dragon Junior	Marina Bogensperger	BAY
Bar Sunset Didit	Lena Bögl	BAY
Bar Leo Like Dad	Yildiz Kavici	BAY
Spat King Delmaso	Vanessa Kleist	BAY
Great Joe Pine	Andrea Däkena	HB/NS
Cee Ed Zip	Manuela Grohmann	HES
Jacks Ladyface	Daniela Hildebrand	HES
Amount of Snow	Anke Moltkau	HH/SH
TJ Domino GR Lady	Signe Pauls	HH/SH
Dressed Good	Claudia Trapp	HH/SH
LS Sunny Boy	Stefanie Bull	NS/H
Invy This Playgirl	Susanne Flesch	RHLD
TL Miss Chick Melody	Caroline Leckebusch	RHLD
Double Goodness	Carolin Wolff	RHLD
Buckys Little Red	Nicolas Bitsch	RLP
Big Rodeo Rooster	Tobias Menges	RLP
Mortischa	Corinna Thorn	RLP
JM Acorns Starlight	Jürgen Wickert	RLP
Skari Little Lena	Jan Niklas Barre	WSTF
La Luna Whiz	Marlene Eicke	WSTF
Ramba Zamba	Diana Royer	WSTF

➔ Western Riding Silber

Fourteen Dollar Jac	Rainer Horneff	BAWÜ
Peppa Bar Delmaso	Angela Mariana Koser	BAWÜ
Gimme Some Action	Andrew Pluntke	BAWÜ
Chexs On Top	Klaus Roth	BAWÜ
Smokers Jimmy Chex	Herbert Schneider	BAWÜ
PK Mystery Twister	Angelique Stiefel	BAWÜ
Spat King Delmaso	Vanessa Kleist	BAY
High Hand Bamby	Jennifer Klugmann	BAY
Miss Candy Rugged	Silke Kunik	BAY
RS Roan Jacs	Katharina Lack	BAY
Enterprise Easter	Susanne Schmidt	BAY
TL Glo Chick Skipper	Sascha Sadtler	HB/NS
Quixotes Hot Peppy	Detlef Dichte	HES
Warlees Little Hogan	Isabel Hübner	HH/SH
Rain Of Pearls	Lena Kassebaum	NS/H
Golden Dancer	Sarah Böcking	RHLD
Double Goodness	Carolin Wolff	RHLD
Peppys Golden Olena	Stefanie Wendt	SACHS
DK Dancing Boys Joy	Melanie Roch	THÜR
Samuel Grey Flash	Eileen Klute	WSTF

➔ Western Riding Gold

No Chip Sherlock	Bianca Franzini	BAWÜ
Double Oak Lightning	Regina Götte	HES
Double Oak Paleface	Birga Röhr	HES
Apoldino	Franziska Kühne	HH/SH
BH Painted Diamond	Heidi Domanski	RLP

# Ultra-Flex Western Dressage

# NEU



Ultra-Flex Western Dressage  
Art. UF7705 (B30465)

- Ultra-Flex-Sattelbaum
- stufenlos verstellbare Kammerweite
- variable Polsterkissen
- zentrierter Sitzschwerpunkt
- V-Gurtung

Fara-O Sattelteam  
27628 Wulfsbüttel /OT Hooppe  
Tel.: 04795/9585710  
www.sattelteam.de

Circle L Saddlery  
31638 Wenden  
Tel.: 05026/394  
www.circle-l.de

The Western Valley  
32816 Schlieder-Schwalenberg  
Tel.: 05284/5103  
thewesternvalley@t-online.de

Saddleshop Aachen  
52152 Simmerath  
Tel.: 02485/9121688  
www.saddleshop-aachen.de

Hispano Reitsport  
58675 Hemer  
Tel.: 02372/9697350  
www.hispanoreitsport.de

Süd-Sattel  
69120 Heidelberg  
Tel.: 0176/84826990  
www.sued-sattel.de

Cowboy Headquarter  
72535 Heroldstatt  
Tel.: 07389/90290  
www.w-day.de

Frank Riemath  
73463 Westhausen  
Tel.: 0175/4138421  
www.frsaddlery.de

Reitsport Stoll  
76437 Rastatt  
Tel.: 07222/69410  
www.reitsport-stoll.de

Equine Performance  
91781 Weißenburg  
Tel.: 0173/3934190  
www.equine-performance.org

Horseman Saddle Shop  
96138 Burgebrach  
Tel.: 0175/9104112  
www.horsemansaddleshop.de

Andreas Schweizer  
97633 Sulzfeld  
Tel.: 0174/1677677  
www.a-s-reitsport.de

Ines Oribasi  
CH - 3213 Liebstorf  
Tel.: 0041 (0)79/3595753  
www.westernsaddles.ch

# Flex Fit Vario



Flex Fit Vario  
Art. FF1305 (B30705)

- Flex-Fit-Sattelbaum
- stufenlos verstellbare Kammerweite
- optimaler Sitzschwerpunkt

# Weltneuheit!

Verstellbare Westernsättel

PREMIUMPARTNER



facebook.com/Deuber.und.Partner

WWW.DEUBER.DE



DEUBER & PARTNER  
SADDLEMAKER

# Programm für Youngster



Foto: Art &amp; Light

Sascha Ludwig

„Das Jungpferdeprogramm bietet eine gute Möglichkeit, Pferde stressfrei auf spätere Aufgaben vorzubereiten. Ich habe alle meine erfolgreichen Pferde im Jungpferdeprogramm eingezahlt und zunächst in den Jungpferdeprüfungen geritten!“

Sascha Ludwig stellt als Trainer und Turnierreiter in der LK 1 seit über 10 Jahren erfolgreich Jungpferde auf EWU-Turnieren vor. Mehrfach gewann er den Titel „Bestes Jungpferd“ und verbucht immer wieder gute Erfolge beim Showen des Pferdenachwuchses. Seit es das Jungpferdeprogramm gibt, zahlte er alle seine Pferde im Fohlenalter ein. Derzeit hat er zwei eigene Pferde im Programm und rät auch seinen Kunden, ihre Pferde einzuzahlen. „Für mich ist das EWU-Jungpferdeprogramm toll, da ich jemand bin, der seine Pferde später anreitet. Gerade in den Jungpferdeprüfungen Trail und Basis kann man ein Pferd ruhig ans Turnier heranführen, da die Anforderungen dem Ausbildungsstand entsprechen.“

„Ich unterstütze das Jungpferdeprogramm als eine innovative, von der Zucht unabhängige Nachwuchsförderung.“

Corinna Proesuz setzt voll auf das EWU Jungpferdeprogramm. Die 50-Jährige hält es für sinnvoll, Pferde erst 4-jährig unter dem Sattel zu showen, daher unterstützt sie bewusst das EWU-Jungpferdeprogramm. Sie hat ihre zwei Jungpferde eingezahlt, denen sie in der Ausbildung Zeit geben möchte. Ihr ganzer Stolz ist ihr Fohlen, das sie schon im Alter von 3 Wochen eingezahlt hat: EMH Paints Dru Inyan, genannt „Gismo“, soll einmal ein All Rounder werden. Ihre 4-jährige Stute Impressive Iowa Cloud, „Jazz“, ist da schon viel weiter und entpuppt sich nach und nach als wahres Trail-Talent. Nächstes Jahr wird sie 5-jährig in den Jungpferdeprüfungen Basis und Trail vorgestellt. Für die Zukunft hat Corinna ein festes Ziel vor Augen: „Meine erste Reining will ich mit 55 auf der GO gewinnen – mit dem Kleinen in der Jungpferdeprüfung!“

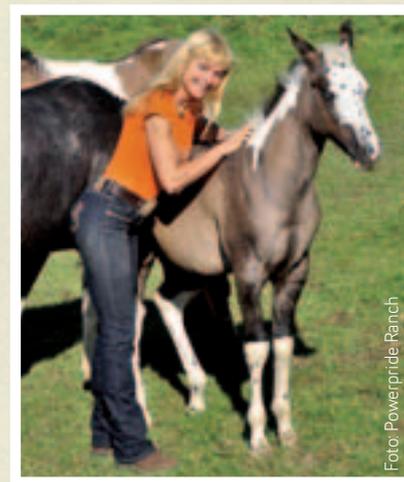


Foto: Powerpride Ranch

Corinna Proesuz

## ➔ Die EWU hat sich Nachwuchsförderung auf die Fahnen geschrieben!

Junge Pferde schonend an den Turniersport heranzuführen und die mögliche Eignung des Pferdes für unterschiedliche Westerndisziplinen ist das Ziel des EWU-Jungpferdeprogramms. Mit Einführung des Programms schlug die EWU unter den Westernreitverbänden neue Wege ein und setzte ein deutliches Zeichen für einen sanften Turnierstart für Nachwuchstalente und den späteren Einstieg in die Welt des Turniersports. Bereits seit über 10 Jahren gibt es für 4- und 5-jährige Pferde in der EWU spezielle Jungpferde-Prüfungen in den Disziplinen Basis, Trail und Reining, in denen die Pferde entsprechend ihres Ausbildungsstandes bewertet werden. Das Hauptaugenmerk in der Beurteilung liegt auf den natürlichen Bewegungen und den Grundgangarten der Pferde entsprechend der Kriterien der Western-Ausbildungsskala (Takt, Losgelassenheit, Nachgiebigkeit, Aktivierung der Hinterhand, Geraderichtung und absoluter Durchlässigkeit). 2009 wurde schließlich mit Einführung des Jungpferdechampionats das EWU-Jungpferdepro-

gramm in seiner heutigen, erfolgreichen Form auf den Weg gebracht. Seit dem letzten Jahr fordert die Regelung des Jungpferdeprogramms noch mehr Konsequenz. Ab dem 1.1.2014 eingezahlte Pferde, die bereits 3-jährig und jünger auf Turnieren unter dem Sattel vorgestellt wurden, dürfen nicht mehr auf dem Jungpferdechampionat starten.

## ➔ 1475 Jungpferde einbezahlt – bisher gut 200.000 Euro ausgezahlt!

In den sechs Jahren seit der Einführung hat das Jungpferdechampionat stetig größere Verbreitung gefunden und wird von EWU-Mitgliedern sehr gut angenommen. Bisher wurden 1475 Pferde ins Jungpferdeprogramm eingezahlt – eine Zahl, die für sich spricht! Bis jetzt wurde die stolze Summe von nahezu 200.000 Euro in den Finalläufen des Championats ausgeschüttet. Alleine 2014 wurden knapp 31.000 Euro Preisgelder ausgezahlt: Die Gewinnsumme für Pferdebesitzer und Einzahler in den drei Jungpferdeprüfungen betrug in den Prüfungen für 4- und 5-jährige Pferde dieses Jahr jeweils über 15.000 Euro.

## Mit dem Jungpferdeprogramm bringen wir den Nachwuchs ganz groß raus!

### ➔ So funktioniert das Jungpferdeprogramm:

Das Besondere am EWU-Jungpferdeprogramm ist, dass alle Pferde eingezahlt werden können, unabhängig von Rasse und Geschlecht, auch ohne Abstammungsnachweis. Die einmalig zu verrichtende Einzahlungsprämie berechnet sich nach dem Alter des Pferdes, je jünger es eingezahlt wird, desto günstiger ist der Beitrag. Einbezahlte Pferde sind zur Teilnahme am Jungpferdechampionat der 4- und 5-Jährigen berechtigt. Die Ausschüttung der Einzahlungsbeträge des Jahrgangs erfolgt auf dem Champions-Finale, das auf der German Open ausgetragen wird. Die Einzahlungsprämie wird zu 100 % ausgeschüttet und geht an die Besitzer der jahrgangsbesten Jungpferde, und auch der Einzahler wird bei der Gewinnausschüttung mit einer Prämie berücksichtigt.

### ➔ Was sind die Vorteile für den Besitzer?

Mit der Einzahlung unterstützt der Besitzer die Philosophie einer pferdegerechten Ausbildung, indem junge Pferde nicht zu früh auf Turnieren vorgestellt werden. Er erhält außerdem die Möglichkeit, sein Pferd im Jungpferdechampionat vorzustellen und um attraktive Preisgelder zu reiten. Für jedes Jungpferd steht im Jungpferdeportal auf [www.westernreiter.com](http://www.westernreiter.com) eine Seite zur ausführlichen Vorstellung und Vermarktung zur Verfügung.

### ➔ Frühes Einzahlen lohnt sich:

#### Stichtag 31. Dezember 2014

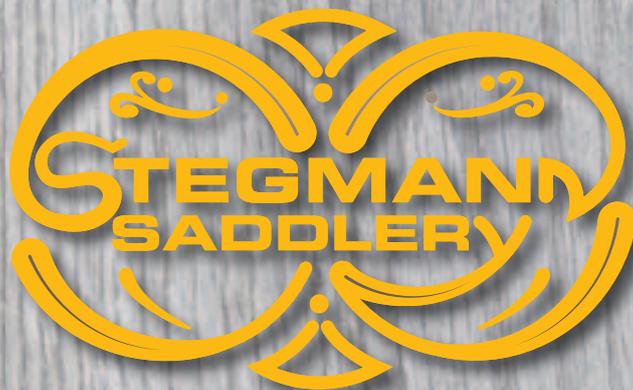
Bis zum 31. Dezember 2014 kann die Einzahlung zum diesjährigen Jahrgang noch erfolgen. Ab dem 1. Januar 2015 zählt der nächste Jahrgang.

### ➔ Einzahlungsbeiträge für Jungpferde

Alter des Pferdes	2014	2015
Fohlen	75 Euro	75 Euro
Jährling	100 Euro	100 Euro
Zweijährig	200 Euro	200 Euro
Dreijährig	300 Euro	300 Euro
Vierjährig	1.000 Euro	1.000 Euro
Vierjährig mit mehr als einer Platzierung auf EWU-Turnieren	1.500 Euro	1.500 Euro
Fünffjährig	500 Euro	500 Euro
Fünffjährig mit mehr als einer Platzierung auf EWU-Turnieren	1.000 Euro	1.000 Euro

Das Formular zur Einzahlung eines Pferdes in das Jungpferdeprogramm findet ihr auf [www.westernreiter.com](http://www.westernreiter.com).

**FAZIT: Das EWU-Jungpferdeprogramm zahlt sich aus – für Pferd und Mensch!**



Stegmann Saddlery  
... steht für

Maßanfertigung für Reiter & Pferd



Individuelles Design

beste  
Handwerks-  
kunst

höchste Qualität &  
optimale Passform

Wir bauen für Sie die optimale Verbindung zu ihrem Pferd

**STEGMANN**  
saddlery

Carl-Zeiss-Straße 2a | 63785 Obernburg  
Telefon: 06022-2086190 | Telefax: 06022-2086191  
[www.stegmann-saddlery.de](http://www.stegmann-saddlery.de)

# Horse & Dog Trail-Reiter begeistern 1800 Zuschauer

## Volle Messearena beim Horse & Dog Trail Championat-Finale LK 3-5 auf der Messe Hund & Pferd

Über das gesamte Jahr haben Reiter der LK 3-5 im Dreiergespann mit Pferd und Hund auf vielen Turnieren Punkte gesammelt, um sich für das Finale des Horse & Dog Trail Championats zu qualifizieren. Die punktbesten Teams wurden zum Finallauf auf der Messe Hund & Pferd eingeladen, auf der bereits in den vergangenen Jahren die Champion-Titel vergeben wurden. Einen passenderen Ort für dieses Event hätte es wohl kaum geben können: Für stolze 77.000 Hunde- und Pferdefreunde war vom 17.-19. Oktober die Dortmunder Westfalenhalle Anlaufpunkt, an dem sich alles um die geliebten Vierbeiner drehte. Aus Berlin/Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Hamburg/Schleswig-Holstein und den ortsansässigen Landesverbänden Rheinland und Westfalen reisten 11 EWU-Horse & Dog Trail-Reiter nach Dortmund und präsentierten sich zusammen mit Hund und Pferd am 19. Oktober vor großem Publikum in der Messe-Showarena.

1800 sichtlich begeisterte Zuschauer verfolgten das Championats-Finale und das Publikum fieberte gebannt mit den Teams im Parcours mit. Brücke, Tor, Würstchengasse und viele weitere Trail-Hindernisse warteten auf die motivierten Dreierteams und verlangten perfektes Teamwork von Reiter, Pferd und Hund. Die mit Scheinwerfern ausgeleuchtete Arena und unglaubliche Zuschauermassen boten den Starterteams einmal eine ganz andere Turnieratmosphäre. Das Publikum belohnte die schönen Ritte mit lautem Applaus und zeigte sich begeistert über das harmonische Zusammenspiel zwischen Reiter, Pferd und Hund im Trailparcours. Gerichtet wurde das Championat wieder von zwei Richtern. EWU-Richter Hein-



EHRUNG DER SIEGERIN DES HORSE & DOG TRAIL-CHAMPIONATS LK 3-5

rich Hinterthan begrüßte die Zusammenarbeit mit dem Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH), die sich bereits im letzten Jahr bewährt hat. Während er sich auf die Bewertung der Pferde konzentrierte, richtete VDH-Richter Martin Schlockermann die Leistung der Hunde. Große Unterstützung erfuhr das Championat wie auch in den Jahren zuvor wieder von der Messgesellschaft, die für den Horse & Dog Trail eine Stunde im Showprogramm in der großen Arena einzig für die EWU blockte und den großen Siegerpokal zur Verfügung stellte. Gesponsert wurde das Finale von der Uelzener Versicherung und Hundefutterhersteller Pedigree, die die besten Reiter mit drei hochwertigen Stallhalftern und einer Abschwitzdecke sowie mit einem großen Futtersack und vielen bunt gemischten Futtertüten belohnten.

Zusammen mit dem Messeteam und den Sponsoren ehrte Schatzmeisterin Sabine Knodel in der feierlichen Siegerehrung das beste Team des Championats: Inge Löhr mit dem 17-jährigen Haflinger-Wallach Monty und ihrer Labra-

dormix-Hündin Pia hatte die Richter mit einem sehr guten Ritt überzeugt! Sie freute sich riesig über den großen Pokal, die blaue Siegerschleife, die EWU Championsdecke und die Sachpreise. Nachdem sie schon in ihrem Landesverband Niedersachsen/Hannover die Horse & Dog Trail Trophy für sich entschieden hatte, freute sie sich Inge umso mehr, auch das Championats-Finale zu gewinnen. „Besser geht es nicht! Ich bin stolz darauf, dass wir es geschafft haben“, sagte die strahlende Siegerin, „besonders, da ich auf einem geliehenen Pferd geritten bin, das ich noch nicht so gut kenne.“ Mit Hündin Pia hat sie den Horse & Dog Trail für sich entdeckt und reitet ihre dritte Saison – und das sehr erfolgreich und mit großem Spaß. Dass sie sich auf die Agility-erfahrene Hündin Pia verlassen kann, weiß Inge „Pia hat so viel Spaß dabei und da macht es auch nichts, dass sie heute im Parcours zwei Würstchen geklaut hat“, lacht sie. Sie freut sich schon jetzt auf die kommende Horse & Dog Trail-Saison, in der sie mit ihrem Pferd und Hündin Pia im Horse & Dog Trail in der LK 2 starten wird.

Auch für die EWU Westfalen war die Messe ein voller Erfolg. Mit großem Interesse informierten sich die Besucher am Messestand und Albert Schulz brachte dem Publikum bei seinen vielen Showvorführungen im kleinen Aktionsring sowie in der großen Arena das Westernreiten näher. Dabei demonstrierte er die Rittigkeit seines Pferdes ohne Kopfstück, faszinierte die Zuschauer mit Reining-Manövern, People Cutting und beim Reiten durch Feuer. Der Messeauftritt zahlte sich sogleich aus: 33 Neumitglieder konnte die EWU Westfalen in den drei Tagen für die EWU gewinnen!

Text: Svenja Milski

Fotos: EWU Deutschland

## Ergebnisse:

1. Inge Löhr mit Monty und Hündin Pia
2. Melanie Hein mit Janja und Hündin Pauline
3. Anne Gossrau mit Fyra und Hündin Lucy
4. Sina Groteguth mit Time to Refund und Hund Pirat
5. Doris Schünemann mit Smooth Proud Hope und Hündin Lulu
6. Christiane Frei mit Cheyenne und Hund Spike
7. Jacqueline Fellmann mit Limeryk und Hündin Fly
8. Sabine Krantzer mit Holander und Hund Butz
9. Nicola Steiner mit Fancy und Hündin Lucy
9. Dietlind Werhahn mit Jessies Magic Melody und Hündin Missi
9. Monika Fries mit Amiable Friend de Klover Hill und Hündin Sparkling Moon's Blue Angel





#1



#2



#3



#4

# 1 DRITTPLATZIERTE ANNE GOSSRAU MIT DEUTSCHER REITPONY-STUTE FYRA UND HÜNDIN LUCY

# 2 OHNE ZU BLINZELN DURCH DIE WÜRSTCHENGASSE

# 3 IMMER GUT BESUCHT – DER MESSESTAND DER EWU WESTFALEN

# 4 VIZE-CHAMPION MELANIE HEIN MIT JANJA UND HÜNDIN PAULINE

Westernreitportbedarf Pferdezubehör  
**EDITION WESTERN SHOP**

[www.Edition-Western-Shop.de](http://www.Edition-Western-Shop.de)

**REWARD**

**5,00** EURO  
 GUTSCHEIN

-- FÜR JEDEN EINKAUF  
 AB 49,- EURO  
 IN UNSEREM SHOP !

DEN GUTSCHEIN ERHALTEN SIE MIT DER  
 LIEFERUNG IHRER BESTELLUNG.  
 DER GUTSCHEIN IST BIS  
 ENDE 2015 GÜLTIG !

# ReitZeit<sup>EWU</sup>

## Wir bringen eure Spende auf den Weg!

*Für eure große Spendenbereitschaft für das Kinderhospiz Löwenherz sagen wir Dankeschön und können stolz sagen: Die EWU hat ein Herz für Löwenherz!*

Bei den Charity-Ritten Trail for Friends im Sommer haben über 65 EWU-Mitglieder zusammen mit den Präsidiumsmitgliedern Spenden für das Kinderhospiz Löwenherz erritten – und die EWU spendete für jeden Reiter zusätzlich 15 Euro für Löwenherz! Beim Frisbeewettbewerb auf der German Open warfen die EWU-Mitglieder im wahrsten Sinne des Wortes einen weiteren großen Spendenbetrag zusammen und viele Mitglieder haben die Spende durch kleine und große Beiträge weiter aufgestockt.

Wir sind so stolz darauf, dass ihr so viel gespendet habt, dass es uns eine Herzensangelegenheit ist, unsere große Spende in Höhe von 4160 Euro persönlich zum Löwenherz zu bringen – natürlich zu Pferd.

### Löwenherz-Spenden-Express

Und was wäre dafür eine bessere Gelegenheit, als den Löwenherz-Spenden-Express zu unterstützen, den Frieda und Daan van Wingerden schon zum vierten Mal durchführen: Von der Triple Star Guest Ranch in Stavern machen sich die beiden mit ihren Pferden auf den 150 km weiten Weg, um ihre Spenden, die sie auf dem Staverner Weihnachtsmarkt am 14. Dezember mit Kaffee- und Kuchenverkauf sammeln, den Kindern zu überbringen. Schatzmeisterin Sabine Knodel reitet die letzte Etappe des Löwenherz-Spenden-Expresses mit, um am Montag vor Heiligabend den Scheck mit euren Spenden zu überreichen!



Foto: Shutterstock



BEI UNSEREREN CHARITY-AKTIONEN 2014, DEM FRISBEE-WETTBEWERB AUF DER GERMAN OPEN UND DEN CHARITY-RITTEN „TRAIL FOR FRIENDS“, IST EINE GROSSE SPENDENSUMME ZUSAMMENGEKOMMEN

## Mit der EWU-ReitZeit den Löwenherz-Spenden-Express begleiten!

Macht es wie Sabine Knodel und reitet ein Stück der Strecke mit – jeder ist willkommen, einen Teil des Löwenherz-Spenden-Expresses zu begleiten! Im Rahmen der EWU-ReitZeit dürft ihr euch die im Sattel verbrachten Stunden fünffach anrechnen!

1. **Etappe:** Freitag, 19. Dezember 2014  
Triple Star Guest Ranch – Vrees (37 km)
2. **Etappe:** Samstag, 20. Dezember 2014  
Vrees – Varhorn (52,5 km)
3. **Etappe:** Sonntag, 21. Dezember 2014  
Varhorn – Twistringem ( 31,1 km)
4. **Etappe:** Montag, 22. Dezember 2014  
Twistringem – Syke, Kinderhospiz Löwenherz (26,7 km)

Wer mitreitet, sollte in allen Gangarten geländesicher reiten.

Anmelden könnt ihr euch bei uns in der Bundesgeschäftsstelle unter Telefon 02581/92846-15. Weitere Infos über den vierten Löwenherz-Spenden-Express und die genauen Reiterrouen findet ihr außerdem unter: [www.westernreiter.com](http://www.westernreiter.com) und [www.triplestar.eu](http://www.triplestar.eu)

## Kilometer-Patenschaft

Für alle, die sich an der tollen Aktion beteiligen möchten, aber nicht selber mitreiten können, besteht die Möglichkeit, eine Kilometer-Patenschaft zu übernehmen. Werde Pate für ein mitreitendes EWU-Mitglied und sponsere eine oder mehrere Teilstrecken den Löwenherz-Spenden-Express mit 1 Euro pro gerittenem Kilometer! Deinen Betrag kannst du mit dem Stichwort „Löwenherz-Spenden-Express“ überweisen an: Erste Westernreiter Union Deutschland e.V., IBAN: DE 15 4005 0150 0034 0280 68, BIC: WELADED 1 MST  
**Am 22. Dezember überreichen wir dann die gesamte Spendensumme an Löwenherz!**



## Leben bis zum letzten Atemzug – im Kinderhospiz Löwenherz

Das Kinderhospiz Löwenherz in Syke begleitet Familien mit einem schwerstkranken Kind. Die Einrichtung umfasst acht Pflegeplätze, einen separaten Wohnbereich für Eltern und Geschwister und kann bis zu 150 Familien im Jahr aufnehmen. Neben dem stationären Angebot bietet das Kinderhospiz eine ambulante Begleitung durch geschulte ehrenamtliche Helfer in den Familien zu Hause an.

## Fashion & Style für den Reitstall!

- Unsere Big Ben legt eine schicke Farbe auf: Wanne pink, Gestell verzinkt.
- Hübsche 260 Liter Volumen, ein- oder zweirädrig.



Find us on Facebook

# Pretty in Pink!



## Lehrgang zum Trainer A Westernreiten 2015

*Die EWU führt in Kooperation mit dem Trainingsstall Linda Leckebusch im Frühjahr 2015 die Ausbildung zum Trainer A Westernreiten durch.*

Der Trainer A bildet die dritte Stufe der durch den DOSB lizenzierten Ausbildung der Ausbilder. Der Trainer A entwickelt, gestaltet und steuert die Ausbildungs- und Trainingsangebote in Pferdesportvereinen und Ausbildungsstätten. In diesem Rahmen erstellt er Unterrichts- und Trainingskonzepte für unterschiedliche Ziele, Zielgruppen und Zeiträume, führt diese selbst durch oder delegiert an Trainer oder Referenten. Sein Rollenprofil umfasst auch die Nachwuchsausbilderfindung und -stärkung.

### Termine:

Teil 1: 9. bis 16. Mai 2015

Teil 2 und Prüfung: 8. bis 17. Juni 2015

Ort: 51588 Nümbrecht, Trainingsstall Linda Leckebusch

### Lehrgangsleitung:

– Linda Leckebusch Trainerin A

– Elke Miemietz Trainerin A

### Weitere Gastdozenten:

Petra Roth-Leckebusch

Manuel Naber und Regina Horn

### Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der EWU oder einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- u/o Anschlussverbände angehört
- Vollendung des 22. Lebensjahres
- einwandfreie charakterliche Haltung u. Führung (erw. polizeil. Führungszeugnis)
- bestandene Prüfung zum Trainer B Westernreiten
- Besitz des WRA 2 Silber
- 3-jährige Ausbildertätigkeit nach Trainer C-Prüfung
- 1-jährige Ausbildertätigkeit nach Trainer B-Prüfung

**Weitere Informationen** erhalten Sie über den Trainingsstall Linda Leckebusch oder über die Bundesgeschäftsstelle.

**Anmeldungen** bitte direkt an Trainingsstall Leckebusch: leckebusch@t-online.de

### Teilnahmegebühr:

1.400 Euro Kursgebühren zzgl. 50 Euro Prüfungsgebühren

**Kooperationspartner:** Trainingsstall Leckebusch

**Veranstalter:** EWU Deutschland e.V.

## 3. Expertenseminar „Die Probleme auf dem Pferderücken ...“

*Auf dem Knapendorfer Hof in 35789 Weilmünster/Taunus findet am 20.-22.2.2014 das Expertenseminar: „Die Probleme auf dem Pferdrücken ...“ statt.*

### Vier Themenfelder prägen die drei Seminartage:

#### • Bewegungslehre Pferd

(Referentin Frau Dr. Martina Steinmetz, Tierärztin mit Spezialisierung auf Akupunktur und manuelle Therapien)

#### • Bewegungslehre Reiter

(Referent Eckart Meyners, Oberrat i.R. mit den Forschungs- und Lehrschwerpunkten Bewegungslehre, Gesundheitserziehung)

#### • Sattel als Barriere o. Verbindungsglied

(Referent Uli Deuber, Sattlermeister mit dem Augenmerk auf pferdegerechte Passformen für die unterschiedlichsten Pferdetypen)

#### • Wirkungsweise Gebisse/Zäumungen

(Referent Karl-Friedrich von Holleuffer, Gebiss-Experte)

**Termin:** 20.-22.2.2014

EWU-Richter haben mit Möglichkeit, dieses Seminar mit seinen zwei Grundlagenthemen zur Richteraus- und -fortbildung zu nutzen. Die Plätze für Teilnehmer mit Pferd sind begrenzt und sollten frühzeitig gebucht werden. Für den Notfall wird eine Warteliste geführt. Reiter, deren Pferd erkrankt, können gegen Attest 50 Euro der Teilnahmegebühr zurück erhalten, wenn der Platz weitergegeben werden kann.

**Weitere Informationen** erhalten Sie über Frau Eva Bös oder die EWU-Bundesgeschäftsstelle oder unter: [www.knapendorferhof.de](http://www.knapendorferhof.de)

**Anmeldungen** bitte direkt an Eva Bös unter: mickey2010@t-online.de

### Teilnahmegebühr:

100 Euro / 150 Euro (mit Pferd) / 70 Euro EWU-Richter

**Anmeldeschluss:** 15. Januar 2015

**Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung:** 15

**Gastgeber:** Knapendorfer Hof, Weilmünster

**Veranstalter:** EWU Deutschland e.V.

# Circle L Ranch

Allround - Pferde aus Wenden



Außer-  
gewöhnliche  
Jungpferde  
zu verkaufen!



German Open 2014:  
Junior Working Cowhorse -  
Deutscher Vizemeister  
Joschka Werdermann (CL Co Trainer)  
mit "De Baviera Cimarron"!



German Open 2014:  
Senior Trail = 7. Platz  
(aus über 87 Startern)  
Wolfgang Laves und „Smooth N Cody“  
Züchter und Besitzer: Uwe Lauer,  
Schellenberg-Ranch, Nordhausen



German Open 2014:  
Senior Western Pleasure -  
Deutsche Vizemeisterin (aus über 50 Startern)  
Western Horsemanship - 12. Platz  
(aus über 80 Startern)  
Alina Wandelt (CL Azubi Pferdewirtin  
Spezialreitweisen) und "Boo Bars Badger"

Fotos: Figure Eight, ART & Light, J. Werdermann

„Wir danken allen Freunden und Kunden für ihr Vertrauen  
in das Circle "L" Ranch-Programm.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“  
und ein erfolgreiches Züchterjahr 2015!“

## Circle L Ranch

Heidberg 21 · 31638 Wenden (Kreis Nienburg/W.) · Tel.: (0 50 26) 3 94 · Fax: (0 50 26) 17 51  
eMail: Circle-L-Ranch@t-online.de · Internet: www.Circle-L.de



Foto: Shutterstock

# Das wurmt mich ...

Mit dem Ende der Weidezeit wird die wichtigste Entwurmung des Jahres erforderlich. Denn jetzt sollten Rundwürmer, Bandwürmer und Magendasseln bekämpft werden. Manch Pferdehalter behandelt seine Tiere prophylaktisch gegen alle möglichen Wurmart, manch einer nimmt es damit nicht so genau und verteilt infektiöse Larven auf den Koppeln des Hofes. Die richtige Strategie ist nötig, um eine optimale Bekämpfung der Würmer und Eiausscheidungen sowie die Vermeidung von Weideinfektionen zu gewährleisten. Einige Dos und Don'ts sollte man dabei im Hinterkopf haben.

Die am häufigsten vorkommenden Parasiten sind:

#### Bei allen Pferden:

Strongyliden (Palisadenwürmer)  
 – Blutwürmer (*Strongylus vulgaris*)  
 – Kleine Strongyliden (*Cyathostominae*, *Strongylinae*)  
 Bandwürmer (*Anoplocephala perfoliata*)  
 Magendasseln (*Gasterophilus intestinalis*)

#### Vor allem bei Fohlen und Jährlingen:

Zwergfadenwürmer (*Strongyloides westeri*)  
 Spulwürmer (*Parascaris equorum*)

#### Vor allem bei älteren Pferden:

Pfriemenschwänze (*Oxyuren equi*)

#### # Grundregeln der Entwurmung

- Es ist immer der gesamte Bestand eines Hofes gleichzeitig zu entwurmen.
- Da nach der Entwurmung möglicherweise massiv Wurmeier ausgeschieden werden, sollten die Pferde nach erfolgter Entwurmung 1-3 Tage im Stall verbleiben. Dort sollte gründlich entmistet werden.
- Weidehygiene: Bei Koppeln, die intensiv begrast werden, ist ein gutes Weidemanagement notwendig, um den Infektionsdruck gering zu halten. Die Koppeln sollten nicht nur regelmäßig abgeäpelt, sondern auch die Geilstellen entfernt werden. Geilstellen sind Stellen, an denen die Pferde gekotet haben. Dort wächst das Gras durch die Überdüngung hoch und wird von den Pferden gemieden. Angemessene Hygiene in und auf der Weide sind wichtige Voraussetzungen für eine effektive Wurmkontrolle.
- Parasiten beeinträchtigen das Immunsystem. Daher sollte bis max. zwei Wochen vor einer Impfung entwurmt werden.
- Der Wirkstoff der Wurmkuren sollte jährlich gewechselt werden, um so Resistenzbildungen zu vermeiden.

#### # Welcher Wirkstoff ist in welchem Präparat?

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| A) Benzimidazole:          | z.B. Panacur®, Rintal®, Telmin®   |
| B) Pyrantel:               | z.B. Banminth®  |
| C) Makrozyklische Laktone: | Ivermectin (z.B. Eraquell®, Ivomec P®, Diapec®, Furexell®) oder Moxidectin (z.B. Equest®)   |
| D) Praziquantel:           | z.B. Droncit®, oder als Kombipräparat (Equimax®/Eqvalan®: Ivermectin + Praziquantel), (Equest Pramox®: Moxidectin + Praziquantel) |

## # Entwurmungsplan für Pferde ab 4 Jahren (ohne Fohlen, trächtige und laktierende Stuten):

Zeitpunkt	Wurmart	Wirkstoff	Bemerkung
Feb./März	kleine Strongyliden, Spulwurm	Benzimidazole (A) oder Pyrantel (B)	Evtl. Kotuntersuchung zur Feststellung des Verwurmungsgrades vor der Entwurmung und ggf. Verzicht auf diese Wurmkur
Juni/Juli	kleine Strongyliden, Spulwurm	Benzimidazole (A) oder Pyrantel (B)	-----
Aug./Sept.	kleine Strongyliden, Spulwurm	Benzimidazole (A) oder Pyrantel (B)	wie im Frühjahr
Nov./Dez.	kleine Strongyliden, Spulwurm, Bandwurm, Magendasseln	Makrozyklische Lakton (C) + Praziquantel (D)	-----

### # Kotuntersuchungen

Um den Verwurmungsgrad eines Pferdes festzustellen untersucht der Tierarzt eine abgegebene Kotprobe (einfach ein paar frische Bollen in einer Tüte sammeln, beschriften und abgeben). Die Kosten für eine Kotprobe liegen ca. bei 25 Euro und sind somit mit den Kosten einer Wurmkur vergleichbar.

Seit dem Jahre 2011 wird als wirkungsvolle Endoparasitenkontrolle der Begriff „Selektive Entwurmung“ eingeführt. Die selektive Entwurmung ist eine auf Diagnostik basierende Methode zur Kontrolle der Verwurmung. Hierbei werden kontinuierlich Kotproben nach der McMaster Methode zur Eizählung untersucht.

Es empfiehlt sich, immer nach Rücksprache mit dem Tierarzt die Entwurmungsmethode und das Entwurmungsmittel zu wählen.

*Text: Christine Hartmann*



Foto: Shutterstock



## BLACK ZEBRA REINER

Biggi Küpper Trainer B Westernreiten  
Marken- und Maßsättel  
Telefon: 0 24 85 - 91 21 688  
info@Saddleshop-Aachen.de

[www.Saddleshop-Aachen.de](http://www.Saddleshop-Aachen.de)





## Die EWU Rheinland-Pfalz im Gespräch

Im Dezember widmen wir uns dem Landesverband Rheinland-Pfalz. Kerstin Wehnes (1. Vorsitzende) und Heike Trautwein (2. Vorsitzende) berichten im Gespräch mit Christine Hartmann und Svenja Milski von ihrer Arbeit.

Foto: EWU

**EWU Westernreiter:** Kerstin und Heike, in diesem Monat seid ihr dran, uns etwas von euch und eurem Landesverband zu erzählen! Wie seid ihr zur EWU gekommen?

**Heike Trautwein:** Ich bin durch Zufall zur EWU gekommen. Als Zuschauerin habe ich ein Westernturnier gesehen und fand die Reitweise toll! Dann habe ich ein Buch gekauft und selber angefangen. Damals hatte ich gerade meinen Haflinger Taro bekommen und bin 1995 in die EWU, als rasseoffenen Verband, eingetreten. Einfach aus dem Grund, dass es damals die EWU News gab und vielleicht mit dem Gedanken im Hinterkopf: Irgendwann könnte ich ja einmal mein Glück auf einem Turnier probieren. 1997 habe ich dann mit dem Turnierreiten angefangen und seit über 10 Jahren bin ich jetzt im Vorstand.

**Kerstin Wehnes:** Ich bin seit 20 Jahren EWU-Mitglied. Als ich Familie Wehnes kennengelernt habe, habe ich automatisch auch die EWU kennengelernt. Meine Schwiegermutter war von 1986 bis 1993 Vorsitzende der damaligen

Regionalgruppe Rhein-Main und so habe ich im Haushalt Wehnes von Anfang an Verbandsarbeit kennengelernt. Als meine Schwiegermutter sich zurückzog, habe ich mich Jahre später überreden lassen, mitzuarbeiten und bin auch gewählt worden. Ich war zuerst 2. Vorsitzende, dann bin ich Anfang 2012 1. Vorsitzende geworden.

**EWU Westernreiter:** Wie ist euer Landesverband aufgebaut?

**Heike Trautwein:** Unser aktiver, gewählter Vorstand besteht nur aus drei Personen, das ist René Blickhahn, unser Kassenwart, und wir beide. Und alle anderen gehören zu unserem erweiterten Vorstand.

**Kerstin Wehnes:** Was mir gut an unserem Landesverband gefällt, ist, dass es eine alt eingesessene Truppe gibt, die sich schon lange kennt und sich aktiv am Vereinsleben beteiligt. Seit Neuem haben wir jetzt zusätzlich noch jemanden, der für Breitensport verantwortlich ist, wir haben eine neue Jugendwartin, eine neue Pressewartin und jemanden, der sich als Sponsorbeauftragter

engagiert. Dann ist da unser Landesparcourschef mit seinem Helferteam. Man kann bei uns im Landesverband viel entwickeln, weil es noch keine festgefahrene Strukturen gibt. Bei uns ist gerade alles im Aufbruch und das macht wahnsinnig Spaß.

Insgesamt haben wir im Moment knapp 500 Mitglieder. Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, im Jugendbereich neue Mitglieder zu akquirieren, weil es da immer ein bisschen hängt. Ansonsten haben wir ein stetiges kleines Wachstum in den letzten Jahren.

**EWU Westernreiter:** Ihr habt auch viele Aktivitäten, die ihr für Jugendliche anbietet, was genau gehört dazu?

**Kerstin Wehnes:** Als junges Mitglied bekommt man bei uns 100 Euro im Jahr in Form von Reitstundengutscheinen geschenkt. Das ist ein Zeichen dafür, dass uns Jugendliche sehr wichtig sind. Sie zahlen die Hälfte des Mitgliedsbeitrags und bekommen das Doppelte in Form von Gutscheinen zurück. Ich hoffe, dass wir damit noch mehr Jugendliche an Land ziehen können.

**Heike Trautwein:** Wir wollen auch auf den Turnieren die Jugendlichen fördern, indem sie nur einen ganz kleinen Beitrag zahlen müssen, das sind maximal 10 Euro pro Start!

**EWU Westernreiter:** Was macht ihr zur Förderung des Breitensports?

**Heike Trautwein:** Seit letztem Jahr kümmern sich Birthe Lauer und Luise Stuppi um den Breitensport und sind sehr aktiv. Es gibt zum Beispiel einen Erste-Hilfe-Kurs für Reiter und wir hatten einen Lassokurs, also mal was ganz anderes. Außerdem organisieren sie Ausritte von verschiedenen Standorten aus und sie haben die Busfahrt zu den German Open organisiert, wo auch viele Nicht-Mitglieder mitgefahren sind und teilweise als neue Mitglieder angeworben werden konnten.

**EWU Westernreiter:** Anfang des Jahres bekommen alle Landesverbände einmalig 4000 Euro ausgezahlt. Habt ihr eine gute Verwendung für das Geld gefunden?

**Kerstin Wehnes:** Wir haben im Jugendbereich Kurse gesponsert und die Busfahrt zur German Open organisiert. Wir konnten auch einfach mal guten Gewissens unserer Jugendwartin und Breitensportbeauftragten sagen „Macht mal, das Geld ist da!“ Uns als kleinem Landesverband hat es gut getan, dass man sich auch mal traut, gewisse Bereiche anzuschieben, die vielleicht ein bisschen Nachholbedarf haben.

**EWU Westernreiter:** Wie sieht denn eure Bilanz von der diesjährigen German Open aus? Mit der Erwachsenenmannschaft wart ihr auf dem 4. Platz, die Jugendlichen haben Platz 13 belegt.

**Heike Trautwein:** Was die Jugendlichen betrifft, kann man sicher sagen, die haben Spaß an der Sache gehabt, und das steht für uns im Vordergrund. Sie haben das als Team mit viel Spaß durchgezogen, da ist es egal, wie es ausgeht.

**Kerstin Wehnes:** Ich denke, das ist generell bei uns so. Wir haben ja keinen Kader in dem Sinne, sondern bieten vor der German Open jedem RLP-Qualifizierten an, an einem gesponserten Vorbereitungswochenende teilzunehmen. Letztendlich rekrutiert sich der Kader so, dass die Vorlaufbesten in der einzelnen Disziplin gefragt werden, ob sie im Kader reiten möchten. Das ist für alle Beteiligten nachvollziehbar. Wir haben einen großen Zusammenhalt, versuchen immer, in der Stallgasse beieinander zu sein und dann reiten wir am vorletzten Tag noch zusammen

die Mannschaft. Das ist alles sehr unverkrampft. Und dass dann noch ein 4. Platz dabei rauspringt, das ist einfach klasse! Alle Beteiligten haben uns hinterher erzählt, dass sie sehr viel Spaß gehabt haben und dass es ein super Teamgefühl war. Die Medaille steht in keinem Fall im Vordergrund.

**EWU Westernreiter:** Welche Veranstaltung ist denn das Highlight eures Landesverbandes?

**Heike Trautwein:** Da gehört sicherlich die Jahresabschlussfeier dazu. Wir gehen pfälzisch schick essen, mit einem guten Wein dazu. Das ist ein gemütlicher Abend, an dem wir zusammensitzen und das Jahr Revue passieren lassen und die Ehrung für unsere gemeinsame Trophy mit dem Saarland vornehmen.

**Kerstin Wehnes:** Was ich persönlich immer als Highlight empfinde, ist unser A/Q-Turnier, wo dann das seit 15 Jahren eingesessene Team seinen Mann steht, Menschen, die man schon ewig kennt und die mit Grund sind, wieso man das alles überhaupt macht. Und alle zwei Jahre richten wir die Landesmeisterschaft aus, immer im Wechsel mit dem Saarland. Ich muss zugeben, wenn wir Ausrichter des Turniers sind, dann hat es für mich auch noch etwas mehr Highlight-Charakter. Im Saarland ist es natürlich auch schön, aber wenn man in die Organisation eingebunden ist, ist das immer etwas ganz Besonderes.

**EWU Westernreiter:** Worauf werdet ihr den Fokus eurer Arbeit im nächsten Jahr legen?

**Kerstin Wehnes:** Mein Fokus liegt immer darauf, dass ich Leute dafür begeistern möchte, EWU-Mitglied zu werden und sich aktiv zu beteiligen. Mir macht es Spaß, wenn Mitglieder eigene Ideen entwickeln oder mit ihren Wünschen an uns herantreten. Außerdem ist mir wichtig, dass wir das Westernreiten in der Region noch weiter verbreiten und da, wo falsche Vorstellungen herrschen, aufklären.

**Heike Trautwein:** Meine Motivation, im Vorstand aktiv zu sein, ist, ähnlich wie bei Kerstin, das Westernreiten nach außen hin positiv darzustellen. Weg vom klischeehaften, hin zum ernstzunehmenden Sport, der nichts mit Colts und Rodeo zu tun hat, was viele Leute leider immer noch denken. Ich möchte zeigen, dass Westernreiten ein Turniersport ist und auch den Breitensport möchte ich fördern und dadurch noch mehr Leute von unserem schönen Sport begeistern.

**EWU Westernreiter:** Die Turniersaison ist abgeschlossen und Weihnachten steht vor der Tür. Wie verbringt ihr persönlich die Feiertage?

**Heike Trautwein:** Ganz traditionell mit der Familie, bzw. mit der Familie von meinem Freund. Außerdem habe ich das Glück, noch alle Großeltern zu haben, zwei Omas und zwei Opas, die alle in der Nähe wohnen und im Laufe der Feiertage besucht werden wollen.

**Kerstin Wehnes:** Einen Tag geht es zu meiner Familie, aber die restliche Zeit sind wir hier, das ist gemütlich mit den Kindern und wir sind gerne am Stall, wo ja auch die Pferde sind, die wir jeden Tag versorgen, von daher ist der Weihnachtsabend schon etwas Besonderes.

**EWU Westernreiter:** Was mögt ihr denn am liebsten an der Weihnachtszeit?

**Kerstin Wehnes:** Wenn man Kinder hat, ist das Schönste an der Weihnachtszeit, zu beobachten, wie sie sich freuen, wenn man ihnen mit einem Geschenk eine Freude gemacht hat. Ich finde es auch schön, die Elektronik mal auszuschalten und gemeinsam ein uraltes Brettspiel zu spielen. Ganz klischeehaft, aber trotzdem wunderschön, sich mal Ruhe und Muße zu schenken.

**Heike Trautwein:** Wenn der ganze Vorweihnachtsstress erstmal rum ist, finde ich es schön, wenn man über die Weihnachtstage wirklich mal die Möglichkeit hat, etwas zur Ruhe zu kommen und einen Gang zurück zu schalten. Das kommt im normalen Alltag viel zu kurz.

**EWU Westernreiter:** Gibt es eine Person, aus der Geschichte oder der Gegenwart, die euch besonders beeindruckt hat?

**Heike Trautwein:** Da würde ich bei meinen Großeltern bleiben, die sind alle 92 Jahre alt und jeweils seit weit über 50 Jahren verheiratet. Ich finde es wirklich beachtlich, so lange Zeit den Mut nicht zu verlieren, alle Schicksalsschläge zu ertragen und doch immer das Positive zu sehen und weiterzumachen.

**Kerstin Wehnes:** Mich beeindruckt vor allem Menschen, die selbstlos versuchen, für ein Miteinander einzustehen. Spontan sind das Persönlichkeiten wie Gandhi, Martin Luther King oder aktueller: die junge Pakistani Malala You-safzai.

**EWU Westernreiter:** Vielen Dank für das nette und interessante Gespräch. Wir wünschen euch schöne Feiertage!



~~IMPOSSIBLE~~

## Woher weißt du das? – Stand im Westernreiter! Und wie kam das da rein???

In jedem Landesverband findet viel statt – nur wer berichtet darüber? Du!

Sicher möchtest du als ambitioniertes EWU-Mitglied einmalige Erfahrungen mit Gleichgesinnten teilen. Ein lebendiger Regional-Teil im Westernreiter macht außerdem aufmerksam auf unseren Sport, und davon profitieren wir alle!

Also trau dich: Schick uns deine Erlebnisse von Training, Turnier, Ausritten und alles Lesenswerte rund um das Westernpferd. Wir zählen auf deine Unterstützung!

Du hattest ein tolles Erlebnis mit deinem Pferd? Du bist auf einem einmaligen Kurs gewesen? Es gab ein besonderes Highlight auf dem letzten Turnier?

Dann erzähl uns davon!!!

*Eure Pressewarte*

# Merry Christmas

## Zu Weihnachten gibt's 19% auf alles!

Holt euch vom 1. bis 31. Dezember 19% Rabatt auf alle Waren im Online-Shop oder in unseren Läden (außer Sättel)!

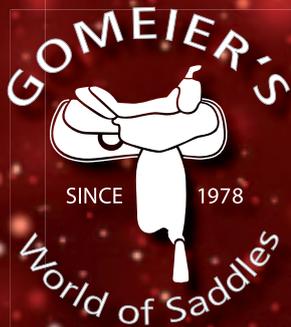


### Verpackungs-Service

Wir verpacken auf Wunsch eure bei uns im Online-Shop oder in den Läden gekauften Geschenke!

### Einladung zur Neueröffnung

Wir laden euch herzlich zur Eröffnungsparty unseres 2. Ladens in Schlüsselfeld (King Stables) am 29. November ein!



*Qualität*  
aus Leidenschaft

GOMEIER'S World of Saddles  
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 52 • 85591 Vaterstetten  
Hohn am Berg 7 • 96132 Schlüsselfeld  
Tel.: +49 (0) 8106-305861

[shop.gomeier.com](http://shop.gomeier.com)



**1. Vorsitzender**

Peter Minde

Prinz-Eugen-Straße 89

88069 Tett nang

Telefon: 01 70 / 2 82 24 81

vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

**2. Vorsitzende/Geschäftstelle**

Christina Bröhl

Dürerstraße 9

75446 Wiernsheim

Telefon: 01 72 / 6 13 86 37

Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

**Pressewartin**

Eva-Andrea Jung

Boschstraße 9

72336 Balingen

Telefon: 01 73 / 9 75 61 98

Presse@ewu-badenwuerttemberg.de

**Unsere Sponsoren****Cowboy Headquarters:**

www.w-day.de

**Mel's Showoutfits & more:**

www.mels-showoutfits.de

**VM Westernsports:**

www.vm-westernsports.de

**Reitzentrum Krämer****Metzingen:**

www.reitzentrum.eu

**Gross-Okandjou,****Immo Vogel:**

www.gross-okandjou.de

**Fa. Saddle Shop Trading:**

www.saddleshop.de

**Abenteuer Alpenritt**

*Mit dem Pferd die Alpen überqueren? Über Stock und Stein und durchs Wasser reiten? Das klingt für mich bis zum letzten Jahr nach einem unglaublichen, aber leider auch unerreichbaren Abenteuer ... Konnte ich mir das zutrauen?*

Dann habe ich Menschen kennengelernt, die sehr begeistert von diesem Erlebnis erzählten und ich ließ mich nur zu gerne von ihrer Freude infizieren. Nach längerem Hin und Her, Zweifel und Neugier, Unsicherheit und Euphorie entschied ich mich letztendlich zu einer Teilnahme. Ich bekam die tolle Möglichkeit, mit meinem Reitbeteiligungspferd, Quarter Horse „Otti“, teilzunehmen, und wir begannen, an unserer Ausdauer zu trainieren. Schon diese Zeit hat uns sehr zusammengeschweißt, da wir sie sehr intensiv miteinander verbrachten.

Nach langen Wochen voller Vorfreude (und einem ganz kleinen mulmigen Restgefühl) brachen wir also am 7. Juni auf zur Wieskirche, wo sich die Gruppe zum Abtritt traf. Beim Ausladen wurde sofort klar, dass es sich um einen bunt gemischten Haufen handelte, sowohl, was die Pferde als auch die Menschen betraf. 17 Pferde, Warmblüter, Hafflinger, Quarter Horses, Araber, Spanier, ein Friese und ein Isländer tummelten sich auf dem Parkplatz und waren nicht weniger aufgeregt als wir. Bei einem Weißwurstfrühstück in der Sonne konnten wir uns alle schon etwas kennenlernen und den Ablauf des Tages besprechen, dann ging es endlich los.

**1. Tag: Wieskirche nach Oberammergau**

Bei strahlendem Sonnenschein erhielten wir bei einer Segnung noch Zuspruch „von oben“ und ritten los. Auf einer Etappe von ca. 30 km konnten sich Reiter und Pferde kennenlernen und die wunderschöne Landschaft genießen, bevor wir im hübschen Oberammergau eintrafen. Bei einem zünftigen bayerischen Büfett, das wir auf der Terrasse genossen, wurde schnell klar, dass es sich um eine sehr gesellige und lustige Truppe handelte.

**2. Tag: Oberammergau bis Lermoos**

Am Sonntag ritten wir früh los und trafen uns mit dem Tross am sonnigen Loisachufer zum Picknick. Vor der Loisachüberquerung hatte ich großen Respekt, aber alle Pferde gingen mithilfe der Herde souverän mit der Herausforderung um. Hier wuchs Otti wirklich über sich hinaus – zuhause waren schon kleine Pfützen für ihn schrecklich. Stolz ritten wir weiter hinauf zum türkisblauen Eibsee – eine Wahnsinns-Kulisse! Dem Friesen Sibold gefiel es dort besonders gut – er entschied sich für ein erfrischendes Bad – samt Reiterin.

Nach einem anstrengenden Anstieg machten wir Rast bei der Törlhütte – selten hat ein Hefeweizen so gut geschmeckt! Bergab zu unserem heutigen Zielort Lermoos führten wir die Pferde, um sie zu schonen. Nach ca. 50 zurückgelegten Kilometern waren wir alle glücklich und froh, anzukommen und uns auszuruhen.

**3. Tag: Lermoos bis Imst**

Auf dieser Etappe (ca. 45 km) stiegen wir auf dem alten Römerweg Via Claudia Augusta über den Fernpass auf ca. 1.300 Höhenmeter auf. Durch das Wettersteingebirge ging es vorbei an kristallklaren Seen und duftenden Wiesen nach Schloss Naßereith.

**UNSER SPONSOR  
WOLFGANG DAY MIT SEINER FAMILIE:**



Vielen Dank für dein Engagement für die EWU Baden-Württemberg!



DIE GANZE TRUPPE

Nach der Durchquerung des Gurgelbachs kamen wir erschöpft aber zufrieden in Imst an. Inzwischen hatten sowohl unsere Pferde als auch wir zu einem starken Team zusammengefunden.

#### 4. Tag: Imst bis Tschubbach

Ein Highlight dieser Etappe (ca. 48 km) war sicherlich die Rast in „Neu-Amerika“, der Ranch eines USA-Rückkehrers – ein zweites Mal genossen wir die fast unwirklich schöne Aussicht am „Gachen Blick“, nachdem wir durch ein Hochmoor geritten waren. Nach einem langen Abstieg erreichten wir unser Ziel Tschubbach.

#### 5. Tag: Tschubbach bis Burgeis

Nachdem wir die Holzbrücke im mittelalterlichen Altfinstermünz überquert hatten, ging es hinauf zum Reschenpass. Dieser wurde von der Polizei für uns gesperrt – in zügigem Tempo ritten wir mit hallendem Hufgetrappel durch die Dunkelheit des Tunnels.

Am Reschensee machten wir Rast in einem kleinen Waldstück, bevor wir die Grenze nach Italien überquerten. In Burgeis wurden wir nach insgesamt ca. 38 km am Dorfbrunnen mit einem Glas Wein begrüßt. Dort ereilten uns die einzigen wenigen Regentropfen der ganzen Tour.

#### 6. Tag: Burgeis bis Allitz

Durchs liebliche Vinschgauer Tal, vorbei an unzähligen Apfelplantagen ging es auf dieser Etappe (ca. 40 km) im strahlenden Sonnenschein. Gegen Nachmittag stiegen wir hinauf in eine wunderschöne, fremdartig anmutende Landschaft, die bereits mehrfach als Kulisse für Westernfilme genutzt wurde.

#### 7. Tag: Allitz bis Schloss Juval

Fast ein wenig wehmütig brachen wir zu unserer letzten Etappe auf (ca. 30 km). Durch das Vinschgau ritten wir an der Etsch, die ein erfrischendes Lüftchen brachte, und stiegen auf einem letzten anstrengenden Stück auf zum Schloss Juval. Erschöpft und stolz auf uns und unsere Pferde ließen wir den Abend bei einem leckeren Essen ausklingen, bevor wir am nächsten Tag glücklich nach Hause aufbrachen.

Durch die tolle Organisation (irgendwie schienen die Veranstalter Andrea Bothner und Herbert Meier immer wie gute Geister in der Nähe zu sein) fühlte ich mich immer sicher und betreut. Der Tross hatte für alle Wehwehchen und alle Probleme eine Lösung parat – sei es Ausschlag an den Reiterbeinen, der mit einem (Rivanol-)Umschlag

gekühlt wurde oder ein Baumstamm, der über dem Weg lag und kurzerhand durchgesägt wurde. Der Ritt wurde souverän geführt von VFD Wanderrittführerin Tatjana Pittroff, die alle Reiter immer im Blick hatte und darauf achtete, dass weder Pferd noch Reiter überfordert wurden.

Der Alpenritt ist ein großartiges Erlebnis, das Pferd und Reiter sehr zusammenschweißt. Man muss sich aufeinander verlassen und wächst an den Herausforderungen. Nicht zuletzt trifft man auf neue Freunde und Bekannte, die die gleiche Leidenschaft teilen und erlebt eine Woche in einer wunderschönen und abwechslungsreichen Landschaft.

**Informationen gibt es unter: [www.alpenritt.info](http://www.alpenritt.info)**

**PS:** Wer jetzt spekuliert, auf dem Alpenritt als willkommene Nebenwirkung ein paar überflüssige Pfunde zu verlieren, den muss ich leider enttäuschen. An sehr leckeren und reichhaltigen Speisen und gemütlichen Hotelbetten fehlt es wahrlich nicht!

**Info:** Von 16. März bis 3. April 2015 findet eine exklusive Ranchreise nach Namibia statt. Veranstalterin ist auch hier die Alpen- und Indienritterprobe Andrea Bothner.

**Informationen gibt es unter: [www.ranchreise-namibia.de](http://www.ranchreise-namibia.de)**

*Text/Fotos: Katharina Kovac*



NUR MUT!



DURCH DAS WASSER

# Basispass und Westernreitabzeichen VII am 28. Juni 2014 auf der Steinbergranch in Furtwangen/Neukirch

*Wie sieht eigentlich so ein Kurs für den Basispass bzw. das WRA VII aus und was beinhaltet das überhaupt?*

Ich persönlich wusste erst mal nicht, was mich erwartet. Klar, so ein bisschen Grundlagen rund ums Pferd herum. Aber wie der Vorbereitungskurs, die Prüfung und die Inhalte im Genauen aussehen würden, wusste ich nicht. Nun gut, mal schnell für den Basispass angemeldet und los geht's!

Am 19. Juli begegnet sich dann eine bunt gemischte Truppe, deren durchschnittliches Altersspektrum von 10 bis 14 reicht. Die Ausnahme bilden zwei „alte Hasen“, die den Altersdurchschnitt ein bisschen anheben. So ein Altersspektrum zu unterhalten und angemessenen Unterricht zu geben, ist nicht immer einfach. Allerdings beweist Silvie, unsere Kursleiterin, hervorragende Lehrqualitäten, was unter anderem auch an ihrer lockeren, total netten und sympathischen Art liegt. Die am ersten Tag noch etwas zurückhaltenden Gespräche zwischen den Teilnehmern entwickeln sich schnell zu regen Unterhaltungen mit viel Spaß.

Die Hälfte des Tages haben wir Theorieunterricht, in dem die Inhalte anhand von Texten selbst erarbeitet und später zusammengetragen werden. Silvie greift auch mal gern zu Pinsel und Farbe und malt einer Stute die wichtigsten anatomischen Bezeichnungen an den richtigen Stellen auf. Mit den Jüngeren gehen während des Theorieunterrichts auch öfters mal die „Pferde durch“, was in einigen nicht aufhören wollenden Lachanfällen endet, bei denen auch Silvie so manches Mal schmunzeln muss. Nichts desto trotz können sich dann alle wieder konzentrieren, sodass jeder bestens auf die Prüfung vorbereitet ist. Und da uns nach so viel Theorie der Kopf brummt, ist es dann eine willkommene Abwechslung, die andere Hälfte des Tages endlich Hand anzulegen und aktiv zu werden. Das größte Highlight ist, klar wer hätt's gedacht, wenn's an die Pferde geht. Jeder will natürlich führen, putzen oder die Pferde von der Weide holen. Während die vier WRA VII Reiter sich am Trail-Parcours versuchen, schauen die anderen entweder zu oder bekommen andere praktische Aufgaben, wie z.B. Stall ausmisten. Auch das Stangenbemalen bringt viel Spaß. Dabei haben so einige mehr Farbe an den Händen oder an den Kleidern als an den Stangen.

## Prüfungstag – so schnell war er da!

Nachdem wir am Sonntag noch ein letztes Mal alles wiederholt und uns gegenseitig abgefragt haben, steht dann auch schon der Montag vor der Tür. Zwei Stunden vor Prüfungsbeginn stehen wir alle „tiptop“



ES GEHT LOS ...



FEINARBEIT AM HINDERNIS

in ordentlichen Klamotten auf der Steinbergranch und machen noch mal alles picobello. Auch die Pferde werden nochmals geputzt und für das WRA VII Abzeichen gerichtet. So langsam macht sich bei allen die Nervosität breit. Auch für unsere Kursleiterin Silvie ist es aufregend, da sie natürlich mit uns mitfiebert.

Das Wetter sieht die ganze Zeit so aus, als würden gleich Sturzbäche vom Himmel herunterkommen, weshalb das WRA VII zuerst absolviert wird. Die Prüfung für das Westernabzeichen meistern alle vier Reiterinnen mit Bravour. Auch alle drei Pferde sind top motiviert und leisten gute Arbeit. Zum Glück ist uns das Wetter dann doch wohlgesonnen. Auch während der Prüfung für den Basispass hält das Wetter glücklicherweise. In der Runde werden wir dann zu unseren Grundkenntnissen rund ums Pferd befragt, endlich können wir zeigen, was wir gelernt haben! Und schwupp die wupp ist auch schon die Basispassprüfung vorbei. Einmal noch für Presse und Eltern in die Kamera gelächelt und schon haben wir's geschafft. Was für eine tolle Kurszeit!

Ein richtig großes Dankeschön erst mal an unsere tolle Kurs- und Reitlehrerin Silvie Zogalla, die den Kurs mit viel Engagement vorbereitet und durchgeführt hat. Danke auch für das ganze Drumherum mit Organisation, Verpflegung und Materialzusammenstellung, was bestimmt ein großes Stück Arbeit war. Danke auch an Martin, der auch für unsere Verpflegung gesorgt hat. Großen Dank an die beiden Richterinnen Christine Engel (EWU) und Karin Lachner (FN), die uns mit einer freundlichen und lockeren Art entgegenkamen, sodass die Nervosität im Nu verschwunden war. Natürlich danke auch an alle Teilnehmer, die mit viel Spaß und guter Laune dabei waren und somit schlechter Laune keine Chance ließen. Zu guter Letzt ein großer Dank an unsere vier tollen Lehrpferde, die uns unsere Fehler verzeihen und immer gutmütig die Putzorgien etc. über sich ergehen ließen. So konnte ein harmonisches Verhältnis zwischen Mensch und Pferd entstehen.

**Alles in allem eine wunderbare Kurszeit, an die man sich gerne zurückerinnert!**

*Text: Marie Staufner/Fotos: Silvia Zogalla*

# Reiten Lernen – so macht's Kindern Spaß

**14 neue zertifizierte Hippolini Lehrkräfte in Waiblingen auf der Clay Pit Ranch ausgebildet.**

Kindern einen angemessenen, kinderfreundlichen und effektiven Reitunterricht bieten – das wünschten wir uns, als wir uns im Juni das erste Mal auf der Clay Pit Ranch von Mary Bürkle in Waiblingen im großen Besprechungssaal einfanden. Wir – das waren 14 Reitlehrer aus dem Westernbereich, dem Gangpferdereiten oder auch dem Dressur- und Springbereich. Sowohl die Dauer unserer Anfahrt, als auch unsere Reitstile und Vorkenntnisse waren sehr unterschiedlich. Aber so verschieden unsere Vorkenntnisse waren – eins hatten wir gemeinsam: Wir wollten unseren Reitunterricht für Kinder umgestalten und die Qualität und Effektivität verbessern. Deshalb hatten wir uns bei Hippolini (Hippologie für Bambini) angemeldet und wurden nicht enttäuscht.

Unsere Dozentin Nicole Reichenbach schaffte es mit ihrer lebhaften, offenen und humorvollen Art sehr schnell uns für das neuartige Konzept des Reiteinstiegs zu begeistern. An vier Wochenenden im Juni und August trafen wir uns in Waiblingen und lernten eine innovative Methode für den Zugang zu Pferden kennen. Neben entwicklungspsychologischen Inhalten und pädagogischen Grundlagen, ging es natürlich auch um die Ausbildung der Ponys sowie Ziele und Effekte beim Reitunterricht. Sowohl bei den Theoriebesprechungen, als auch bei den praktischen Demonstrationen von Nicole mit den Ponys wurde schnell deutlich – hier ist etwas anders!

Wenn Kinder Fähnchen, die eine selbst überlegte Nachricht darstellen, von Pylone zu Pylone auf dem Ponyrücken transportieren sollen, befinden wir uns in der Ritterstunde. Wie die Ritterstunde beinhaltet jede Unter-

richtseinheit von Hippolini ein bestimmtes Szenario. So reiten wir mit den Ponys durch den Dschungel, in einem Wald, auf dem Meeresgrund ... Und während die Kreativität und Phantasie der Reitschüler hierbei angeregt wird, lernen sie spielend und quasi „nebenbei“ Einwirkung auf das Pony, Reiterhilfen sowie Pferdepflege kennen. Wenn wir Erwachsenen dann zum besseren Verständnis in der Reithalle „durch das Meer schwimmen“ mag das für Außenstehende etwas komisch wirken – ich kann nur sagen wir hatten unseren Spaß!

Die Hippolini Kurse vermitteln auf spielerische und kindgerechte Art ein ganzheitliches Fundament für den durchsetzungsfähigen und einfühlsamen Umgang mit dem Pferd sowie den weiteren Reitunterricht.

An jedem Fortbildungswochenende stand auch ein praktischer Teil auf dem Plan – so übten wir mit wohlgesinnten „Probekindern“ die Umsetzung des Konzeptes und hatten dabei selbst so viel Spaß, dass die Prüfung am 23. August dann bei allen wie am Schnürchen lief. Im Anschluss an die Prüfung ging es für sieben von uns direkt in die erste Fortbildung, nun auf eine noch jüngere Altersgruppe gemünzt. Dozentin hier war Stefanie Tennigkeit, die uns ebenfalls im Handumdrehen für den sogenannten Mini Club begeistern konnte.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Mary Bürkle und ihr Team für die Bereitstellung von Anlage, Pony und Probekindern. Ebenfalls an die beiden Dozentinnen Nicole Reichenbach und Stefanie Tennigkeit für die tolle Umsetzung und Vermittlung.

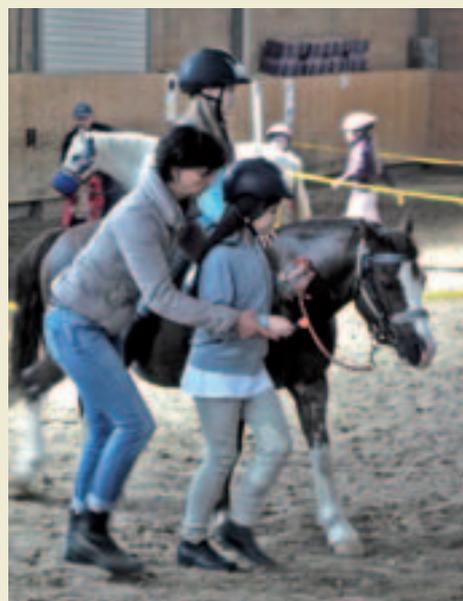
Wir freuen uns auf die nächste Fortbildung!

*Text: Mona Stutzmann und Katrin Gerbis*

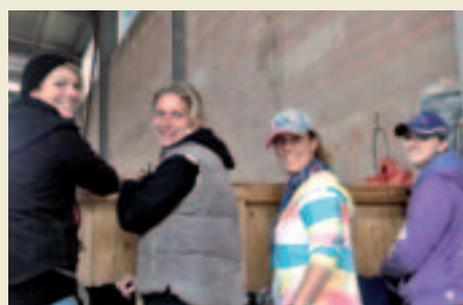
*Fotos: Nicole Reichenbach*



THEORETISCHER UNTERRICHT STAND AUF DEM PROGRAMM



LERNINHALTE WERDEN KREATIV VERMITTELT



BEGEISTERUNG UNTER DEN TEILNEHMERN



BEGEISTERT VON HIPPOLINI: 14 NEU ZERTIFIZIERTE LEHRKRÄFTE



LAUTER ZUFRIEDENE GESICHTER

**1. Vorsitzender/Geschäftsstelle**

Matthias Rödel/(GS: Julia Krimmel)

Poppengrün 6

95131 Schwarzenbach am Wald

Telefon: 01 75 / 2 78 22 67

vorstand1@ewu-bayern.com

(GS) Telefon: 01 51 / 41 42 23 84

(GS): office@ewu-bayern.com

**2. Vorsitzender**

Ralf Kolbinger

Untere Dorfstraße 35a

85402 Kranzberg

Telefon: 01 60 / 97 90 77 85

vorstand2@ewu-bayern.com

**Pressewartin**

Andrea Lang

Untere Dorfstraße 35a

85402 Kranzberg

Telefon: 01 70 / 7 33 08 07

presse@ewu-bayern.com

## Unsere Sponsoren

**Cullys saddle & more:**

www.cullys.de

**Cowboy Headquarters:**

www.w-day.de

**Gomeiers World of Saddles:**

www.gomeier.com

**Speed:**

www.hesse-tierpharma.de

**Reisecenter Götzfried:**

www.reisecentergoetzfried.de

**Blue Nugget:**

www.blue-nugget.com

**Nadine Hartmann****Westernriding:**

www.nh-westernriding.de

**AGROBS:**

www.agrobs.de

**Marlene Dostal - Westernwear:**

www.md-westernwear.com

**Christine Hummel****Westernriding:**

www.ch-westernriding.de

**GeVas GmbH:**

www.ge-vas.com

**Pferdeanhänger Thomas Mayr:**

www.fautras-bayern.de

**Robbys Westernwear:**

www.robbys-westernwear.de

## Hawangen im Herbst

**Zum letzten Turnier in Schwaben waren Rollkragenpulli und Mütze wieder Pflicht.**

Pünktlich zum Saisonabschluss herbstelte es am ersten Oktobersamstag in Hawangen sehr. Morgens um acht liefen sich die ersten Showmanship-Gänger warm und heimsten die ersten Schleifen ein. In allen Leistungsklassen war einiges geboten. Sabrina Botur und Pamela Melzer organisierten dieses Turnier, wie erwartet, in guter Manier und organisierten tolle Sachpreise.

Im neuen „Speisesaal“ der Anlagenbesitzer Walter und Gabi Rothach wurden warme Semmeln, Kaffee und viele andere Köstlichkeit angeboten.

Nach einer Stärkung dort konnten auch am Nachmittag gute Ritte von Richterin Antonia Haug mit Gitti Pieck bewertet werden. Reiter und Besucher trotzten dem Nebel durch ihre gute Laune.

Zum Abend hin wurde es wieder einmal spannend: Die letzten Punkte für diese Saison mussten gesammelt werden. So feuerten alle die teils nervösen Reiter an und freuten sich über jede Schleife.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, Sponsoren, Richter und Ringsteward, Anlagenbesitzer und Helfer! Bis zum nächsten Jahr!

*Text: Angela Bauer*

## Premiere vom Pferdefest „Classic meets Western“ wurde ein Erfolg

**Erstmals hat der Reit- und Fahrverein St. Georg in Geisenhausen beim alljährlichen Breitensport-Turnier für Einsteiger in den Turniersport auch einen Tag mit Westernprüfungen des Verbandes „Erste Westernreiter Union“ (EWU) ausgeschrieben.**

Für alle Helfer und Verantwortlichen war die Vorbereitung und Durchführung eine spannende und arbeitsintensive Zeit, da man sich in die neue Materie des Westernreitersports erst einarbeiten musste: Ausschreibungen, Ausrüstungsvorgaben, Pattern und Turnieransagen mussten geplant und am Turniertag umgesetzt werden.

Die Premiere fand bei den Western- und Klassischreitern aus der Umgebung großen Zuspruch, und der Veranstalter freute sich über 190 Nennungen an diesem Wochenende. Dank der guten Organisation des Turnierteams verlief der Tag angenehm reibungslos. Sowohl Neulinge als auch Turniererfahrene genossen die entspannte und

familiäre Atmosphäre in Geisenhausen, und mancher Zuschauer war erstaunt über die besondere Gelassenheit der teilnehmenden Pferde.

Auch das Konzept „Classic meets Western“ ging auf, denn erfreulicherweise gab es nicht nur Westernreiter unter den Teilnehmern, sondern auch aufgeschlossene und interessierte „Klassischreiter“. Alle stellten sich mutig den Sonder- und Westernprüfungen – bei denen teils geritten und teils die Pferde an der Hand vorgestellt wurden. Denn es sollte auch gezeigt werden, dass Umgang und Arbeit mit dem Pferd nicht zwangsläufig immer Reiten bedeutet. So waren die Prüfungen Trail an der Hand, Showmanship at Halter und die geführte Gelassenheitsprüfung bei Teilnehmern und Zuschauern ebenfalls sehr beliebt.



**INA SCHIRWEIT IM WESTERNSATTEL VON „SANTEE FANCY SIERRA“ UND CHRISTINE ECKER ALS KLASSISCHE REITERIN IM ENGLISCHSATTEL AUF „LIBERTY OF MY LIFE“ VERKÖRPERTEN BEI DER SIEGEREHRUNG PERFEKT DAS MOTTO: „CLASSIC MEETS WESTERN“**

Der Sonntag stand wieder ganz im Zeichen der Dressur- und Springreiter. Mit großer Kompetenz und Wertschätzung begleitete das Richterteam Kathrin Brunner und Doris Feihe die Pferd/Reiterpaare in den Prüfungen. Sie freuten sich sichtlich über die Leistungen der Teilnehmer und gaben manch kleinen Tipp für den weiteren Weg. So ging ein entspanntes Turnierwochenende, das harmonische Zusammenarbeit ohne Leistungsdruck für Pferde und Reiter zeigte, erfolgreich zu Ende.

Viele zufriedene Teilnehmer äußerten den Wunsch nach einer Wiederauflage von „Classic meets Western“ beim Reit- und Fahrverein St. Georg in Geisenhausen im nächsten Jahr.

*Text: Kathrin Brunner/Foto: Miriam Wirths*

# Jugendcamp Sommer 2014

„32 Grad und es wird noch heißer ...“ Mit dem Lied im Ohr fuhr ich am Montagmorgen nach Schönberg bei Grafenau. Schon im letzten Jahr hatten wir heiße Temperaturen in Pullman City, doch dieses Jahr suchten wir uns die bisher wärmsten Tage des Jahres aus. Das kann was werden! Ab 9.30 Uhr kamen die ersten Kids am Stall an und ich hatte Gelegenheit sie kennenzulernen. Nach dem wir die Pferde „verteilt“ hatten und die Unterkunft bezogen war, trafen wir uns im gemütlichen Innenhof zum Mittagessen und zur ersten Besprechung. 11 Kinder zwischen 9 und 16 Jahren galt es von Moni Obermüller und mir – Julia Graf – zu beschäftigen.

**Dann legen wir mal los:** Wir teilten drei Gruppen ein, die jeweils beim Reiten, Line Dance oder Zuschauen waren. Auf Grund der hohen Temperaturen unterrichteten Moni und ich gleichzeitig in der Halle. Wir sahen uns die Kids gemeinsam an und arbeiteten anschließend an den Grundlagen und der Gymnastizierung. Parallel fand in der großen Ferienwohnung das erste Line Dancing mit Johanna Gollis (Trainer C für Country- u. Westerntanz) statt. Noch schnell die Pferde versorgen und ab zum Abendessen. American Barbecue passte gut zum heutigen Tag und wir fielen nach langen Plaudereien zufrieden in die Betten.

**Dienstagvormittag = Trail!** Die Mädls waren wirklich motiviert und die ersten stiegen pünktlich um 9 Uhr in den Sattel. Alle trainierten auf dem Sandplatz oder in der Halle an den unterschiedlichsten Trail-Hindernissen, um für den anschließenden „Wettkampf“ gewappnet zu sein. Wir bauten einen lustigen Trail auf, der wie auf dem Turnier gescort wurde. Volle Konzentration! Nach dem Mittagessen besprach Moni (sie war der Richter des Trails) die Ergebnisse mit den Kids und gab ihnen noch einige Tipps. Wir suchten nun die zwei besten eines jeden Hindernisses raus und bildeten daraus zwei Teams für unsere neu erfundene Disziplin: Den Staffel-Trail. Den werden wir nämlich am Mittwochnachmittag in unserem Showprogramm vorführen. Für den Nachmittag gab es praktisch nur eine Alternative: Schwimmbad! Ab nach Schönberg und rein ins kühle Nass. Lieber nach dem Abendessen noch mal die Pferde satteln. Und so wurde es dann auch! Wir besprachen und übten den Staffel-Trail für Mittwoch und gingen dann auf den großen Platz für ein gemeinsames Pleasure-Training.

Am Mittwochvormittag trainierten wir wieder in mehreren Gruppen in der Halle oder auf dem Sandplatz. Ab 11.15 Uhr waren dann alle in der Halle für die Showmanship versammelt. Die feuchte Luft stand und es war nicht einfach, sich da zu konzentrieren. Dafür blieben alle Pferde brav stehen! Da die Showmanship für die meisten Neuland war, erklärte ich die Grundlagen und wir übten das Setting. Wer dann noch Lust und Kraft hatte, durfte sich an einer Pattern versuchen. Nur Maria MUSSTE üben, denn sie war diejenige, die die Showmanship am Nachmittag vorführen würde. Nach dem Mittagessen stand noch mal ein gemeinsames Line Dance-Training an. Alle versammelten sich dafür in der Halle und Johanna gab noch mal richtig Gas. Auch wir Trainer versuchten uns an den Schrittfolgen. „Des war a Gaudi!“

So, jetzt ist es kurz vor 15 Uhr und um 15.30 Uhr soll das Showprogramm beginnen. Alle machten sich bereit wie wir es besprochen hatten und begrüßten nebenbei ihre Familien. Los geht 's! Die Mädels stellten sich für das Line Dancing auf und dann startete die Musik. Nach vollen drei Tänzen schwirrten sie zu ihren Pferden und ich begrüßte das Publikum. Ich erzählte ihnen, was wir die drei Tage



EGAL OB GRUPPENARBEIT, TRAIL, BODENARBEIT,  
ALLES WURDE TRAINIERT



ALLE KIDS HABEN TROTZ HITZE FLEISSIG TRAINIERT  
UND MITGEMACHT ...



... ABER AUCH DER SPASS KAM NICHT ZU KURZ

gemacht hatten und schon ging es weiter: Staffel-Trail, Pleasure-Vorführung, Showmanship at Halter und die Schlusssaufstellung mit zwei Ponys im Kompliment! Ich muss sagen, ich war echt stolz auf die Meute! Alle waren immer voll dabei und in der Verführungen noch einmal richtig konzentriert.

Es hat Moni und mir viel Spaß gemacht dieses Camp zu leiten und wer weiß, vielleicht gibt es eine Wiederholung ... Ich bedanke mich noch einmal bei Gabi für die Möglichkeit auf ihrer Anlage, bei Johanna für ein tolles Line Dance-Training, bei Moni für die Unterstützung und den kraftvollen Unterricht und natürlich bei den Kids: Anna R., Amelie, Julia J., Annika, Lena, Julia S., Stella, Anna K., Sarina, Maria und Angelina.

*Text/Fotos: Julia Graf*

## Bayerische Meisterschaft 2014

Anfang August ist die Freude groß – die Bayerische Meisterschaft naht. Eine Woche vor der lang ersehnten Show im Mittelpunkt Bayerns wurde auf der Anlage in Freystadt schon fleißig trainiert. Tom und Tommy scheuchten die Teilnehmer des Kaders und des Vorbereitungs-Kurses durch die Halle. Spätestens beim gemeinsamen Völkerball mussten selbst die Showmanship-Faulen selbst laufen und powerten sich aus. Mittwochabend füllte sich dann der Parkplatz und Wohnwagensiedlungen wurden gebaut. Gemeinschaftlich wurden dann nicht nur Reittipps ausgetauscht, sondern auch abends an der Bar gefeiert.

Morgens um 7 Uhr begrüßte die Bayerische Hymne alle Teilnehmer und das Turnier nahm seinen Lauf. Auf der Tribüne wurde laufend mitgefiebert und applaudiert. Nach zwei weiteren Aufwärmübungen am Schnapsglas war es Samstagmittag endlich soweit: Die Mannschaftsmeisterschaft ging los! „The Rocking Pinguines“, „Die atemlosen Jacky Girls“, „Fantastic Five“ und weitere interessante Mannschaften liefen ein. Angefangen mit dem Trail, folgte die Horsemanship. Beim Zwischenstand waren alle sehr gespannt und berieten sich innerhalb der Mannschaften. In der Pleasure waren so einige Überraschungen dabei und auch in der Western Riding wurden die unterschiedlichsten Ritte gezeigt. Passend zur Reining heizten die Zuschauer und Teilnehmer die Halle ordentlich ein. Richtig spannend wurde es dann beim erneuten Einlauf der Mannschaften zur Siegerehrung. Freundschaftlich wurde danach die Bayerische Meisterschaft gefeiert. Nach nur ein paar kurzen Stunden Schlaf wurden am Sonntag noch anspruchsvolle Ritte gezeigt. In der Superhorse und Western Riding wurde von Pferd

und Reiter noch einmal alles abverlangt. Müde und erschöpft machten sich dann die Teilnehmer wieder auf den Weg in ihre Heimat.

Richter Susanne Haug und Ringsteward Sabrina Leithäusel wurden allseits für ihren guten Job gelobt. Auch das Team des PSV Freystadt zusammen mit der Nennstelle, Stewards und Helfer haben wie immer grandiose Arbeit geleistet. Vielen Dank an die Sponsoren, die großzügig Sachpreise gesponsert haben.

*Text: Angela Bauer/Fotos: K3-FOTO.de*



**SO SEHEN GLÜCKLICHE GEWINNER AUS (V.L.N.R.):  
VIKTORIA ZEHETMEIER, VANESSA KLEIST, CATHRIN DOSTAL**



**RASANTE REINING-MANÖVER KONNTEN BESTAUNT WERDEN**



**DIE SCHLEIFENMÄDCHEN HABEN IHRE ARBEIT SEHR GUT GEMACHT**

## Kurs mit Philipp Martin Haug am „Sexton Stable“

Anfang Oktober hatten acht Teilnehmer die Möglichkeit am „Sexton Stable“-Mesnerhof in Baierbach, unter den erfahrenen Augen von Philipp Martin Haug zwei Tage lang zu trainieren. Philipp ging hierbei jeweils separat auf jede Pferd-/Reiter-Kombi ein, somit konnte jeder Teilnehmer an seinen persönlich gesetzten Schwerpunkten arbeiten. Es ging dabei genauso um die Basisarbeit wie auch um die Perfektionierung einzelner Reining-Manöver. Die Reitanlage „Sexton Stable“ bot hierfür Reit-



**PHILIPP MIT ZUFRIEDENEN KURSTEILNEHMERN**

bedingungen: Eine Reithalle (20 x 60 m) mit Reining-Boden, schöne Gastpferdeboxen und Verpflegung der Teilnehmer direkt am Hof. Am Ende des Kurses waren sich sowohl alle Teilnehmer als auch Kursleiter Philipp Martin Haug und Anlagenbetreiberin Claudia Wedlich einig: Dieser Kurs wird 2015 wiederholt! Vielen herzlichen Dank an Philipp, Claudia, ihr Sexton Stable-Team und alle Kursteilnehmer! Ich freue mich schon auf den nächsten Kurs!

*Text/Foto: Sigrune Brem*

# HUND & PFERD in Dortmund: Das Horse & Dog Trail-Championat

Nach guten 5 Stunden Fahrt landeten wir wieder auf dem Dortmunder Messegelände. Fyra erkannte sofort alles wieder und war die Ruhe in Person. Einfach unglaublich! Es war wieder ein buntes Treiben, vom Minishettie bis zum Shirehorse, von der Volgtiergruppe über die Barockreiter, bis zum Vierspanner, alles wuselte um uns rum. Die EWU hatte für alle Horse & Dog Trail-Reiter zwei Stallgassen reserviert, sodass man schnell mit den Startern aus den anderen Bundesländern in Kontakt kam. Es war ein nettes Miteinander, lauter nette Mädels, Hunde und Ponys.

## Am Sonntagmittag war es dann soweit.

Nach kurzem Abreiten in der vollen Abreithalle durften wir während der Trail aufgebaut wurde auf dem Hufschlag in der Arena außen herumreiten. Ein Abgehen der Pattern war wegen des engen Zeitplans nicht möglich. Während dessen wurde für die Zuschauer erklärt, was der Horse & Dog Trail ist, und worauf es ankommt. Es war noch mehr los als im letzten Jahr. Viel mehr Kinder, welche auf die Bande kletterten, laut bellende Hunde, riesige fliegende Dalmatiner – diese Luftballons waren dieses Jahr anscheinend besonders in – und laute Musik mit immer wiederkehrenden Ansagen zwischen-drin. Also wirklich Trubel ohne Ende.

Ich war die letzte Starterin, Fyra fiel während des Wartens in den Schlafmodus und gähnte ständig, Lucy allerdings saß angespannt neben mir und wartete auf ihren Einsatz. Sie wusste, was kommt und hatte wie immer Lust. Das kühlere Wetter bekommt meiner alten Lady gut, so lief sie wie am Schnürchen, nur die Ohren sind nicht mehr die besten, so musste ich teilweise recht laut mit ihr reden, damit sie mich in dem Trubel überhaupt hörte. Fyra war super, natürlich kam das Flitzepony in so einem Moment wieder durch, sodass es dann eben nicht so ganz am langen Zügel ging, aber alles klappte super, glatt durchgelaufen, toll! Ich bin super glücklich und zufrieden mit unserem 3. Platz!

*Text: Anne Gossrau*



DIE BRÜCKE (FOTO: EWU)



3. PLATZ CHAMPIONAT (FOTO: SABRINA DÄNICK)



IM PARCOURS (FOTO: EWU)



STOLZE MÄDELS (FOTO: EWU)



KONZENTRIERT AN DEN STANGEN (FOTO: EWU)



## 1. Vorsitzender

Wolfgang Greiner

Am Posseberg 16

13127 Berlin

Telefon: 01 77 / 3 15 00 53

posseberg@yahoo.de

## 2. Vorsitzender

Oliver Musch

Waldweg 4a

14712 Rathenow

Telefon: 01 51 / 11 51 41 60

oliver.musch@gmx.de

## Pressewartin

Kathleen Scheffter

c/o Wolfgang Greiner

Am Posseberg 16

13127 Berlin

kathleen@ewu-berlin-brandenburg.de

## Unsere Sponsoren

HDI Gerling: [www.hdi-gerling.de](http://www.hdi-gerling.de)

Way out West:

[www.wayoutwest.info](http://www.wayoutwest.info)

Reitsport Zorn:

[www.reitsport-zorn.de](http://www.reitsport-zorn.de)

## Liebe Mitglieder ...

... und Freunde der EWU BB und aller weiteren Verbände!

Wir wünschen Euch wunderschöne Weihnachtstage, feiert schön im Kreise Eurer Lieben und denkt an die Saison 2014 zurück und freut Euch mit uns zusammen auf eine aufregende Saison 2015! Vielen Dank an alle Veranstalter der Turniere 2014 und an alle Teilnehmer für den guten und fairen Umgang miteinander und mit dem Partner Pferd! Lasst uns dies mit in das neue Jahr nehmen, Höhen und Tiefen über die Wintersaison verarbeiten und frisch ins neue Jahr starten! Einen guten Rutsch und einen guten Start ins neue Jahr!

*Im Auftrag für den Vorstand,  
Eure Pressewartin Kathleen*

## 35° und es geht noch heißer! – Eine Erinnerung an den Sommer

**Am 26. und 27. Juli 2014 trafen sich acht hoch motivierte und lernwillige Westernreiter auf der Banti-Cow Ranch zu einem Reitkurs bei Tony Meyer.**

Viele hatten von der neu eröffneten Reitanlage gehört und waren natürlich entsprechend neugierig auf die Ranch und darauf, was ihnen Tony, der vorher in Niedersachsen tätig war, denn Neues vermitteln konnte. Wir freuten uns über strahlenden Sonnenschein. Die Freude war ab 10 Uhr aber verflogen, da die Hitze an Pferd und Reiter nagte. Wie gut, dass 100 m entfernt gleich der Untersee liegt, das nutzten alle Anwesenden natürlich aus, um uns morgens, mittags und abends abzukühlen und den Staub und Schweiß abzuwaschen. 35° und mehr war wirklich eine Belastung, so dass wir sehr früh und sehr spät geritten sind und dafür eine ausgiebige Siesta eingelegt hatten. Abends wurde gemütlich am Lagerfeuer gegessen und entspannt.

Die meisten der Teilnehmer kannten Tony durch seine Turnierfolge und aus seiner Zeit bei Henning Daude. Beim Kurs stand aber kein Turnierstart im Vordergrund, sondern Gymnastizierung, Rittigkeit, Sitz und Hilfegebung. Ordentlich durchgeknetet war es erstaunlich, wie so manche Pferd-/Reiter-Kombination innerhalb kürzester Zeit riesige Fortschritte machte. Trotz großer Leistungsunterschiede ging es schnell an die Schwachstellen ... Alle mussten schwitzen und das nicht nur wegen der Hitze!

In 2er-Grüppchen wurde vormittags und nachmittags viel an Nachgiebigkeit, Schenkelkontrolle, Seitengängen, etc. gearbeitet. Es waren nicht alle Reiter mit eigenem Pferd angereist und so kamen

auch mehrere Schulpferde von der Banti-Cow Ranch zum Einsatz, die ihren Job sehr gut machten. Abends ist der gemütliche Lagerfeuerabend fast schon obligatorisch und so konnten alle den wunderschönen Sommerabend genießen.

Alles in allem war es ein heißes, aber schönes Wochenende. Vielen Dank an alle Teilnehmer, so eine tolle und pflegeleichte Truppe macht einfach Spaß!

*Text/Foto: Henrike Lindenblatt*



WIR TROTZEN DER HITZE – TONY MEYER MIT DEN KURSTEILNEHMERN

## Frischer Wind im Osten

**Reining-Kurs mit Julia Schumacher bei SCCH-Quarterhorses in Stahnsdorf, OT Schenkenhorst.**

Die Co-Trainerin vom Schwantelhof in Bitz hat bereits mit Erfolgen in NRHA-Klassen auf sich aufmerksam gemacht. Doch spätestens seit der German Open, bei der sie gleich zweimal die silberne Medaille, jeweils in der Disziplin Jungpferde Reining und Junior Reining, umgehängt bekam, ist ihr Name auch in EWU-Kreisen bekannt.

**„Wie solltest du den Spin vorbereiten? Das hab' ich ja noch nie gehört! Und hat es funktioniert?“**

Diese oder ähnliche Sätze konnte man während des Trainingswochenendes in der Stallgasse hören. Wie gut die von Julia vorgeschlagenen Übungen funktionierten, davon konnten sich Reiter und Zuschauer gleichermaßen überzeugen. Die Verbesserung der Rittigkeit und Manöverausführung waren deutlich bei jedem Pferd zu erkennen. Mit nahezu unendlicher Geduld wurde an den Schwachstellen so lange gearbeitet, bis die Lektion sowohl beim Pferd, als auch beim Reiter wirklich saß.



JULIA SCHUMACHER

Darüber hinaus sparte Julia nicht mit Tipps für die nächste Show und gab hilfreiche Hinweise für das weitere Training zu Hause. Die konzentrierte Lernatmosphäre hielt über das gesamte Wochenende bis zum späten Sonntagabend an und auch der letzte Kursteilnehmer kam noch in den vollen Genuss von Julias Aufmerksamkeit.

Die sehr schöne Anlage von SCCH-Quarterhorses, die großzügigerweise von Julia Scharf und Mohammed Cheban kostenlos für den Kurs zur Verfügung gestellt wurde, konnte von den Reitern voll genutzt werden. Während in der 30 x 60 m Halle auf speziellem Reining-Boden Rundowns und Stopps trainiert wurden, konnten sich die nächsten Reiter auf dem großen Außenplatz bereits warm reiten. Interessierte Zuschauer fanden ausreichend Sitzplätze.

Ein rundum gelungener Kurs mit hochzufriedenen Teilnehmern, die sich einstimmig eine baldige Wiederholung wünschten.

*Text/Foto: Heike Hübner*

# Sitzschulung auf der Pretty Horse Farm: Ein Trampolin ist zum Sitzen da



MONIKA: SITZEN ALS ERFAHRUNG

Da der erste Kurs vor einigen Wochen schon ausgebucht war, gab es zum Glück noch einen zweiten Sitzschulungskurs mit Andrea Leerhoff. Um 10 Uhr ritten wir Teilnehmer unsere Pferde warm und besprachen im Anschluss mit Andrea Leerhoff unsere Vorstellungen von diesem Kurs. Es stellte sich heraus, dass wir alle mehr Körpergefühl entwickeln wollen bzw. müssen. Denn nur so können wir auf die Bewegungen vom Pferd besser eingehen und balancierter und weicher sitzen.

Wir begannen anschließend mit einer Schrittphase, bei der wir uns ganz auf unseren Körper konzentrierten, unseren Körper in Form von einem Baum. Unsere Beine stellten die Wurzeln dar, die tief in die Erde reichten. Die Wirbelsäule war der elastische Stamm und unsere Äste, nein Arme, ließen sich sanft vom Wind bewegen. Eine tolle Erfahrung. Uns wurde bewusst, dass wir zwar immer unsere Pferde aufwärmen, aber leider immer uns selbst vergessen. Durch aktives Putzen des Pferdes und anschließendes Kraulen von Schopf und

Schweif vom Pferd aus (dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Sitzbeinhöcker immer am Sattel bleiben), kann der Körper schon ein wenig aufgewärmt und gedehnt werden.

Des Weiteren gab es Übungen zur Koordination, Balance und zum Gleichgewicht. Nach diesen Übungen brachten wir unsere Pferde weg und versorgten sie. In der Zeit baute Andrea einen kleinen „Spielplatz“ für uns auf. Auf dem Trampolin sollten wir springen, aber darauf achten, dass wir dabei trotzdem die Arme ruhig halten (damit der Zügel nicht im Maul zieht). Wir balancierten Tischtennisbälle auf einem oder zwei Tischtennisschlägern und liefen damit einen Slalom oder die ganz Guten stellten sich damit auf die „Wackelkugel“. Für die Balance und Beweglichkeit der Hüfte durfte man sich im Einradfahren, Stelzenlaufen oder Wackelbrettstehen probieren. Oder durfte auf dem Gymnastikball die „Hüften kreisen“ und auf einer Matte liegend die Bein und Beckenmuskulatur dehnen.

Nach der Mittagspause ging es mit Pferd in Zweiergruppen mit Therabändern und Tennisbällen usw. ins Eingemachte, da viele Teilnehmer die Fersen hochziehen oder nicht tief im Sattel sitzen oder die Muskulatur zu sehr anspannten, oder, oder, oder ... Es kamen diverse Hilfsmittel zum Einsatz. Interessant waren die Tennisbälle, die aufzeigten, wie fest die Oberschenkelmuskulatur war und wir nach einigen Runden spürten, wie die Bälle uns massierten und sich unsere Muskulatur entspannte.

Am Ende waren wir alle deutlich geschafft aber glücklich und sind mit vielen neuen Ideen und vor allem Erfahrungen über unseren eigenen Körper nach Hause gegangen.

*Text/Fotos: Mareike Liedigk*



**1. Vorsitzender**

**Ralf Seedorf**  
Dönseler Straße 113  
49453 Dönsel  
Telefon: 01 71 / 9 27 62 50  
westernreiten@roofman-ranch.de

**2. Vorsitzende**

**Bettina Willen**  
Heerdamm 2  
49692 Cappeln  
Telefon: 01 76 / 81 79 80 14  
Else33@gmx.net

**Pressewart und Schriftführer**

**Detlev Lindau-Bank**  
Oldewager Straße 3  
49453 Dickel  
Telefon: 01 71 / 5 35 66 50  
detlev.lindaubank@me.com

## Unsere Sponsoren

**Profi-Tack:**

[www.profi-tack.de](http://www.profi-tack.de)

**Roofman Ranch:**

[www.roofman-ranch.de](http://www.roofman-ranch.de)

**TACK ROOM –**

**Riding Equipment:**

[www.tack-room.de](http://www.tack-room.de)

**Ballermann® Ranch**

**Blockwinkel:**

[www.ballermann-ranch.de](http://www.ballermann-ranch.de)

**Bling-Bling-Design**

**Atelier Nadja Horn:**

[www.blingblingdesign.de](http://www.blingblingdesign.de)

**Pferdesporthaus**

**Loesdau GmbH & Co. KG:**

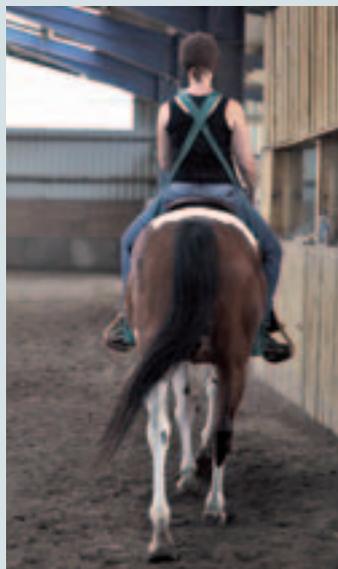
[www.loesdau.de](http://www.loesdau.de)



WAS NICHT ALLES GEHT



MAREIKE ACHTET NICHT AUF IHRE  
OBERSCHENKELMUSKULATUR



MAREIKE HAT VERSPANNUNGEN

# 15.000 Unfälle bei der Bodenarbeit mit Pferd – Das muss nicht sein

## Bodenarbeitskurs auf Gut Haneburg in Upgant-Schott (Ostfriesland).

Zum wiederholten Male startete am Samstag den 27. September auf dem Gut Haneburg unter der Leitung von Dipl. Ing. Agr. Beate Gaab und Ergo- und Reittherapeutin Katja Rohland ein Bodenarbeitskurs.

Das Ziel, mit den Pferden fair und harmonisch zu arbeiten, trat auch dieses Mal wieder klar in den Vordergrund. Wichtig war es den Kursleiterinnen, zu vermitteln, dass beim Pferd nicht allein das Ergebnis und die



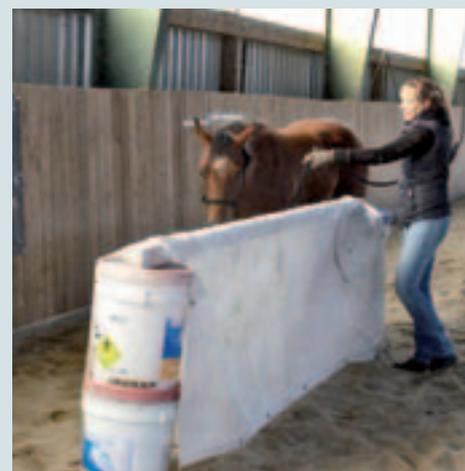
ZEIT GEBEN – SICHERHEIT BEKOMMEN

Leistung gesehen werden darf, sondern beim Erlernen neuer Dinge allein schon die Bereitschaft zur Mitarbeit belohnt werden muss. Was in der Theorie einfach klingt, stellte sich dann innerhalb der Praxis als schwierig heraus, wurde doch ein Umdenken zuvor eingeschliffener Verhaltensmuster gefordert.

Neben dem bekannten Ziel rückte Beate Gaab in ihrer Einleitung ein weiteres, wichtiges Thema in den Mittelpunkt: „Von ca. 30 000 Reitunfällen im Jahr, passieren über die Hälfte beim Umgang mit dem Pferd am Boden. Diese Zahl ist alarmierend. Die Bodenarbeit ist eine Notwendigkeit und sollte neben dem Reitunterricht ein fester Bestandteil in der Ausbildung des Pferdes und des Menschen darstellen.“

Dass die Bodenarbeit mit dem Pferd unter dem Aspekt Sicherheit auch Spaß machen kann, das bewiesen die dreizehn Teilnehmer am vergangenen Samstag.

„Der Schlüssel liegt in der Beziehung. Es ist nicht wichtig, wie viele Schreckhindernisse mein Pferd beherrscht, diese kann ich trainieren bis mein Pferd sie macht. Die Frage ist: habe ich meinem Pferd in der Arbeit vorher gezeigt, dass ich es in Ruhe führe und es sich auf mich verlassen kann und ich es nicht in



IMKE BEST MIT IHREM 2-JÄHRIGEN QUATER HORSE WALLACH „MISTER SAN CODY“ IN DER PLANENGASSE

Gefahr bringen werde. Nur dann arbeitet es ruhig mit, betrachtet das Überschreiten eines Hindernisses für sich als Erfolg und agiert selbstsicher und berechenbar“, so die Kursleiterinnen.

Neben Übungen zum allgemeinen Respekt und Vertrauensbildung zeigten die Pferde, dass Hindernisse wie Planen, Luftballons und bunte Poolnudeln sie nicht schrecken müssen. Gemäß des Mottos des Gut Haneburg „working for the future“ konnte am Kurstag erneut gezeigt werden, zu welcher Leistung Pferde unter ruhiger Führung bereit sind und sich dadurch auch das Unfallrisiko im Umgang mit den Tieren verringern lässt.

Text/Fotos: Katja Rohland

## Kutscher fahren durch das Monument Valley

### Gemälde macht die Reithalle der Ballermann Ranch zum einzigartigen Erlebnis.

Angeführt von ihrem Vorsitzenden Ansgar Feldmann unternahmen knapp 60 Mitglieder des Kutscher-Clubs Sulingen auf 10 Pferdegespannen bei herrlichstem Herbstwetter ihre Jahresabschlussfahrt zur Ballermann Ranch im niedersächsischen Blockwinkel. Die festlich herausgeputzten Kutschen wurden gezogen von ruhigen und entspannten Haflingern, stolzen Friesen und temperamentvollen Welsh-Ponys.

Nach dem für Pferdeleute obligatorischen Besuch der St. Leonhards-Kapelle auf der Ballermann Ranch öffneten Annette und André Engelhardt erstmals und exklusiv für den Kutscher-Club ihre brandneue gestaltete Reithalle. Die einst weißen Wände der Halle (ca. 70 Meter) wurden durch einen renommierten Nienburger Illusionsmaler (Siegfried Hase) in den Grand Canyon mit Kakteen, wilden Mustangs und einsamen Reitern verwandelt. Eine solche Halle mit einer solch großen Fläche, die eine derartige Illusion verschafft, ist in Deutschland einzigartig. Zwar gibt es vereinzelt Hallen, die das eine oder andere Wandgemälde aufweisen. Eine Reithalle, die die Illusion hervorruft, man befände sich in den Weiten des Grand Canyons, ist in Deutschland allerdings nicht bekannt.

Die Sulinger-Kutscher zeigten ihre beeindruckenden Fähigkeiten, in dem Sie in spielerischer Leichtigkeit die 10 Kutschgespanne souverän in den „Blockwinkler Grand Canyon“ manövrierten, um sich für das große Gruppenfoto aufzustellen.

Text: André Engelhardt/Foto: Ballermann Ranch®



KUTSCHER VOR MOTIVEN AUS DEM MONUMENT VALLEY UND ARCH NATIONAL PARK

# Nordcup 2014 – All Around Wertung

inkl. Walk/Trot-, Horse & Dog Trail- und Jungpferde-Wertung.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten im Nordcup.

Die Ergebnisse der Disziplinen-Wertung stehen auf unserer Homepage: [www.ewu-westernreiten.de](http://www.ewu-westernreiten.de).

Die Ehrung findet am 13. Dezember 2014 auf der Weihnachtsfeier in Oering statt.



	Name	Pferd	Punkte
<b>LK 1 A - All Around</b>			

1.	Claudia Trapp	Dressed Good	126
2.	Signe Pauls	TJ Domino GR Lady	115
3.	Petra Roepstorff	Sonnys Snow Boy	71

<b>LK 1 B - All Around</b>			
1.	Lara Sommer	Brenda`s just in Time	74
2.	Melena Skala	Ginger Star	55
3.	Merle Fürderer	Spanish Ghost Whisper	36

<b>LK 2 A - All Around</b>			
1.	Ariane Schott	Mitch	85
2.	Eva-Sophia Nitsche	Repainted Scooby-Doo	62
3.	Anna Kiersch	Hot Dusty Cowgirl	55

<b>LK 2 B - All Around</b>			
1.	Sarah Hauschildt	Oaks Quixote Lena	56
2.	Jessica Paulien	Star Spangled Banner	30
3.	Lisa Hübner	Miss Rio Leona	26

<b>LK 3 A - All Around</b>			
1.	Yvonne Redmann	Apollinaris	87
2.	Mintje Bohnee	Blue Bird Hancock	67
3.	Caroline Kühne	Apoldino	65

<b>LK 3 B - All Around</b>			
1	Julia Wrobel	Willows Blue Cheyenne	149
2	Pia Schmöde	Sir Arnie	88
3	Liz-Julika Kruse	Sarock	49

<b>LK 4 A - All Around</b>			
1.	Antonia Haupt	Washal	71
2.	Wiebke Lohmann	Blanca	58
3.	Sabine Mialki	Hotspot Lollipop	53

<b>LK 4 B - All Around</b>			
1.	Sina Bender	Nara Maris	127
2.	Lisa Meibohm	Alica	57
3.	Melissa Sandvoß	Fly	42

	Name	Pferd	Punkte
<b>LK 5 A - All Around</b>			

1.	Sascha Kaiser	Peggy Sue	16
<b>LK 5 B - All Around</b>			
1.	Paula Marie Thormählen	Brenda`s just in Time	52
2.	Lena Hachmeister	Lucky`s Golden Spirit	27
3.	Kristin Gerdau	MS Lakesana Special	23

<b>Walk/Trot</b>			
1.	Louisa Leyk	Quincy	51
2.	Emma Otten	Kimi	44
3.	Amèlie Trampert	Cocky Rio Leo Star	23
4.	Lisa Reddersen	Mr San Cody	19
5.	Ben Giese	Marle / Jeany`s Pretty Girl	18
6.	Nina Börngen	Rougy / Shalimah	17

<b>LK 1+2 Horse &amp; Dog Trail</b>			
1.	Signe Pauls	TJ Domino GR Lady, Hündin Flocke	22

<b>LK 3-5 Horse &amp; Dog Trail</b>			
1.	Melanie Hein	Chica / Janja, Hündin Pauline	19
2.	Doris Schünemann	Smooth Proud Hope / Kings Bay Boy, Hündin Lulu	14

<b>4-jährige Jungpferde</b>			
1.	Martina Sell	Dun It Whiz A Smile	20
2.	Birgit Wurzel	Zipping my Venture	18
3.	Sandra Kaden	Only Shine Elite	17

<b>5-jährige Jungpferde</b>			
1	Svenja Behrendt	Snooze N Sun	18
2	Sandra Maack	Niftys Pretty Lady	8
3	Peter Raabe	Tardys Tumblelena	7

## 1. Vorsitzende

**Andrea Duckstein-Otten**

Hörntwiete 2a

25486 Alveslohe

Telefon: 0 41 93 / 50 86 60

1.Vorsitzende@ewu-westernreiten.de

## 2. Vorsitzender

**Manfred Teegen**

Ortsfelde 8

23795 Högersdorf

Telefon: 0 45 51 / 9 27 72

2.Vorsitzender@ewu-westernreiten.de

## Pressewartin

**Wencke Rohwedder**

Fohlenweg 2

24819 Nienborstel

Telefon: 01 76 / 70 60 44 35

presse@ewu-westernreiten.de

## Unsere Sponsoren

### HDI-Gerling Vertrieb – Firmen und Privat Versicherung AG

Sven Kurt Töpfer

Hans-Wunderlich-Straße 4

49078 Osnabrück

Mobil: 01 72 / 5 65 02 69

sven.toepfer@hdi-gerling.de

[www.hdi-gerling.de](http://www.hdi-gerling.de)

### Saddle & Tack

#### Reitsport Shop für Western- und Freizeitreiter

[www.saddleandtack.de](http://www.saddleandtack.de)

### Western-Saddles + Riding-Equipment

Klaus Bartusch

Velgen 32a, 29582 Hanstedt

Telefon: 0 58 22 / 22 96

western-saddles.bartusch@

t-online.de

### GOMEIER'S

#### World of Saddles

Joh.-Sebastian-Bach-Straße 52

85591 Vaterstetten

Telefon: 0 81 06 / 30 58 61

[www.gomeier.com](http://www.gomeier.com)

**Wir wünschen Euch, Euren Familien und den Freunden der EWU eine besinnliche sowie erholsame Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten.**

*Euer Vorstand der EWU Hamburg/Schleswig-Holstein*

## Mein erstes Mal ... EWU-Breitensportcamp!

Puh was war ich aufgeregt, fieberte ich doch schon seit September 2013 dem 3. August 2014 entgegen. Das war der offizielle Anreisetern für das BSC in Grabau auf der Ramm Ranch. Monatelang schrieb und erweiterte ich eine Packliste, um ja für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Wie sich rausstellte, brauchte ich einen Großteil der Sachen gar nicht. Aber brauchen ist schlimmer als haben, oder!?

Gegen Mittag des 3. Augustes starteten wir also Richtung Grabau, blöd nur, dass eine große Autoschlange aus Richtung Wacken kommend einen ähnlichen Weg eingeschlagen hatte. Aber als Ortskundige konnten wir einen größeren Umweg fahren, um dem Stau zu entgehen. Leider hatten nicht alle BSC-Teilnehmer dieses Glück! Auf dem Hof angekommen wurden wir von Kai und Silke Lahann in Empfang genommen, die uns dann kurz erklärten, wo wir was aufbauen konnten. Ein Schattenplätzchen für die Pferde und eins in der Sonne für unser palastähnliches Zelt. Schon während des Aufbaus und Einrichtens der Zelte lernten wir die ersten Mit-Teilnehmer kennen (und wurden von Rebecca mit leckerem selbst gebackenen Kuchen verwöhnt). Um 18 Uhr hieß es dann Abendbrot. Hier wurden wir schon einmal vorab von Kai instruiert, was den Ablauf der nächsten Tage anging. Den Abend verbrachte dann jeder wie er es wollte. Natürlich standen die Versorgung und der Smalltalk über die Pferde im Vordergrund.

Am Montag wurde es dann ernst! Um 6 Uhr hieß es Aufstehen und Pferde versorgen. Wasser und Heu waren vor Ort und immer reichlich vorhanden, auch ein Container für die Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Lieblinge stand auf dem Zeltplatz bereit. Nach dem Frühstück lief Silke durch die Halle, um uns zu zeigen, welche Pattern wir während der Orientierungsphase vorreiten sollten. Wer hätte da geahnt, dass auch wir diese Aufgabe in allen Gangarten vorerst ablaufen sollten ... Uff! Nachdem wir wieder zu Atem kamen, sattelte die erste Hälfte der 26 Teilnehmer ihre Pferde und konnte zum Abreiten einige Zeit in die Halle. Danach war die Halle nur noch für einzelne Reiter zum Vorreiten der vorher abgelaufenen Aufgabe. Schon im Vorfeld hörte ich von einigen Teilnehmern, dass sie das Vorreiten als „am schlimmsten“ empfanden. Meine größte Sorge war allerdings, dass das Pony meines Mannes, das mit seiner Reitbeteiligung mit ins Camp gekommen war, nicht zu sehr an meiner Stute kleben und seine Reiterin nicht ab buckeln oder ähnliches tun würde. Aber die

beiden waren bei Silke in sehr guten Händen! Nachdem alle die Aufgabe vorgeritten hatten, zogen sich die InstruktorInnen (Anna Middelberg als Juniorinstructor, Ina Gonsiorek, Nadia Vanselow, Silke Lahann und Ulrich Schliephak) zurück, um auszutüfteln, welcher Teilnehmer in welche der vier Gruppen kommen sollte. Die Spannung unter uns Teilnehmern war gewaltig! Aber nach einer gefühlten Ewigkeit wurden wir erlöst. Während unser „Klebpony“ zu Silke in die gelbe Gruppe kam, durfte ich in die grüne Gruppe zu Ulrich Schliephak. (Vielleicht sollte ich noch erwähnen, dass es mehrere Pferdepaare gab, die getrennt wurden!?) Nach dem Mittagessen bekamen wir dann erst mal eine Safety-Einweisung, frei nach dem Motto: Finde die Fehler! Hierzu stellte Henning Ramm sein Pferd zur Verfügung, bloß wer hat es sooo gesattelt? Natürlich waren die Fehler beim Satteln, Trensen und Bandagieren mit Absicht gemacht worden. Und wir haben sie alle gefunden! Danach ging es dann endlich in die einzelnen Gruppen. Immer zwei Gruppen zusammen ritten (eine in der großen Halle, die andere in der Kleinen oder auf dem Reit- oder Trailplatz), während die anderen



IMPRESSIONEN VOM BREITENSORTCAMP

beiden Gruppen gemeinsam einen Workshop genossen. Nach 1,5 Std. war dann, mit 30 min. Unterbrechung, um die Pferde weg zu bringen oder zu holen, Wechsel. So ging das jeden Tag zweimal! Vor dem Abendbrot wurden erst die Pferde versorgt ...

Ich für meinen Teil war mit den Reiteinheiten mehr als zufrieden. Kam ich doch mit dem Ziel ins Camp, Spaß mit meinem Pferd zu haben und mit dem Motto: Alles kann, nichts muss! (Dazu sei noch kurz erwähnt, dass wir nicht wirklich gemeinsam galoppieren konnten ...) Und wir hatten Spaß! Und wir haben mehr gelernt, als ich mir in meinen kühnsten Träumen erhofft und vorgestellt hätte! Danke Ulli! Auch bei den Workshops war für jeden etwas dabei. Sei es der Vortrag über Giftpflanzen von Sabine Rave oder Pucki und Karsten, die uns eine Menge über „Saddle'n Tack“ erzählen konnten oder Martina Sell, die uns einen Einblick in die APO und die neuen Reitabzeichen gegeben hat. Aber auch praktische Workshops waren dabei. Natascha Howanietz brachte uns das Longieren mit dem dazu gehörenden Equipment näher, mit Roger Rahn durften wir ropen und uns bei Thies Böttcher nicht nur Knoten in die Finger machen, nein, wer gut war, brachte in den 1,5 Std. sogar ein ganzes Knotenhalfter zustande. Auch für das Abendprogramm war gesorgt. Sei es ein Film mit Quiz oder Cowboy Mounted Shooting mit der Möglichkeit, selbst einmal vom Boden aus sein Glück zu versuchen oder aber sein Geschick mit dem Rope vom eigenen Pferd aus zu testen. Am letzten Abend gab es ein großes Grillfest mit vielen Leckereien! Vielen Dank noch einmal an das komplette Team der Ramm Ranch dafür!

Auch meine Bedenken, dass ich mit meiner kleinen Elfe Smilla (Clydesdale-Mix) komisch angeschaut werden würde, erwies sich als absoluter Quatsch! Wir waren eine supertolle Truppe und ich kann von der grünen Gruppe behaupten, dass sich jeder über die Erfolge des Anderen mitgefremt hat und ich habe mich nicht eine Sekunde unwohl gefühlt mit Euch! Danke! Ein ganz großer Dank geht auch an den Vorstand der EWU HH/SH und, nicht zu vergessen, an Kai Lahann, der sich, so wie ich gehört habe, schon an die Organisation des 5. EWU-Breitensportcamps im Jahr 2015 ran macht. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr und hoffe, das eine oder andere bekannte Gesicht wieder zu sehen!

Text: Dani Bauer

Fotos: Kai Lahann/Doris Jessen

# Herbstreitkurs beim Zucht- und Trainingsstall Jung

**In den hessischen Herbstferien fand bereits zu zweiten Mal unser Herbstreitkurs auf der Anlage von Eva-Maria Jung statt. Der Fokus lag hauptsächlich auf den Disziplinen Trail und Showmanship at Halter.**

Unsere kleine Gruppe bestand aus fünf Pferde/Reiter-Teams, von denen zwei mit ihren eigenen Pferden mitmachten. Ein Mädchen nutzte den Kurs, um mit ihrem Pferd, was sie erst einige Wochen hatte, besser zusammen zu wachsen. In den drei Tagen bearbeitete jedes Kind ein eigenes Projektthema. Diese waren: Westernpferderassen, Ausbildungsskala des Westernreitens, Ausrüstung beim Westernreiten und deren Verwendung, spezielle Westernmanöver, Showmanship at Halter und Trail. Jedes Kind stellte sein Projekt am letzten Tag vor. Außerdem erstellte jeder zu seinem Thema ein kleines Plakat, welches am Ende des Kurses in unserem Aufenthaltsraum aufgehängt wurde. Während dem praktischen Kursteil entdecken viele ihre ganz persönlichen Talente. Der eine hatte riesig Spaß am Tor (mit manchmal sehr „neuen“ Arten hindurch zukommen), der andere in den Back Up-Hindernissen oder auf der Brücke. Auch die Showmanship machte riesig Spaß und es war toll zusehen, dass unsere Pferde, wenn wir sie mit viel Lob motivieren, schnell lernen und sich im Set Up sofort perfekt aufstellten.



SHOWMANSHIP-TRAINING

Am Ende des Kurses bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde, wobei wir uns einig waren, dass auch unsere Trainerin eine verdient hätte, da sie es immer wieder mit viel Witz und Verständnis schafft, uns das Verhalten und die Trainingswege der Pferde näher zu bringen. Vielen Dank Eva, du bist die beste Trainerin für uns! **Alle hatten sehr viel Spaß und haben viel gelernt und freuen uns auf den nächsten Kurs.**

*Lina, Dana, Lilly, Miri, Sina, Paula, Jaqui, Lea, Paulina und Hannah/Fotos: Eva-Maria Jung.*



TRAINING IM TRAILPARCOURS



JEDER BEARBEITETE SEIN EIGENES PROJEKT

## Hessenmeisterschaft continued ...



SIEGEREHRUNG LK 1/2 A SEN WR (FOTO: FIGURE 8)



SIEGEREHRUNG LK 1/2 JUN WR (FOTO: FIGURE 8)



**1. Vorsitzender**  
**Detlef Dichte**  
 Am Strauch 4  
 35418 Buseck  
 Telefon: 01 72 / 6 76 40 89  
 vorsitz@ewu-hessen.de

**Stellv. Vorsitzende/Kaderchefin**  
**Annette Sauer**  
 Auf der Schnepfenhöhle 2  
 35325 Mücke  
 Telefon: 01 73 / 9 02 58 22  
 Vorsitz-2@ewu-hessen.de

**Pressewart/Internet**  
**Karsten Schulz**  
 Residenz am Stausee 18  
 63679 Schotten  
 Telefon: 01 78 / 6 10 48 42  
 presse@ewu-hessen.de

## Unsere Sponsoren

**Reitanlage Möhneburg:**  
[www.reitanlage-moehneburg.de](http://www.reitanlage-moehneburg.de)  
**Western Experience:**  
[www.western-experience.de](http://www.western-experience.de)  
**FIPO-Design GbR:**  
[www.fipo-design.de](http://www.fipo-design.de)  
**Rausch-Giesecke**  
**Das Versicherungsbüro:**  
[www.rausch-giesecke.de](http://www.rausch-giesecke.de)  
**MT Werbung**  
**Schließmann Werbetechnik:**  
[www.mtwerbung.de](http://www.mtwerbung.de)  
**EQUIVA in Giessen –**  
**REITEN ERLEBEN:**  
[www.equiva.com](http://www.equiva.com)  
**Perfect Showstyle:**  
[www.perfectshowstyle.de](http://www.perfectshowstyle.de)  
**Rollo Rieper:**  
 Jalousien & Markisen online  
[www.rollorieper.de](http://www.rollorieper.de)  
**Peter Raabe**  
**Westernturnier-Service:**  
[PeterRaabeOffice@t-online.de](mailto:PeterRaabeOffice@t-online.de)  
**BREYMANN Western- & Freizeitreiterbedarf:**  
[www.western-breymann.de](http://www.western-breymann.de)

## Trail- und GHP-Training für jedermann in Marburg

**Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19 bis 20 Uhr bei TL Horsetraining-Tanja Ludwig auf dem Balzerhof in Marburg-Wehrshausen.**

Am ersten Donnerstag im August war es wieder so weit, der monatliche Trail- und GHP-Trainingsabend stand an. Bis zu acht Teilnehmer jeden Alters und Leistungsstandes, egal welcher Reitweise, können an diesem gemütlichen wie auch lustigen und lehrreichen Trainingsabend, führend oder reitend, teilnehmen. Auch an diesem Tag erschienen wieder acht motivierte Teilnehmer mit ihren Pferden. Darunter zwei Jugendliche und sechs Erwachsene.

Wie jeden Monat hatte sich Tanja wieder einen sehr kniffligen, aber auch lustigen Parcours ausgedacht. Dieses Mal zum Thema „Haushalts-hilfe Pferd“. Beim gemeinsamen Aufbau wurde schnell klar, dass es wieder einmal auf die Gelassenheit und Geschicklichkeit von Pferd und Reiter ankam. Eine Aufgabe war es, mit einem Esslöffel eine Kartoffel durch den „Kochgang“ zu balancieren. Dieser „Kochgang“ bestand aus verschiedenen Hindernissen wie Schrittstangen, Backup, Sidepass usw. Fiel die Kartoffel herunter, musste der Reiter absteigen, die Kartoffel auflesen und wieder von vorne anfangen. Wie wir schnell feststellten, war diese Aufgabe schwieriger als gedacht. Vor allem das einhändige Reiten war für manche Reiter, insbesondere für unsere Englischreiter, nicht einfach. Aber so konnten sie prima ihre Schenkel- und Gewichtshilfen schulen. Dann gab es noch ein paar Einzelhindernisse, die man dann aber zum Glück ohne die Kartoffel absolvieren konnte. Bei einem der Hindernisse wurde vom Pferd aus Wäsche auf- und abgehängt, bei einem anderen wurde Wasser mit einem Eimer von einer Tonne zur anderen transportiert, natürlich auch zu Pferd. Das Hindernis „Kehrdienst“, was sich als sehr kniffliger Kraftakt herausstellte, brachte so manche Reiter zum Verzweifeln. Doch Tanja stand jedem Reiter bei Fragen und Problemen helfend zur Seite. So schafften es alle Teilnehmer jedes Hindernis ordentlich zu durchreiten. Eine weitere Aufgabe war es, mit einer Longe in der Hand, die in der Mitte eines Pylonen-Kreises befestigt war, im Slalom um die Pylonen zu reiten. Manch einem Pferd jagte die Longe jedoch ein wenig Angst ein, die dann aber durch die ruhige und geduldige Art von Tanja und der Reiterin, recht schnell genommen werden konnte. Sogar unsere jüngste Teilnehmerin schaffte es mit ihrem Pony, diese Aufgabe im Galopp zu bewältigen.



CHRISTINE UND YOLA BEIM WASSERTRANSPORT



STEFFI UND YOYO BEIM WÄSCHEAUFHÄNGEN

Wirklich ein tolles Team, die Zwei. Aber auch alle anderen bewiesen ein tolles Vertrauensverhältnis zu ihren Pferden und viel Geschick an den Hindernissen. Alles in allem war es wieder ein sehr lehrreicher, spannender und lustiger Abend. Wir hatten sehr viel Spaß miteinander.

Vielen Dank an Tanja für die Kreativität bei der Parcours-Gestaltung und die kompetente Unterstützung bei der Absolvierung dieses Parcours. Wir sind gespannt auf das nächste Mal.

*Text: Jennifer Winkels/Fotos: Anita Winkels*



JANNA UND IHR PONY BEIM LONGENHINDERNISS



JENNI UND BOY BEIM „KOCHGANG“ AM SIDEPASS

# EWU C-Turnier Güstrow am 27. September

**Zum dritten Mal veranstaltete der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern ein Westernreitturnier im Rahmen des Landesbreitensportturniers in Güstrow.**

Da neben den Startern des Landesverbandes auch Reiter ohne Verbandsmitgliedschaft mitreiten können, ist dieses Westernreitturnier die gelungene Ergänzung zu den Prüfungen der Englischreiter. Die Westernreiter können ebenfalls in den klassischen Prüfungen mitreiten, sodass der gemeinsame Spaß am Reiten gefördert wird.

In diesem Jahr ritten 40 Starter, darunter auch die amtierenden Landesmeisterinnen Lana Lenz mit Yellow Sunshine (Reining Jugend und Pleasure Jugend) und Ina Gonsiorek mit SR Mollys Holly Jac (Senior Trail), bei herrlichem Herbstwetter um die Platzierungen. Dabei standen die typischen Turnierprüfungen auf dem Zeitplan, der trotz des streikenden Computers eingehalten wurde.

Die meisten Prüfungen fanden in der tollen Reithalle des Güstrower Reitvereins statt. Auf dem Außenplatz wurde ein Teil für den Trail abgetrennt. Der Jackpot Halsring-Trail war das Highlight des Turniers. Ohne Zäumung gelang es den Reitern, die Hindernisse zu bewältigen. Diese Vorführung demonstrierte den Zuschauern, wie zügelunabhängiges Reiten funktioniert. Als besonderen Anreiz gab es in dieser Prüfung einen Teil des Jackpots zu gewinnen, den Ina Gonsiorek gesponsert hatte. Michelle Lenz mit ihrem Pferd A Special Lucky (siehe Foto) war die glückliche Gewinnerin.

Zum ersten Mal gab es in Güstrow auch ein Reiterpiel, den Spoon and Egg Race. Dabei gewinnt der Reiter, der als letzter noch das Ei auf dem Löffel hat, nachdem im Walk, Jog und Lope geritten wurde. Jan Schroeder mit Miss Linda Lina hatte das ruhigste Händchen und freute sich über das gekochte Ei als Ehrenpreis. Er freute sich gleich ein zweites Mal als er den mit 250 Euro ausgezeichneten Gutschein, der Firma Fashion Boots, in der Western Horsemanship gewann. Zu den Sponsoren zählten außerdem die Firma HorSeven, die zwei Abschwitzdecken und Gutscheine für den Online-shop zur Verfügung stellte, sowie der Reiterladen von Armin Napp, der ebenfalls eine Abschwitzdecke sponserte.

Die vielseitigsten Reiter, die in den unterschiedlichsten Disziplinen in ihren Leistungsklassen gestartet sind und platziert waren, wurden ebenfalls geehrt. So wurden bei den Erwachsenen Christine Mann mit Oris Snow Spirit, Stephan Linde mit Astana und Daniela Staeger mit Karino die All Around Champions.

Über die Auszeichnung als vielseitigster jugendlicher All Around Champion konnten sich Rieke Embach mit Arks Gentle Star und Nadine Wolter mit Elvis Black Art freuen.

Am Ende dieses Turniertages konnten somit viele glückliche Teilnehmer und das Turnierteam, das aus den Vorstandsmitgliedern und engagierten Mitgliedern bestand, zufrieden den Heimweg antreten.

Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., der in diesem Jahr einen Mitgliederzuwachs von 25 % verbuchen konnte, bedankt sich herzlich bei dem Team des Güstrower Reitvereins für die freundliche, hilfsbereite und unkomplizierte Aufnahme in der Reitanlage!

*Text: Anja Kofahl/Fotos: Melanie Brennecke*



INA GONSIOREK IM HALSRING-TRAIL



JAN SCHROEDER: SIEGER DES SPOON AND EGG RACE



MICHELLE LENZ SIEGTE BEIM HALSRING-TRAIL



## 1. Vorsitzende

Anja Kofahl

Seeweg 5, 19067 Zittow

Telefon: 0 38 66 / 2 55 49 99

Telefon: 01 79 / 3 23 24 31

anja@bickel.de

## 2. Vorsitzender

Hansjörn Butkereit

Dorfstraße 25b

18442 Steinhagen

Telefon: 01 72 / 5 14 87 88

butkereit@web.de

## Pressewart/3. Vorsitzende

Melanie Brennecke

Sahlredder 10

23626 Ratekau

Telefon: 0 45 04 / 16 79

presse-mv@email.de

## Unsere Sponsoren

### FALCON Werbung+Produktion:

www.falcon-reklame.de

### Western Enterprise:

www.western-enterprise.de

**Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

## Ankündigung

### Der Termin für unsere Jahreshauptversammlung:

28. Februar 2015

Weitere Informationen folgen in Kürze!

**1. Vorsitzender/Anschrift**

Markus Voß

Peiner Straße 32

31311 Uetze, OT Eltze

Telefon: 0 51 73 / 92 28 53

Fax: 0 51 73 / 92 38 55

info@barbers-home.de

**2. Vorsitzender**

Dirk Jacobs

Kleiner Fahrweg 26, 38446 Wolfsburg

Telefon: 0 53 65 / 74 29

dirk.jakobs@voith.com

**Presse (Westernreiter/Internet)**

Miriam Bedürftig

Oberer Schmiedekamp 11

38685 Langelshiem

Telefon: 01 71 / 3 86 00 60

presse-ewu-niedersachsen@gmx.de

**Unsere Sponsoren**

- **MC-Ranch:** [www.mc-ranch.de](http://www.mc-ranch.de)
- **Turnierfotograf Ingo Krüger:** [www.krueger-ingo.de](http://www.krueger-ingo.de)
- **Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Königslutter:** [www.tierklinik-am-elm.de](http://www.tierklinik-am-elm.de)
- **Hufbeschlag C. Hesemann**
- **OFB Oberflächenschutz Schulz**
- **Michaela Ossenkopp:** [www.bucklebeldandmore.de](http://www.bucklebeldandmore.de)
- **Circle L Saddlery:** [www.circle-l.de](http://www.circle-l.de)
- **Anwaltskanzlei Ludwigzak:** [info@kanzlei-ludwigzak.de](mailto:info@kanzlei-ludwigzak.de)
- **Hufschmied Barry White**
- **Barbers Home:** [barbers-home.de](http://barbers-home.de)
- **MD Westernwear:** [www.md-westernwear.de](http://www.md-westernwear.de)
- **Fricke Werkzeuge:** [www.frickewerkzeuge.de](http://www.frickewerkzeuge.de)
- **Trainingsstall Bürig:** [www.buerig.de](http://www.buerig.de)
- **Eisbeck Ranch:** [www.eisbeck.de](http://www.eisbeck.de)
- **Tierärztl. Praxis f. Chiropraktik + Akupunktur Dr. Moffat:** [www.pferdechiro.com](http://www.pferdechiro.com)
- **M. Jentsch, Pferdethermografie:** [www.pferdethermografie.de](http://www.pferdethermografie.de)
- **Less & Late's Westernstore:** [www.less-and-late.de](http://www.less-and-late.de)

## Jahresabschlussbericht der EWU Niedersachsen

**Liebe Mitglieder, es ist wieder einmal soweit. Der Dezember und damit die Winter- und Weihnachtszeit und auch der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Zeit, um ein Fazit des letzten Jahres im Landesverband zu ziehen.**

Die Turniersaison inklusive der German Open und unserem Saisonabschlussturnier „Oktober Final“ auf Barbers Home liegen hinter uns, die vielen Wochenendkurse werden langsam weniger, bevor es im nächsten Jahr mit voller Fahrt wieder weiter geht.

Wir hatten ein tolles Jahr mit vielen Kursen (vielen Dank an alle Trainer, Veranstalter und Organisatoren) und einer gut gefüllten und erfolgreichen Turniersaison. Es fanden dieses Jahr 13 C-Turniere, 3 A/Q-Turniere und eine Landesmeisterschaft statt. Insgesamt zeichneten sich die Turniere durch eine schöne Atmosphäre und gute Starterzahlen aus. Es gab zum wiederholten Mal einen Niedersachsen-Cup mit einer Reise in die USA zur AQHA World Show als Hauptpreis für die Erstplatzierten bei den Erwachsenen. Erstmals bestand die Möglichkeit, diese tolle Reise auch als „Nicht-Cup-Reiter“ zu tollen Konditionen zu buchen, was von einigen Mitgliedern toll angenommen wurde. Weiterhin wurde die mittlerweile etablierte Horse & Dog Trail-Trophy ein weiteres Jahr durchgeführt und fand in allen Leistungsklassen guten Zulauf. Zum wiederholten Mal konnten sich im Bereich Horse & Dog Trail viele Reiter aus Niedersachsen für das Championsfinal in Dortmund und Kreuth qualifizieren und von dort mit tollen Ergebnissen zurückkommen. Herzlichen Glückwunsch!

Auch die Bundesjugendcamps Only Youth Classic und Only Youth Basic waren wieder Bestandteil eines gefüllten Jahres. Bei großartigen Trainern konnten die Jugendlichen ihre reiterlichen Fähigkeiten trainieren, verbessern und bekamen wertvolle Tipps.

## Jugendkurs bei Christine Bürig in Almke

Am ersten Oktoberwochenende fand ein Jugendkurs auf der Anlage von Familie Bürig in Almke bei Wolfsburg statt. Der Kurs wurde von Frauke und Jonathan Hoffmann von der MC-Ranch in Gifhorn organisiert. Es war ein tolles Wochenende für die Jugendlichen, gepaart mit hilfreichem Training, spitzen Konditionen, neuen Bekanntschaften und super motivierten Jugendlichen mit klasse Pferden.

Der Dank für diese Möglichkeit gilt Frauke Hoffmann für die tolle Organisation und natürlich Christine Bürig für die Bereitschaft dieses Trainingswochenende so möglich zu machen.

Wie auch in den vorangegangenen Jahren war auch dieses Jahr die German Open für einige Reiter das Highlight der Turniersaison. Viele erfolgreiche Reiter aus Niedersachsen konnten sich für das Saisonhighlight qualifizieren, tolle Ritte in Kreuth abliefern und Platzierungen und Titel mit nach Hause nehmen. Auch hier noch mal herzlichen Glückwunsch. Auch die Mannschaften des Landesverbands konnten tolle Ergebnisse erzielen. Die Erwachsenen sowie die Jugendlichen konnten einen sehr guten 5. Platz in sehr starken Teilnehmerfeldern erzielen.

Insgesamt war es wieder ein erfolgreiches Jahr für den Landesverband. Dieses wäre aber ohne Unterstützung so nicht möglich. Die Zeit zum Ende des Jahres ist auch immer eine Zeit zu danken, und das möchten auch wir tun. Wir danken unseren Veranstaltern, ohne die es unsere tolle Saison nicht geben würde. Weiterhin geht ein riesiger Dank an unsere Sponsoren des Landesverbands in allen Bereichen!!! Aber es gibt noch viele weitere denen wir danken müssen, und das seid IHR. Ihr, das steht in diesem Fall für die Teilnehmer auf den Turnieren, Kursen, etc., die zahlreichen Helfer auf Turnieren, die Eltern und Angehörigen der Reiter, aber natürlich auch und in erster Linie unsere/eure Vierbeiner, die uns erst diesen Sport, dieses Hobby und diese Erlebnisse ermöglichen.

Wir freuen uns auf ein genauso schönes und erfolgreiches Jahr 2015 mit euch und euren Vierbeinern und wünschen euch eine erholsame und ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

*Euer Vorstand*



Foto: Sabine Bossie

KONZENTRIERT BEI DER ARBEIT

## Nach der GO ist vor der GO ... oder wie war das noch?

*Ja, dieser Spruch ist nicht von der Hand zu weisen, ich aber will die Gelegenheit nutzen, einmal auf die German Open 2014 zurückzuschauen.*

41 Niedersachsen haben sich unter den knapp 600 Pferd/Reiter-Kombinationen den Richtern gestellt und entsprechend abgeräumt. Auch wenn in 2014 kein Deutscher Meister-Titel nach Niedersachsen gegangen ist, lässt sich das Abschneiden durchaus sehen. Acht Platzierte auf dem Treppchen und einige mehr im Finale.

Wie es so ist, liegen Freud und Leid bei einem Turnier dicht zusammen. Sei es, dass sich ein Pferd verletzt und ein Start plötzlich in den Sternen steht, sei es, dass man sich verreitet oder aber Blumen plötzlich zu „Ungeheuern“ werden – es gibt viele Gründe, warum es nicht so klappt, wie man es sich vorgestellt hat. Andere wiederum erwarten nichts und sehen sich plötzlich als Dt. Vizemeister auf dem Treppchen. Bei alle dem solltet ihr nicht vergessen, ihr habt euch als Reiter mit euren Pferden für die GO qualifiziert, was an sich schon eine Leistung ist. Ihr habt mit eurer Teilnahme an der GO bewiesen, dass ihr und eure Pferde über eine Saison konstant hohe Leistungen erbringen könnt. Es messen sich auf der GO die besten Pferde und Reiter, die Deutschland zu bieten hat, hier dabei sein zu dürfen, sollte über alle Enttäuschungen hinweg trösten und die Freude über das Erreichte erhöhen.

Wie auch im letzten Jahr war der Mannschaftswettbewerb der Höhepunkt nach gut einer Woche Turniergehen. Beide Mann-

schaften der Niedersachsen konnten den 5. Platz erringen, wobei die Jugendlichen neun Mannschaften und die Erwachsenen sogar 12 Mannschaften hinter sich gelassen haben. Nur das schlechtere Ergebnis in der Tie-Disziplin Reining (11 Punkte statt 12 Punkte) hat dafür gesorgt, dass Rheinland-Pfalz punktgleich auf dem 4. Rang landete.

**Ich gratuliere, auch im Namen des gesamten Vorstandes, allen Teilnehmern und Platzierten zu den erreichten Leistungen.**

*Text/Foto: Ingo Krüger*



KADERTEAM NIEDERSACHSEN AUF DER GERMAN OPEN

## „Nonverbale Kommunikation“ oder aber auch ... Partnerschaftlicher Umgang mit dem Pferd

Der Kurs „Nonverbale Kommunikation“ bei Mona Carolin Altstädter (Trainerin B, staatlich geprüfte Reitpädagogin) auf ihrer Anlage in der Wedemark, hat mir gut gefallen!

Obwohl ich mich mit diesem Thema schon viel beschäftigt habe und auch es seit Jahren bei meinem Pferd anwende, wollte ich sehen, was ich noch dazu lernen kann. Die Theorie, anfangs in gemütlicher Runde erörtert und erklärt, war mir klar. Doch beim praktischen Teil wurde mir bewusst, dass ich noch weiter an meiner Sensibilität dem Pferd gegenüber arbeiten kann. Nicht jedes Pferd benötigt denselben

Druck. Auch das Timing des Druckauf- und -abbaus kann ich noch verfeinern, um mich dem Pferd deutlicher verständlich zu machen. Die Möglichkeit, an drei vom Charakter her völlig unterschiedlichen Pferden arbeiten zu können, war großartig und hat alles, vorher in der Theorie Erlernte, untermauert und bestätigt. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, an jedem der drei Pferde seine eigene Körpersprache zu testen und am Feedback des Pferdes zu beurteilen. In kleinen Schritten haben wir uns mit den Pferden verständigt. Von der Kontaktaufnahme über Klärung der Rangord-

nung bis hin zum Join-up konnte man, ohne verbale oder andere Hilfsmittel, mit den Pferden arbeiten und lernen, dass jedes Pferd unsere Körpersprache gleich liest und versteht.

Wie gewohnt hat Mona dafür gesorgt, dass es jeder Teilnehmer entsprechend seiner Erfahrung und Wünschen von ihr unterstützt und gefordert wird. Selbst gebackener Kuchen bei der Reflexionsrunde am Ende rundete den Kurs geschmackvoll ab.

**Fazit:** Ein schön vorbereiteter Kurs mit hohem Lerneffekt.

*Text: Camilla Kufieta*



DEM PARTNER FOLGEN



ZUFRIEDENE TEILNEHMER UND PFERDE (FOTOS: MONA CAROLIN ALTSTÄDTER)

## Trail macht allen Spaß!

**Am 13./14. September 2014 fand auf der Dream Ranch in Billingshausen der alljährliche Trail-Kurs bei Ramona Westphal statt.**

### Der Kurs war voll ausgebucht:

18 ganz unterschiedliche Reiterinnen mit ebenso unterschiedlichen Pferden und Ponys wollten das Vertrauen zwischen sich und ihren Pferden stärken. Dabei brachten wir alle sehr verschiedene Voraussetzungen mit. Einige waren erfahrene Reiterinnen und wollten sich auf erste Turnierteilnahmen vorbereiten, andere waren vor allem Freizeitreiterinnen und eher im Gelände zu Hause, wieder andere wollten die Nervenstärke ihrer Jungpferde fördern und sie vorsichtig an Trail-Übungen heranführen. Und: Es gab eine eigene Kinder-/Jugendlichengruppe, die ganz gespannt auf den Trail-Parcours war!

### Ebenso unterschiedlich waren die mitgebrachten Ponys und Pferde:

Vom kleinen Shetlandpony über Haflinger, Araber, Quarter Pony etc. bis zum Thüringer schweren Warmblut waren alle dabei. Wir waren also ein ganz kunterbunter Haufen – sicherlich eine Herausforderung für unsere Trainerin Ramona Westphal! Aber wir merk-

ten davon nichts – denn alle wurden individuell und entsprechend ihrem Ausbildungsstand angeleitet, so dass keine Reiterin und kein Pferd über- oder unterfordert waren.

Aufgeteilt in vier Gruppen ging es am Samstagvormittag erstmal darum, mit sehr genauen Hilfen Vorhand- und Hinterhandwendungen, seitwärts- und rückwärts Schritte zu üben. Hört sich einfacher an, als es ist. Denn das Pferd soll ja an einem präzisen Punkt einen Schritt nach dem anderen machen und nicht gleich fünf Schritte rückwärtsgehen oder seitwärts gehen, wenn es eigentlich nur die Hinterhand bewegen soll.

Nach der Mittagspause im Saloon staunten wir alle nicht schlecht, als wir auf den Reitplatz kamen. Denn wie von Zauberhand gemacht, fanden wir dort nun einen kompletten Trail-Parcours vor. Von einem aufgebauten Tor, einer Brücke und verschiedenen Stationen aus Stangen und Pylonen war alles dabei.

Den Nachmittag und nächsten Vormittag verbrachten wir nun gruppenweise

damit, unter Ramonas Anleitung intensiv an den verschiedenen Stationen zu üben, was unglaublich Spaß machte. Die Pferde waren alle sehr konzentriert und fanden es sichtlich spannend, mal etwas anderes zu machen, als durchs Gelände zu trotten oder klassische Übungen auf dem Reitplatz zu absolvieren. Die Zeit verging wie im Flug. Zum Abschluss am Sonntagnachmittag baute uns Ramona einen Trail-Parcours auf, den es so auch auf Turnieren gibt. Nacheinander ritt jede einzeln im Schritt und Trab den Parcours durchs Tor, über Trabstangen, rückwärts durch ein Stangen-L etc. ab. Für jede gab es Applaus von den anderen.

### Und ich kann verraten:

Niemand war „out of pattern“! Ganz besonders überraschte uns die Kinder-/Jugendlichengruppe. Wir Erwachsenen waren fast ein bisschen neidisch, wie gelassen und souverän sie ihre Ponys durch den Parcours ritten. Hut ab!

*Text: Natalie Grimm*

*Fotos: Sascha Wiegand*



EIN KURS AUS VIER PERSPEKTIVEN

## Jugendkurs mit Sylvia Jäckle

Am 27. September fand der Jugendkurs auf der Anlage der Appaloosa Company der Familie Götz statt. Nachdem der Kurs nach Anmeldeschluss noch freie Plätze hatte, nahmen wir auch einige Erwachsene hinzu. Um halb neun trafen sich die Teilnehmer mit Sylvia im Reiterstübchen, um sich bei einer Tasse Kaffee kennenzulernen. Um neun ging es dann mit der Disziplin Pleasure los. In kleinen Trainingsgruppen wurde gemeinsam die Bewegungsqualität der einzelnen Pferde begutachtet. Sylvia gab hilfreiche Tipps, wo die Stärken und Schwächen liegen, wie man diese herausreitet und noch verbessern kann.

Das Mittagessen wurde von einem Einsteller der Appaloosa Company für die Teilnehmer des Kurses zubereitet. Vielen Dank noch mal hierfür!

Nach der Mittagspause widmeten sich die Teilnehmer der Western Horsemanship. Nachdem verschiedene Pattern gemeinsam besprochen wurden,

hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, diese durchzureiten. Auch hier gab Sylvia wieder viele Tipps, auf was man beim Reiten des Patterns achten muss, sie erläuterte typische Fehler und erklärte, wie man sein Pferd bestmöglich vorstellt.

Vielen Dank Sylvia Jäckle für einen schönen und lehrreichen Tag! Ein großes Dankeschön gilt Familie Götz, die den Teilnehmern die Anlage, die Boxen (extra für uns aufgebaut) und das Mittagessen für den Tag kostenlos zur Verfügung stellten.

*Text: Judith Stöcklein, Daniela Müller/Foto: privat*



DIE KURSTEILNEHMER NACH EINEM LEHRREICHEN TAG

## Eine Busfahrt, die ist lustig, eine Busfahrt, die ist schön ...

... und selbst, wenn es bedeutet samstags, um sage und schreibe 5.30 Uhr in der Früh, im idyllischen Schweighofen in den Bus einzusteigen! Ein wenig besser dran waren die Fans, die in Speyer zugestiegen sind. Hier konnte der Bus wie geplant um 6.30 Uhr abfahren. Ein herzliches Dankeschön an die Fangemeinde, bestehend aus 17 EWU-Mitgliedern und 20 Sympathisanten/-innen, die an beiden Haltestellen überpünktlich eingetroffen sind und dafür zum Teil sogar aus Koblenz angereist waren.

So konnten wir ohne Verzögerung die Fahrt nach Kreuth zu den Mannschaftswettbewerben der GO antreten. Sogleich wurde die rheinlandpfälzische Fahne gehisst und Frühstück in fester und flüssiger Form verteilt. Unsere beiden sehr sympathischen Busfahrer, die in dieser Herrgottsfrüh schon zu Scherzen aufgelegt waren, stellten sich kurz vor und erläuterten die Vorzüge unseres Busses: Bordtoilette, individuell einstellbare Sitze und eine reich gefüllte Bar ... was will man mehr?

Während der Pause an der Autobahnraststätte wurden noch dazu zwei riesige Bleche mit köstlichen Nussecken verteilt. Herzlichen Dank hierfür an die edle Spenderin! Pünktlich zum Einmarsch der Mannschaften erreichten wir die Ostbayernhalle und füllten unseren reservierten Rang auf der Tribüne, um den ganzen Tag ordentlich Stimmung zu machen und unser Team lautstark anzufeuern. Zwischendrin verschwand immer mal wieder jemand in die Shopping-Meile, die keine Wünsche offen ließ, und kam freudestrahlend mit Taschen voller neuer Errungenschaften für Pferd und Reiter zurück.

Denjenigen, die zum 1. Mal in Kreuth waren, wurde beim Bummel über das Gut Matheshof erst die gigantischen Ausmaße der Anlage bewusst. Dank der Offenheit der Anlage konnten die Fans das Team Rheinland-Pfalz direkt in der Stallgasse besuchen, um gute Wünsche vor oder Glückwünsche nach dem Ritt persönlich zu überbringen. So war man den ganzen Tag mittendrin statt nur dabei und konnte während den Mannschaftswettbewerben sowie dem Finale der Senior Reining erstklassige Ritte aus nächster Nähe verfolgen.

Gegen Ende des Tages wurde es dann noch mal richtig spannend: Laut der regelmäßig verkündeten Zwischenstände lag unser Erwachsenen-Team auf Platz 3, aber die Reining stand noch aus. Um die gesetzlich vorgegebenen Fahrtzeiten unserer Fahrer nicht zu überschreiten, mussten wir schweren Herzens um 20.20 Uhr zurück zum Bus, sodass wir Achim Götz nicht mehr persönlich anfeuern konnten. Dank Livestream und SMS-Service einiger Fans vor Ort waren wir auf der Rückfahrt stets im Bilde und konnten uns über den 4. Platz der Erwachsenen und den 11. Platz der Jugend bei den Mannschaftswettbewerben freuen. Jungs und Mädels, der ganze Bus hat für euch getobt! Besonders für die vielen Breitensportler unter uns und diejenigen, die noch nie ein Turnier dieser Größenordnung besucht hatten, war dies ein erlebnisreicher und besonderer Tag. Liebe Fangemeinde, danke für die super Stimmung an Board! Wir freuen uns schon auf die gemeinsame Busfahrt zur GO 2015 mit euch!

*Text: Lissi und Birthe*



### 1. Vorsitzende

**Kerstin Wehnes**

In der Zelch

76870 Kandel-Minderslachen

Telefon: 0 72 75 / 61 71 32

Kerstin.Wehnes@t-online.de

### 2. Vorsitzende

**Heike Trautwein**

Kirchstraße 42

55234 Framesheim

Telefon: 0 67 33 / 64 83

h\_trautwein2000@yahoo.de

### Pressewartin

**Melanie Abt**

Talstraße 61 a

69231 Rauenberg

Telefon: 01 72 / 6 31 94 93

abt.melanie@gmx.de

## Unsere Sponsoren

### Oliver Wehnes Trainingsstable:

[www.wehnes-trainingstable.de](http://www.wehnes-trainingstable.de)

### Cowboy Headquarters:

[www.w-day.de](http://www.w-day.de)

### Breymann Western- & Freizeitreiterbedarf:

[www.western-breymann.de](http://www.western-breymann.de)

### Fashion Boots:

[www.cowboystiefel-shop.de](http://www.cowboystiefel-shop.de)

### Leuchfeuerhof:

[www.leuchfeuerhof.de](http://www.leuchfeuerhof.de)

### Das Futterhaus in Speyer:

[www.futterhaus.de](http://www.futterhaus.de)

### HorSeven:

[www.pferdedecken-shop.de](http://www.pferdedecken-shop.de)

### Krämer Pferdesport:

[www.kraemer.de](http://www.kraemer.de)

## Ankündigung

### Der Termin für unsere

### Jahreshauptversammlung:

31. Januar 2015

### Weitere Infos auf:

[www.ewu-rheinlandpfalz.de](http://www.ewu-rheinlandpfalz.de)

## 4 Fragen an: Katrin Vetter

Landesmeisterin Junior Western Pleasure mit Gumps Lil Queen BB und Landesmeisterin Western Horsemanship mit Little Pepper Anny



LANDESMEISTERIN  
JUNIOR WESTERN PLEASURE UND  
WESTERN HORSEMANSHIP:  
KATRIN VETTER (FOTO: PRIVAT)

**1. Beschreibe bitte deine Pferde „Gumps Lil Queen BB“ und „Little Pepper Anny“, mit denen du die Landesmeisterschaft gewonnen hast.**

„Gumps Lil Queen BB“ – Junior Western Pleasure: Queeny ist 6 Jahre alt. Wir haben sie erst seit ein paar Wochen. Vor der Landesmeisterschaft bin ich sie erst wenige Male geritten. Ob sie überhaupt mit aufs Turnier ging, war bis zuletzt auch noch nicht ganz klar, da sie Verladen echt blöd fand und wir das erst üben mussten. Von daher hat sie unsere Erwartungen auf unserem ersten gemeinsamen Turnier mehr als übertroffen.

„Little Pepper Anny“ – Western Horsemanship: Anny ist 12 Jahre. Ich habe sie seit sie auf der Welt ist. Anny ist total vielseitig. Zurzeit haben wir auch sehr viel Spaß am Cutting- und Cowhorse-Training.

**2. Seit wann reitest du und wie bist du aufs Westernreiten gekommen?**

Ich reite seit ich 9 Jahre alt bin western. Angefangen habe ich auf meinem Pony Juwel. Zum Westernreiten bin ich durch meine Mutter gekommen, die von Dressur auf Western gewechselt hat.

**3. Wo hängen die Landesmeisterschaftsschärpen – also wie wichtig ist dir der Titel?**

Meine Schärpen hängen in meiner neuen Wohnung an meiner „Pferdewand“, die dadurch ein echter Hingucker geworden ist.

**4. Was sind deine weiteren reiterlichen Ziele?**

Für nächstes Jahr ist wieder mein Ziel, mich mit beiden Pferden für die German Open zu qualifizieren.

## 4 Fragen an: Manuel Sauter

Landesmeister Senior Western Pleasure mit Badgers Sweet Mystery

**1. Beschreibe bitte dein Pferd „Badgers Sweet Mystery“, mit dem du die Landesmeisterschaft gewonnen hast.**

Badgers Sweet Mystery ist eine 10-jährige Quarter-Criollo Stute.

Sie ist ein Allrounder, den wir hauptsächlich in den Disziplinen Western Pleasure, Trail und Western Horsemanship vorstellen.

**2. Seit wann reitest du und wie bist du aufs Westernreiten gekommen?**

Meine Leidenschaft für Pferde habe ich vor 17 Jahren durch meine Frau, Daniela, entdeckt. Anfangs als Wald- und Wiesenreiter, setzte ich mich im Laufe der Zeit intensiver mit dem Partner Pferd, der Westernreitweise und dem Turniersport auseinander.

2011 begann ich dann in LK 5 meinen aktiven Turniersport und habe mich seitdem kontinuierlich mit den Pferden weiterentwickelt. Hierzu zählen neben diversen Reitabzeichen die Berufung zum EWU-Steward und die diesjährige erfolgreich bestandene Prüfung zum Trainer C im Westernreiten. Und es soll noch weitergehen ...

**3. Wo hängt die Landesmeisterschaftsschärpe – also wie wichtig ist dir der Titel?**

Wir haben in unserem Wohnzimmer einen Platz eingerichtet, an dem wir alle unsere Urkunden, Zertifikate und wichtigen Erfolge im Westernreitersport chronologisch aufbewahren. Dort hat die Schärpe jetzt ihren Ehrenplatz eingenommen.

Dies ist mein bislang größter Erfolg, auf den ich sehr stolz bin. Es hat mir gezeigt, dass wir mit unseren Pferden und unserer Reit- und Trainingsphilosophie auf dem richtigen Weg sind.

**4. Was sind deine weiteren reiterlichen Ziele?**

Durch meinen Beruf als Ausbildungsleiter bei Caterpillar in Mannheim ist mir das Thema Ausbildung und Entwicklung sehr wichtig und ideal mit meiner Trainertätigkeit im Westernreitersport zu verbinden. Aus diesem Grund ist eines meiner Ziele für das nächste Jahr, mich zum Trainer B im Westernreiten weiterzubilden und das erlangte Wissen für Andere nutzbar zu machen.



LANDESMEISTER SENIOR WESTERN PLEASURE:  
MANUEL SAUTER (FOTO: PRIVAT)

Seit einigen Wochen steht das Einreiten unseres Jungpferdes, Bonito San Badger, im Fokus. Ein weiteres Ziel von mir ist es, Bonito im nächsten Jahr auf den Turnieren im Jungpferdeprogramm der EWU erfolgreich vorzustellen.

# Entry

**Liebe Rheinländerinnen und Rheinländer,**  
der Herbst hat sich golden verabschiedet und der Winter kehrt ein.

Ein buntes und prall an Aktivitäten gefülltes Jahr geht zu Ende. Ihr habt mit euren Pferden das Vereinsleben der EWU Rheinland bereichert und ausgefüllt.

Unsere Spitzen- und Leistungssportler haben wieder alles gegeben und können auf zahlreiche Siege und Platzierungen zurückschauen. Dies wollen wir gemeinsam tun!

Auf der Rheinland Gala am 6. Dezember werden wir unsere erfolgreichen Reiter und Pferde nicht nur ehren, sondern auch gebührend feiern.

Alles ist vorbereitet: Der Saal ist gemietet, das Büffet ist bestellt und unser DJ wartet auf seinen Einsatz. Die Moderation wird von Sophie Schonauer und Lutz Reufels übernommen. Also ein Garant für einen gelungenen Abend mit Freunden!

Übrigens wird die Tombola wieder in gewohnter Manier mit vielfältigen Preisen durchgeführt! Wir freuen uns auf Euch!

All denjenigen, die auf der Rheinland Gala nicht dabei sind, wünschen wir einen geruhsamen Advent, ein schönes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2015!

*Elke Miemietz  
für den Vorstand der EWU Rheinland*



## 1. Vorsitzende

**Elke Miemietz**

Telefon: 01 79 / 5 95 25 77

E.Miemietz@ewu-rheinland.de

## Geschäftsstelle

Alte Poststraße 30

46514 Schermbeck

Elke Miemietz, Tel.: 01 79 / 5 95 25 77

Ellen Gorkow, Tel.: 01 72 / 2 67 10 21

## 2. Vorsitzende

**Hildegard Kramer**

Telefon: 01 70 / 6 83 06 83

H.Kramer@ewu-rheinland.de

## Pressesprecherin

**Petra Retthofer**

Hagelkreuzstraße 195

47167 Duisburg

Telefon: 01 60 / 95 20 91 31

P.Retthofer@ewu-rheinland.de

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Hiermit laden wir alle Mitglieder des EWU-Landesverbandes Rheinland e.V. fristgerecht und satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung am **7. Februar 2015 um 16 Uhr** in die Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld. Die Versammlung ist öffentlich. Zur Feststellung der Stimmberechtigung sind die Mitgliedsausweise vorzulegen.

### Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Begrüßung  | 10. Ehrungen der „Aktivpässler“  |
| 2. Wahl des Protokollführers  | 11. Wahlen Vorstand und Beirat: Wahl des Wahlleiters, Ausbildungsbeauftragter (2 Jahre), Freizeit-/Breitensportbeauftragter (2 Jahre), Schriftführer (2 Jahre), Pressewart (2 Jahre), Turnierwart (2 Jahre), Jugendwart (2 Jahre), Sportwart (2 Jahre), Teamchef Kader (2 Jahre), 2. Vorsitzender (2 Jahre), Kassenwart (2 Jahre), Beiratssprecher (2 Jahre) |
| 3. Tagesordnung   | 12. Wahl der Kassenprüfer (1 Jahr)   |
| 4. Bericht des Vorstandes   | 13. Wahl der Delegierten (1 Jahr)  |
| 5. Infos vom Bund   | 14. Satzungsänderungen   |
| 6. Bericht des Kassenwartes   | 15. Abstimmung über gestellte Anträge  |
| 7. Bericht der Kassenprüfer   | 16. Verschiedenes  |
| 8. Entlastung des Vorstandes  |  |
| 9. Bericht des Beirates 2014/Vorausschau auf das Jahr 2015:<br>Sportwart, Ausbildungsbeauftragter, Turnierwart, Jugendwart, Pressewart, Teamchef, Sponsorenbeauftragte, Freizeit- und Breitensportbeauftragter, |  |

Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis 10 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Vorstand eingereicht werden. Mitglieder, die Interesse haben, eines der zur Wahl stehenden Ämter zu besetzen, können sich vorab bewerben.

**Wegbeschreibung:** Kasino im Internatsgebäude der Landesreit- und Fahrschule, Weißenstein 52 in Langenfeld. Die Versammlung findet in der „Kantine“ statt, direkt hinter dem Restaurant gelegen.

Von der BAB 59 Abfahrt Langenfeld-Richrath (24) Richtung Langenfeld-Richrath.

Nach ca. 800 m rechts abbiegen auf die B8, nach ca. 200 m an der Ampel links in die Straße Weißenstein einbiegen. Ca. 500 m weiter kommt ein kleines Waldstück mit zwei Häusern, dahinter links einbiegen -> Parkplatz der Landesreit- und Fahrschule Rheinland.

Von der B3 Abfahrt Solingen/Langenfeld (20) Richtung Langenfeld. Auf der B229 bis zur B8 Durchfahren. Rechts auf die B8, ca. 300 m bis zur Weißensteinstraße. An der Ampel rechts einbiegen, weiter siehe oben.

Gemäß Satzungsänderung erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung über die Veröffentlichung im Westernreiter und auf der Internetseite.

## TERMINE aus dem VORSTAND

### Klausurtagung am

**10. Januar 2015 ab 9 Uhr**

Ort: Landes Reit- und Fahrschule – Seminarraum, Weißenstein 52, Langenfeld

### Jahreshauptversammlung am

**7. Februar 2015 um 16 Uhr**

Ort: Landes Reit- u. Fahrschule – „Kantine“, Weißenstein 52, Langenfeld

## Aktivitäten im RHEINLAND:

In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt.

**Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr unter:  
[www.ewu-rheinland.de](http://www.ewu-rheinland.de).**

## INFOS aus dem VORSTAND

### Turniertermine 2015 (ohne A/Q-Turniere)

17.1.2015	Late Entry (D-Turnier) – Steeldust Kevelaer
14.2.2015	Late Entry (D-Turnier) – Steeldust Kevelaer
6.-8.3.2015	Year Opening (D-Turnier) – Steeldust Kevelaer
28.-29.3.2015	1. TT-Cup Daelshof (D-Trophy-Turnier) Kevelaer
11.-12.4.2015	C-Trophy-Turnier Steeldust Kevelaer
18.-19.4.2015	D-Trophy-Turnier Gut Amtmannscherf Odenthal
25.-26.4.2015	2. TT-Cup Daelshof (D-Trophy-Turnier)
9.-10.5.2015	C-Trophy-Turnier Rhede – S-Ranch
30.-31.5.2015	C-Trophy-Turnier Daelshof Kevelaer
13.-14.6.2015	3. TT-Cup Odenthal (D-Trophy-Turnier)
19.-21.6.2015	C-Trophy-Turnier und Appaloosa Round Up Heckenbach
27.-28.6.2015	C-Trophy-Turnier Gut Amtmannscherf Odenthal
18.-19.7.2015	4. TT-Cup Heckenbach (D-Trophy-Turnier)
1.-2.8.2015	5. TT-Cup Dinslaken (D-Trophy-Turnier)
7.-9.8.2015	Rheinlandmeisterschaft
15.-16.8.2015	D-Turnier Leverkusen
22.-23.8.2015	C-Trophy-Turnier Gut Luchtenberg Wermelskirchen
29.-30.8.2015	C-Trophy-Turnier Landgut Steeg Issum
5.-6.9.2015	6. TT-Cup Landgut Steeg Issum (D-Trophy-Turnier)
3.-4.10.2015	7. TT-Cup Steeldust Kevelaer (D-Trophy-Turnier)

17. Januar 2015

### 1tes Wintercup-Turnier (D-Turnier/offen für alle Verbände)

Veranstaltungsort: Steeldust – Rheinisches Zentrum für Westernreiten Grotendonker Straße 54 in Kevelaer  
 Veranstalter: videocomp (Jörg Schroder und Petra Retthofer)  
 Nennstelle: Petra Retthofer, Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg  
 Tel.: 0160/95209131 oder 0203/582865  
 Fax: 0180/3118866220, E-Mail: petraretthofer@aol.com  
 Richter: Ingrid Bongart  
 Nennschluss: 10. Januar 2015

Weitere zur Serie gehörende Termine:

– 2tes Wintercup-Turnier (D-Turnier/offen für alle Verbände) 14.2.2015

– Finale Wintercup (D-Turnier/offen für alle Verbände) 6.-8.3.2015

Die Ausschreibungen folgen!

## REGIONEN und Ansprechpartner

Alle regelmäßigen Treffpunkte im Rheinland, deren Termine und Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage unter: <http://ewu-rheinland.de/Treffpunkte.html>

Änderungen zu Treffpunkten (Telefonnummern, neue Treffpunkte, nicht mehr durchgeführte Treffpunkte etc.) bitte direkt an Petra Behr – Breitensportbeauftragte schicken, [p.behr@ewu-rheinland.de](mailto:p.behr@ewu-rheinland.de).

**Achtung: Den Treffpunkt Erftstadt gibt es nicht mehr!**

Sobald ein Ersatz gefunden ist, wird dieser bekanntgegeben!

## AUSBILDUNGSTERMINE (APO) im Rheinland

### 31.1.–21.3.2015: Basispass in 47661 Issum

Ansprechpartner: Antje Heimermann und Ingrid Bongart,  
 E-Mail: [vomeichwaeldchen@arcor.de](mailto:vomeichwaeldchen@arcor.de)

### 31.1.–22.3.2015: WRA IV und III in 47661 Issum

Ansprechpartner: Antje Heimermann und Ingrid Bongart  
 E-Mail: [vomeichwaeldchen@arcor.de](mailto:vomeichwaeldchen@arcor.de)

### 15.2.–21.3.2015: Longierabzeichen V in 47661 Issum

Ansprechpartner: Antje Heimermann und Ingrid Bongart  
 E-Mail: [vomeichwaeldchen@arcor.de](mailto:vomeichwaeldchen@arcor.de)

### 14.3.–22.3.2015: Trainerassistent in 47661 Issum

Ansprechpartner: Antje Heimermann und Ingrid Bongart  
 E-Mail: [vomeichwaeldchen@arcor.de](mailto:vomeichwaeldchen@arcor.de)

### 18.–20.5.2015: Basispass in 52441 Linnich

Ansprechpartner: Monica Barb,  
 E-Mail: [info@in-guter-Beziehung-zum-Pferd.de](mailto:info@in-guter-Beziehung-zum-Pferd.de)

### 21.–27.5.2015: Longierabzeichen V in 52441 Linnich

Ansprechpartner: Monica Barb,  
 E-Mail: [info@in-guter-Beziehung-zum-Pferd.de](mailto:info@in-guter-Beziehung-zum-Pferd.de)

## Urlaub mit Pferden

### Hallo Leute! Ich bin's wieder, Euer Sang Kajan!

Habt ihr den Sommer gut überstanden? Ich hatte einen tollen Sommer, mein Herdenchef Sang Aru war mit meinem Sohn Sang Djavah und unseren Menschenchefs für einige Zeit weg – „Urlaub“ haben sie es genannt – und ich war während der Zeit der Hahn im Korb, mit meiner Schwester und der Mutter meines Sohnes. Von der Freundin unserer Menschenchefs wurden wir supertoll versorgt und wir konnten den ganzen Tag fressen, uns gegenseitig kraulen und faul in der Sonne rumstehen! Wunderbar!

Von meinem Sohn habe ich erfahren, dass sie mit dem Hänger ganz schön lang unterwegs waren, einen halben Tag lang, aber bei der Ankunft fanden sie wunderschöne Boxen und eine Wiese mit lauter Obstbäumen vor. Auch ausreiten konnte man dort toll, die meisten Wege hatten in der Mitte einen Grasstreifen – perfekt für uns, die keine Hufeisen tragen!

Sie sind an ihrem Urlaubsort aber nicht nur ausgeritten, sondern haben wohl auch trainiert, denn einmal waren sie dort auch auf einem Turnier. Die Leute sprachen alle etwas anders, aber es klang freund-



SIEGEREHRUNG TRAIL LK 3 A/B BEIM C-TURNIER IN BÜCHENBACH/BAYERN

lich und gemütlich. Und so waren die Leute dort auch. Schade, da wäre ich gerne dabei gewesen, denn der Trail (das mit den Stangen etc.) fand in einem Obstgarten statt! Und die Brücke ging tatsächlich, wie bei einem richtigen Ausritt, übers Wasser. Auch die Atmosphäre dort war sehr nett und alle hatten Spaß, erzählte mein Herdenchef, der übrigens mit seiner Chefin Flo dort ziemlich gut gewesen

ist. Schade, dass es so weit weg war! Aber wer weiß, vielleicht fahren wir ja auch mal alle zusammen in Urlaub? Jetzt hat uns erst mal der Alltag wieder, und der ist nachts schon ziemlich kalt. Seht ihr auch alle schon puschelig aus?

**Bis zum nächsten Mal, Euer Sang Kajan.**

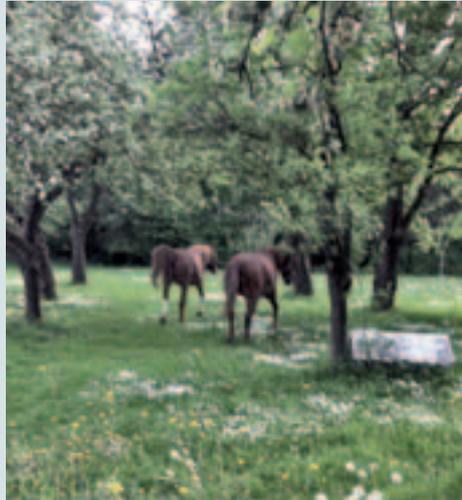
*Text/Fotos: Aurelia Botter-Lobali und Birgit Lobali*



URLAUBSIMPRESSION



DER TRAIL AUF DEM TURNIER FAND IN EINEM OBSTGARTEN STATT



QUARTIER IN BAYERN MIT OBSTGARTEN ALS PADDOCK



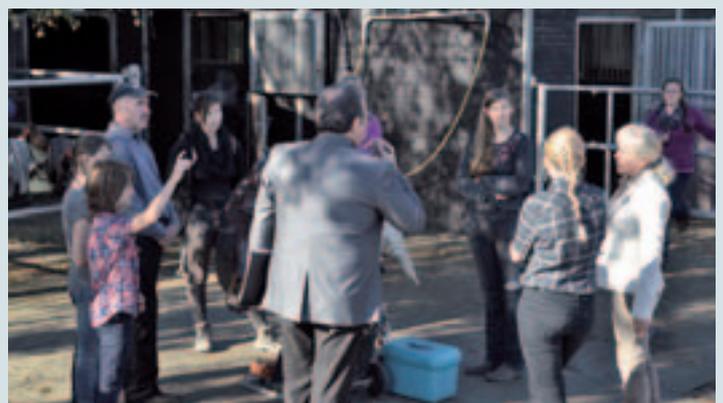
PERFEKT FÜR UNS, DIE KEINE HUFFEISEN TRAGEN: WEGE MIT GRASSTREIFEN IN DER MITTE

## Basispass und Westernreitabzeichen IV bei Sarah Böcking, SA-Westernreiten

Als wir uns am 6. September zur ersten Theoriestunde im Reiterstübchen der Reitanlage Jakubek-Schütte in Velbert trafen, ahnte wohl noch keiner, wie aufregend die nächste Zeit bis zur Prüfung des WRA IV werden würde.

Sechs Reiter, Vier Basispassler (zwei davon absolute Youngster mit 9 und 11 Jahren!) und Sarah Böcking als Trainerin, Organisatorin und Ausrichterin des Kurses. Die meisten von uns kannten Sarah bereits ein paar Jahre, ist sie doch die Trainerin aller reitenden Teilnehmer. In lockerer Runde wurde gelernt, gelacht und Kekse gegessen. Nach zwei Theoriesamstagen stand dann das erste Reittraining an. Bereits vor Start des Kurses war Yasemins Pferd wegen einer Verletzung ausgefallen, sodass Sarahs Erfolgspferd „Golden Dancer“ nun nicht nur Sarahs Reitbeteiligung Lisa Q. durch die Prüfung begleiten, sondern auch Yasemin zur Prüfungsvorbereitung dienen sollte. Drei Pferde kamen von außerhalb und mussten nun regelmäßig Hänger fahren. Geritten wurde in zwei Gruppen á drei Reitern. Besonders für die „Auswärtspferde“ war das Training sehr aufregend: Fremde Pferde, fremde Halle, fremde Geräusche ... am Ende war das aber alles kein Problem mehr.

Eine Woche vor der Prüfung fiel dann plötzlich auch noch Susannes „Peppy“ wegen einer Kolik aus. Zur weiteren Prüfungsvorbereitung wurde „Dancer“ nun auch Susannes Trainingspferd. „Dancer“ ist zwar das erfahrenste Pferd unter allen teilnehmenden, aber allein schon durch seine Größe (1,74 m für den „gemeinen Westernponyreiter“ eine echte Herausforderung.) ➔



IMPRESSIONEN VOM KURS

Die Chemie zwischen beiden stimmte aber auf Anhieb. Etwa zur gleichen Zeit entschied sich mein Pferd „Miro“, dass es ständiges Hängerfahren und den ganzen Hype drum herum „extrem doof“ findet und strafte die Charaktereigenschaften eines Westernpferdes wie „Nervenstärke“ und „Ruhe“ Lügen. Und da auch ich meine letzten Prüfungen zu Zeiten abgelegt habe, zu denen die meisten anderen Teilnehmer noch nicht einmal das Licht der Welt erblickt hatten, war es mit meiner Nervenstärke auch nicht mehr weit her. Als auch Sarahs und Andis regelmäßige Aufmunterungen „Miros“ und meine Motivation nicht wirklich verbesserte, organisierte Sarah im Ruckzuck-Verfahren einen Stellplatz auf der Reitanlage, sodass mein Pony und ich die letzte Woche keinen Hängerstress mehr hatten.

Am 18. Oktober, dem Tag der Generalprobe, waren dann alle gemeinsam vor Ort. Für den Basispass wurde das Führen geübt, das Traben an der Hand und das Satteln. Beim anschließenden Abreiten der Pferde dann die nächste Katastrophe: „Miro“ lahmt! Und das knapp 20 Stunden vor der Prüfung. Keine schlimme Sache (vertreten), aber trotzdem nicht reitbar.

Nachdem auch Yasemin kurzfristig von „Dancer“ auf „Hypnotic“, das Pferd von Lisa R., umgestiegen ist, bietet mir Roland spontan sein Pferd „Chief“ an. Drei Pferde, sechs Reiter ... die Sache läuft! „Chief“ und ich verstehen uns auf Anhieb, auch wenn es wirklich ungewohnt ist, nach Jahren plötzlich ein anderes Pferd zu reiten. Aber „einmal Äppi, immer Äppi!“ (gell Roland?), machte die Umstellung für mich einfacher. Generalproben müssen doch auch irgendwie immer schief gehen, war das nicht so? Alles wird also gut, die Prüfung kann kommen.

### 19. Oktober 2014, Prüfungstag:

24°C, strahlender Sonnenschein am blauen Himmel! Der Wettergott ist Westernreiter, ganz sicher! Alle sind aufgeregt, Reiter und Pferde strahlen herausgeputzt um die Wette, die beiden Prüfer Ingrid Bongart und Ingo Nowée sind pünktlich. Jetzt geht 's los!

**Zunächst werden alle Basispassler geprüft:** Pferdkrankheiten, Anatomie, Giftpflanzen, der Westernsattel ... eine ganze Menge Wissen wird abgefragt. Prüfer und Geprüfte sind gut gelaunt. In der Halle werden die Pferde im Schritt und Trab an der Hand vorgeführt.

**Den Basispass haben alle Teilnehmer bestanden!**

Die gleich anschließenden praktischen Aufgaben fürs Reitabzeichen laufen auch sehr entspannt und harmonisch. Nach dem ersten Gruppenreiten und den Einzelaufgaben werden die Pferde an die anderen Reiter übergeben. Auch die reiten zunächst in der Gruppe und direkt im Anschluss die Einzelaufgabe. Jetzt musste nur noch jeder Reiter einmal den Trail bestehen. Aber auch der lief bei allen Teilnehmern nahezu reibungslos. Erleichterung in allen Gesichtern!

Während die Pferde nun ihren wohlverdienten Feierabend antreten konnten, wurden die Teilnehmer, die ihren Basispass bereits aus früheren Prüfungen hatten, noch zur theoretischen Prüfung gerufen. In lockerer Runde saßen Prüfer und Geprüfte zusammen und es wollte so gar keine typische Prüfungsatmosphäre aufkommen: Es wurde gescherzt und gelacht, und unser Wissen wurde fast schon nebenbei im gemeinsamen Gespräch abgeprüft. Und auf die Fangfrage, wann denn unser Heu gemäht würde, werde ich mein Leben lang nicht mehr hereinfallen, Frau Bongart! (Heu wird gar nicht gemäht,

nur Gras!) Tja, und dann war er auch schon vorbei, unser aufregender Prüfungstag ...

**Alle Teilnehmer haben mit tollen Noten bestanden!**

Jeder konnte stolz seine Urkunde und die Anstecknadel in Empfang nehmen!

**Und am Ende waren wir uns alle einig: Es war einfach super!**

Ein Dank an Sarah, die uns allen so viel beigebracht und uns immer wieder aufgebaut hat! Ein Dank an all die Helfer, die aufgebaut, transportiert und organisiert haben! Ein Dank an die Prüfer, die durch ihre lockere Art so einige Prüfungsängste bei uns ausräumen konnten. Und ein Dank an die Teilnehmer, die ohne mit der Wimper zu zucken, ihr eigenes Pferd einem anderen Reiter zur Verfügung gestellt haben und die den ganzen Kurs zu so einem tollen Abenteuer gemacht haben! Keep in touch – ich werde euch vermissen!

**Teilnehmer:** Nicole Geldmacher, Yasemin Heupel, Lisa Quaas, Roland Krause, Susanne Gehendges, Lisa Rothe, Jonah und Alina Gehendges, Daniela und Michaela Quast.

*Text/Fotos: Nicole Geldmacher*



IMPRESSIONEN VOM KURS

# Kurs mit Henning Daude ...

... oder in meinem Fall: Gerittene Pferdepsychologie für Beratungsresistente



VERDIENTE PAUSE

Cool. Ein Kurs mit Henning Daude! Im Saarland! Melde mich sofort an. Frage mich erst danach, ob ich dafür taue. Schau mir seine Seite genauer an. Voll der Star. Und ich mit dem reiterlichen Können eines Fischstäbchens. Na toll. Trotzdem lade ich am ersten Kurstag mutig meinen misstrauigen Quarter in Rissenthal aus. Meine Box ist schon beschriftet, stopfe ihn rein. Zwei Dressurpferde in der Größe von Linienbussen starren auf Boogie runter. Er guckt mich stocksauer an. Ich ignorier's und stapfe in die Halle, wo die erste Gruppe schon reitet. Henning ist gut drauf. Sicher wird sich das ändern, sobald mein roter Boogie mit seiner talentfreien Chefin loslegt.

Die erste Gruppe strebert vor sich hin, verbessert fliegende Wechsel und Spins. Na toll. Der Superstar erklärt, dass Loslassen, Loben und psychologisches Arbeiten der Schlüssel zum motivierten Pferd sind. Bin begeistert und weiß inzwischen, dass in meiner Gruppe kein German Open-Finalist mitreitet. Trotzdem wird Henning vermutlich nach „Pummelfee auf Roter Gefahr“ beruhigende Medikamente brauchen. Ich saddle und reite warm. Bin auf mich allein gestellt, denn Boogie hat offenbar andere Pläne, in denen ich nicht vorkomme. Er peitscht mit dem Schweif und bedroht die anderen Pferde mit Prügeln, mich mit bodennahen Flugmanövern. Wir fangen an und wo eben noch Galoppwechsel geschwebt wurden versuche ich nur, Boogie ohne Zügel vom Zickzackstern zum Zirkel hinzumotivieren. Klappt mäßig. Ich verzweifle und möchte gern ein bisschen in den Hallenboden weinen.

Als die Mittagspause Henning von uns erlöst, denke ich bereits über die Vorteile von alpinen Sportarten nach. Während wir zusammen in der Klausur essen, piaffierten Boogies benachbarte Dressurtörtchen mit Glitzer in pink und knallgrün durch die Halle. Ich hoffe, er sieht das. Er kommt dagegen als Westernpferd gut weg, find ich. Nach der Pause sind alle hochmotiviert. Die erste Gruppe reitet wieder auf hohem Niveau. Na ich werde das schon wieder auf Führzügelklasse runterreiten. Aber Boogies Laune

ist besser. Ich ernte belustigte Kommentare für etliche verpasste Handwechsel. „Rechte Hand, Andrea. Nein, das andere Rechts.“ Naja, man ist eben nicht die Jüngste. „Andrea, was könnte der konsequente Gegenverkehr bedeuten?“ ... Is ja gut. Boogie schämt sich für mich. Er bügelt's aus, glänzt ein bisschen bei den Seitengängen und ist brav. Abends essen wir alle zusammen und stoßen auf der Afterrideparty an.

Morgens dann der Schreck, Henning muss ins Krankenhaus, Infusion wegen Allergie. Vermute, dass meine Reitkünste das verursacht haben und er lieber im Krankenhaus bleibt. Er kommt dann aber doch zur Reitanlage und macht weiter. Ein Cowboy eben! Der Tag fängt mit weiteren psychologischen Übungen an. Für mich mehr psycho als logisch. Die Übungen sind logisch, aber meine Hirn-Reiterhilfe-Koordination blockiert. Verwirrung, dann Verzweiflung. Henning erklärt das mit Erstverschlimmerung. Wie in der Homöopathie. Ich denke wieder über Weinen in den Hallenboden nach. Mittags joggen wir über Trailstangen, trainieren Tempowiwechsel am langen Zügel. Henning erklärt toll, sehr bildhaft. „Wenn ich nen Purzelbaum möchte, muss ich den Purzelbaum auch loben. Und nicht kleinlich bestrafen, weil er nicht kerzengerade war. Oder ein Zeh nach außen abstand. Sonst macht der Kumpel bald gar nix mehr, weil ja eh nur gemeckert wird.“ Klingt logisch. Wir vergessen oft, auch mal zu loben. Boogie purzelt motiviert überall hin, wo ich will, sobald ich es logisch erkläre. Der Streber. Anke guckt ganz glücklich, Ihr Stütchen läuft gaaanz entspannt am laaaangen Zügel. Jessie weiß jetzt, dass ihr Hafimix nicht stur ist, sondern trittsicher. Na bitte. Henning meint, Boogie wär ein verkanntes Prinzesschen. Aha. Die zweite Gruppe kaspert noch rum, die Beweisfotos zeigen später, wie sie rückwärts auf'm Pferd sitzen, oder flach drauf liegen. Na sowas ... Auf Hennings Facebookseite erscheint schon am nächsten Tag ein Video, auf dem wir alle drauf sind. Auch Pummelfee auf Prinzessin Roter Drache .... Es war ein toller Kurs, danke Henning, komm bald wieder ins Saarland!

Text/Fotos: Andrea Kalweit



EINE ÜBUNG DER GANZ BESONDEREN ART



Erste Westernreiter Union  
Saarland e.V.

## 1. Vorsitzende

**Monika Aeckerle**  
Auf Weilerland 58  
66571 Eppelborn  
Telefon: 01 71 / 6 95 09 51  
Monika.Aeckerle@kabelmail.de

## 1. stellvertretende Vorsitzende

**Stefanie Schnur**  
Fischbacher Weg 30  
66270 Sulzbach  
Telefon: 01 73 / 6 59 34 30  
stefanie.schnur@t-online.de

## Pressewartin/Jugendarbeit

**Christine Kreutzberger**  
Kyllbergstraße 48  
66346 Püttlingen  
Telefon: 01 76 / 55 11 91 81  
tienne78@web.de

**Wir wünschen allen ein  
frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest  
sowie Gesundheit,  
Glück und Erfolg für das  
kommende Jahr 2015!**

*Der Vorstand*

## Unsere Sponsoren:

### Westernreitsport Bakri:

[www.westernreitsport-bakri.de](http://www.westernreitsport-bakri.de)

### Cowboy Headquarters GmbH:

[www.w-day.de](http://www.w-day.de)

### Breyman Western- & Freizeitreiterbedarf:

[www.western-breyman.de](http://www.western-breyman.de)

### Team Western:

[www.team-western.de](http://www.team-western.de)

### HorSeven:

[www.pferdedecken-shop.de](http://www.pferdedecken-shop.de)

### Fashion Boots:

[www.cowboystiefel-shop.de](http://www.cowboystiefel-shop.de)

### Futtermühle Tock GmbH:

[www.tocks.de](http://www.tocks.de)

**1. Vorsitzender**

Markus Hars

Lindenstraße 10

39359 Rätzlingen

Telefon: 01 60 / 94 90 49 58

markus@ewu-sachsen-anhalt.de

**2. Vorsitzender**

Sven Lachmann

Friedensallee 36

39261 Zerbst/Anhalt

Telefon: 01 76 / 10 08 31 50

sven@ewu-sachsen-anhalt.de

**Pressewartin**

Lysann Papenroth

Sandenden 4

39264 Steutz

Telefon: 01 51 / 19 30 22 88

lysann@ewu-sachsen-anhalt.de

**Einen herzlichen  
Weihnachtsgruß und  
einen guten Rutsch ins  
neue Jahr von  
eurer Pressewartin  
Lysann Papenroth**

## Drei-Tages-Kurs mit Etienne Hirschfeld beim Silent Corner e.V.



KURSLEITER ETIENNE HIRSCHFELD

**Wenn es in Trüben heißt, Etienne Hirschfeld kommt, explodiert förmlich die Anmeldeleiste. Aus diesem Grund fangen wir nun immer schon freitags an, damit alle 17 Kursteilnehmer auf ihre Kosten kommen.**

Die erste Einheit mit acht Reitern, aufgeteilt in drei Gruppen, legte Freitag früh los. Etienne machte sich ein Bild, um spezifisch auf jeden Einzelnen einzugehen. Innenstellung, Außenstellung, Biegung, Rückwärts, Innengalopp, Außengalopp.

Es filterten sich schnell unsere Schwachstellen raus, da hieß es dann konsequent dran bleiben, wiederholen, fragen. Und wenn wir es dann immer noch nicht hinbekommen haben, setzte sich Etienne auch schon mal auf das eine oder andere Pferd,

um zu fühlen, bei wem das Problem liegt. Natürlich fast immer beim Reiter.

Viel zu schnell verging die Zeit und die erste Truppe war Samstagmittag durch. Schade, aber es standen ja nochmal neun Reiter parat, um auch in den Genuss zu kommen. Etienne ging es dort ähnlich an. Je nach Ausbildungsstand wurden die einzelnen Aufgaben besprochen und trainiert. Die nichtreitenden Zuschauer wurden als Co-Trainer einbezogen, um vom Boden her das Auge zu schulen. Natürlich hatten wir zwischen den ganzen Biegungen, Stellungen, Revers und Travers eine Menge Spaß. Die Lachfalten werden sich bei dem ein oder anderen über das Wochenende sicherlich verdoppelt haben. Danke Etienne für diesen tollen, lehrreichen, theoriegebundenen, lustigen Kurs.

Unsere Hausaufgaben haben wir mit auf dem Weg bekommen. Das Training geht weiter und wir freuen uns auf den nächsten Kurs im Frühjahr.

*Text/Fotos: Britt Kegel*



FLEISSIGES ÜBEN

## Horsemanship- und Trail-Kurs mit Tina Ullbrich

Der Silent Corner e.V. in Trüben hatte am 30./31. August wieder ein lehrreiches Kurswochenende mit der All Around Trainerin Tina Ullbrich im Programm.

In einer gemeinsamen Vorbesprechung konnten sich alle Teilnehmer kennenlernen und ihre Wünsche oder Probleme vortragen, die im Kurs besprochen werden sollten. Dabei wurden auch die Teilnehmer in verschiedene Gruppen eingeteilt. Der erste Programmpunkt mit Pferd war das Training zum korrekten Vorstellen von Stuten und Stuten mit Fohlen für die Futurity-Shows. Dabei ging es im Wesentlichen

um die Bewertung des Körperbaus, die daraus resultierende Eignung des jeweiligen Pferdes und natürlich um das optimale Präsentieren der Vierbeiner. Aufgrund ihrer enormen Erfahrung konnte Tina den Teilnehmern

wertvolle Tipps zum Outfit für den Vorsteller und das perfekte Grooming des Pferdes geben. Bei den reitenden Teilnehmern lag das Augenmerk auf den Turniersdisziplinen, in denen Stangenhindernisse gefordert sind.



DIE KURSTEILNEHMER

Es wurde fleißig am optimalen An- und Überreiten von Trab-/Galoppstangen gearbeitet. Zudem wurde das korrekte Anhalten geübt. Ein ganz besonderes Augenmerk legte Tina auf die richtige Haltung des Reiters und arbeitete mit allen am ausbalancierten Sitz, den der Reiter für eine gute Hilfengebung benötigt.

Im Namen aller Teilnehmer möchten wir ein großes Dankeschön an Tina aussprechen.

Alle Pferdefreunde sind hoch motiviert und mit vielen neuen Trainingsansätzen und Übungen aus dem Kurswochenende gegangen!

*Text/Foto: Katrin Siebert*

# EWU Sachsen Play Day-Jugend

**Wieder dürfen wir bei herrlichem Wetter ein Pilotprojekt innerhalb des Jugendförderprogrammes der EWU Sachsen starten.**

Am 18. Oktober 2014 machten sich insgesamt 15 Jugendliche auf den Weg zum Play Day auf der Reitanlage des Horses & Western Life (HWL) Gleisberg. Familie Lindner hieß uns herzlich willkommen und stellte ihre Anlage zur Verfügung.

Bei diesem Event stand der Spaß im Vordergrund. Es gab jedoch auch einiges zu Lernen. Bei Prüfungen, die den Turnierbestimmungen entsprechen, wie Trail, Pleasure, Horsemanship, Reining und Showmanship at Halter, bekam jeder Jugendliche eine individuelle und ausführliche Auswertung durch das Richterteam Brenda Esfeld und Ringsteward Freyja Ulbrich. Jeder nutzte begierig die Gelegenheit, viele Tipps, Tricks und Verbesserungsvorschläge direkt von Brenda zu erhalten.

Ich möchte mich bei allen Sponsoren, unserer Richterin Brenda Esfeld, Ringsteward Freyja Ulbrich, der Reitanlage HWL Gleisberg, allen frei-



**WIR BEKAMEN WERTVOLLE TIPPS VOM RICHTERTEAM**

willigen Helfern und unserem Vorstand herzlich bedanken! Ohne euch wäre dieser Tag nicht möglich gewesen. Vielen Dank auch für das zahlreiche Erscheinen unserer EWU Jugend! Es hat sehr viel Spaß gemacht mit euch!

*Eure Jessi/Foto: Jessica Czaya*



## 1. Vorsitzende

**Andrea Kaschitzke**  
Plauener Landstraße 22c  
08538 Weischlitz  
Telefon: 03 74 36 / 1 29 85  
kaschitzka@yahoo.de

## 2. Vorsitzender

**Frank Kunkel**  
Macherstraße 58  
01917 Kamenz  
Telefon: 0 35 78 / 78 40 10  
kunkel@kunkel-anwaelte.de

## Pressewart

**Björn-Olaf Dröge**  
Limbacher Straße 28  
09243 Niederfrohna  
Telefon: 01 51 / 40 13 83 02  
bodroege@pro4tex.de

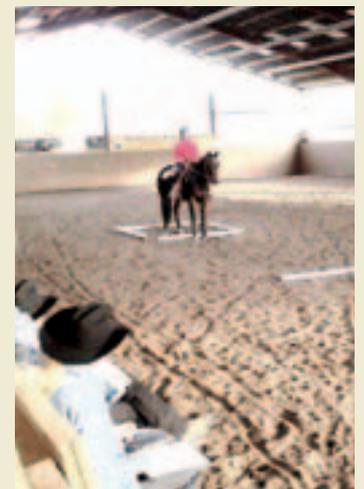
## Jugendstimme Vanessa Wolf: »Übung macht den Meister«



**BEREIT ZUM SHOWEN**

Am 18. Oktober 2014 fand der diesjährige Play Day in HWL Gleisberg statt. 13 Jugendliche haben sich auf den Weg gemacht, um sich Tipps und Tricks von Brenda Esfeld geben zu lassen. Nach der Begrüßung von Jessica Czaja und Hofbesitzer Uwe Lindner hatten alle Teilnehmer Zeit, um ihren Pferden die Halle zu zeigen. Als alle Pferde versorgt waren, waren nun auch wir an der Reihe. Die EWU Sachsen stellte uns die Verpflegung, dafür nochmals ein großes Dankeschön! Nach dem Vergnügen folgte sogleich die Arbeit. In den Disziplinen Showmanship, Horsemanship, Pleasure, Reining und Trail zeigten wir der Richterin und der Ringstewardess Freyja Ulbrich unser Können und bekamen im Nachhinein wertvolle Tipps für die kommende Saison. Zusammenfassend kann man sagen, dass dieser Tag rundum gelungen war.

*Text: Jessica Czaja, Vanessa Wolf/Fotos: J. Czaja*



**IN DER TRAIL-PRÜFUNG**



**GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN**



**AUCH DIE PAUSEN HABEN SPASS GEMACHT**



**LECKER LECKER!**

**1. Vorsitzender**

Klaus-Peter Fischer

Ortsstraße 10

96528 Grümpen

Telefon: 01 70 / 3 49 45 17

KPFischer\_Gruempen@web.de

**2. Vorsitzender**

Branko Krajinovic

Nelkenweg 4

99326 Stadtilm

Telefon: 01 76 / 55 32 04 61

drbranko2000@hotmail.com

**Pressewart**

Monique Jablonski

Zum Vessertal 145

98553 Breitenbach

Telefon: 01 60 / 96 89 68 94

monique.jablonski@web.de

**Sponsoren**

- Messe Erfurt
- NCHA of Germany
- GTPA
- St. Hippolyt
- Speeda
- Rohrer Getränkevertrieb
- Countryscheune Einöd
- Rinderzuchtverband Sachsen-Thüringen

**Weihnachtsfeier**

**Achtung: Datum und Ort haben sich geändert!!!**

Die Weihnachtsfeier der EWU Thüringen findet am 19.12.2014 ab 19.00 Uhr in der Cattleman's Bar & Cantina auf der Twin S Ranch, Dorfstraße 14 in 99441 Melchenroda statt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung findet ihr in Kürze auf unserer Facebook-Seite und auf der Homepage.

**Ansprechpartner/Kontakt:**

Klaus-Peter Fischer

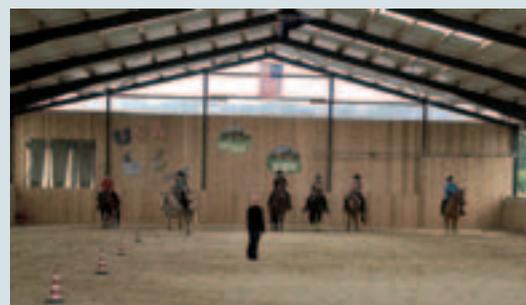
kpfischer\_gruempen@web.de

**Halle frei ...**

*Auf der Princess Ranch in Niederpöllnitz wurde in den vergangenen Monaten fleißig gebaut – eine schöne neue Reithalle ist entstanden.*

Nun war eine Party fällig – da durfte die Main Ranch natürlich nicht fehlen. Niederpöllnitz ist ja quasi fast der Nachbarort, und so beschlossen wir, übers Wochenende hinzureiten. Das Team von der Princess Ranch hatte in liebevoller Planung ein tolles Rahmenprogramm mit Westernvorführungen, Spaßturnier, Kinderreiten und Countryfest und Band zusammengestellt. Leider startete der Freitag mit Gewittern, und so reisten unsere Pferde im Hänger an. Zumindest waren alle ausgeruht und wir konnten die neue Halle schon mal in Ruhe ausprobieren. Die Halle verfügt über Reining-Boden und diverse Trail-Hindernisse – ein Riesenspaß für alle! Samstag starteten wir gemütlich in den Tag, den Vormittag nutzten wir für eine gemeinsame Generalprobe. Das Team der Princess Ranch hatte sich ein umfangreiches und spannendes Programm für alle Besucher ausgedacht. Für uns eine tolle Gelegenheit, auch klassische Turnierprüfungen wie Horsemanship, Reining oder Trail gemeinsam zu üben. Schon ab Mittag strömten dann zahlreiche Gäste und Besucher auf den Hof. Denen bot sich nicht nur bestes Wetter und eine gemütliche Atmosphäre – Eis, Grillwagen und Bierbänke luden zum gemütlichen Verweilen rund um die Halle ein. Pünktlich starteten die Vorführungen. Neben unseren gemeinsamen Turniervorführungen gab es viel zu sehen: Ein Reining-Dressur-Pas-de-Deux, Cutting, eine Darstellung im Damensattel, Bodenarbeitstricks sowie den Horse & Dog Trail. So viele Gäste, die neugierig über den Hallenrand schauten, das sieht sonst man selten auf einem Turnier. Abends gab es Live-Musik und Line-Dance Programm. Wir ließen diesen schönen Tag gemütlich mit vielen tollen Menschen ausklingen, die alle angereist waren, um etwas beizutragen und um gemeinsam zu feiern. Sonntag starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück, dann wurden die Pferde für den Heimritt fertig gemacht. Für uns steht fest – wir sehen uns bald wieder!

*Text: Susann Kopfleisch/Fotos: Princess Ranch*

**BEEINDRUCKENDE VORFÜHRUNG****DIE HALLENANSICHT****BEI GUTEM WETTER LUD DER AUSSENBEREICH ZUM SITZEN EIN****AUFSTELLUNG IN DER NEUEN HALLE****HORSE & DOG-VORFÜHRUNG VON LYSANN GALLUS****CUTTING MAL ANDERS**

# EWU C-Turnier Bünde war ein voller Erfolg!



**SIEGERIN DER JACKPOT-REINING: ANKE HARTWIG  
MIT SMART ART WEAFLEY**

6. September 2014 – Es ist 5.30 Uhr auf der Riverlane Ranch (Pensionspferde Wellmann) in Bünde: Die ersten Turnierhelfer treffen sich im Vorbereich der Showarena. Einigen ist die Müdigkeit durch die Vorbereitungen der Vortage noch anzusehen. Doch dann gehen die Lichter der Arena an, die Musik- und Lautsprecheranlage wird hochgefahren, Miriam Becks besetzt die Meldestelle. Anspannung und Vorfreude sind nun gleichermaßen bei allen spürbar. Udo Wellmann dirigiert im Dunkeln bereits die ersten Teilnehmer auf den Parkplatz. Es ist eine Premiere für das junge Team, ein Westernturnier zu veranstalten und für Fam. Wellmann und Fam. Zschau ist es seit vielen Jahren das erste EWU-Turnier, welches wieder auf ihrer wunderschönen Anlage stattfindet.

Doch jeder weiß genau, was zu tun ist und so startet nach der Abreitzeit pünktlich um 7 Uhr die erste Prüfung – Showmanship, LK 5. Weiter geht es dann über den Tag mit den Disziplinen der LK 5-3: Pleasure, Horsemanship, Trail, Horse & Dog Trail, Reining, den WT-Klassen und der Jackpot-Reining. Als Richter ist Yvonne Steinbock im Einsatz, als Ringsteward Steffi Sievering und als Richteranzwärtin Claudia Holtmann mit ihrem Ringsteward. Alle vier unterstützen neben ihrer fantastisch ausgeführten Richter/Ringstewardtätigkeit die Turnierhelfer in ihren neuen Rollen. So beispielsweise die drei Turniersprecherinnen Sabrina Wellinger, Miriam Stock und mich. Besonders hervorzuheben: Yvonne nimmt sich nach den Prüfungen immer wieder Zeit, um allen Teilnehmern hilfreiche Anmerkungen zu geben. Als Steward ist Birte Liehr eine freundliche Unterstützung auf dem Turniergelände.

Mit circa 100 Pferd-/Reiter-Kombinationen und 230 Starts kann das eintägige Turnier eine sehr große Teilnehmerzahl verbuchen. Und so dauert es nicht lange bis sich auch der Zuschauerbereich füllt. Als schließlich der Horse & Dog Trail am Nachmittag ansteht, strömen die Besucher auf die Anlage und

genießen bei selbstgebackenem Kuchen und leckerem Kaffee die tollen Vorstellungen von Hund, Pferd und Reiter. Auch können sie die Verkaufsstände von More Glitter, more Style und M-Westernsaddleservice wahrnehmen.

Den Höhepunkt bildet die Jackpot-Reining am Abend. Da die Riverlane Ranch durch Familie und Trainer besonders reining-geprägt ist, ist es kein Wunder, als hier das Publikum völlig aus sich herausbricht, mit Piffen und Rufen anfeuert und jedes gelungene Manöver bejubelt. Stolze Gewinnerin der Jackpot-Reining ist Anke Hartwig, welche sich über den Geldgewinn sowie den 250 Euro-Gutschein von Fashion Boots freuen kann, dicht gefolgt von Sonja Märlander, Franziska Zschau, Antonia Werner, noch einmal Franziska Zschau und Tibor Schmidt. Überhaupt sind alle Teilnehmer von den Sponsoren reich beschenkt worden. Danke noch einmal dafür. Um 22 Uhr geht das Turnier dann zu Ende. Doch trotz des langen Tages kann der akribisch strukturierte Zeitplan bis zur letzten Prüfung eingehalten werden.

Die starke positive Rückmeldung von Teilnehmern, Zuschauern, Richter, Ringsteward, und Steward hat uns alle sehr gefreut! Besonders begeistert zeigten sich die Teilnehmer über die Organisation, die schönen Sachpreise und die sehr guten Bedingungen der Reitanlage (bspw. zwei 30 x 60 m Hallen).

Die meist gestellte Frage der letzten Tage war wohl: „Macht ihr das nächstes Jahr wieder? Und dann über 2 Tage mit LK 1 und 2?“ Diese Frage können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantworten. Sehr wohl aber, dass uns dieser Tag eine große Freude bereitet hat und ja, eigentlich nach einer Wiederholung verlangt ...

Vielen Dank liebe Teilnehmer, Zuschauer, Richter und Stewards, vor allem aber an Fam. Wellmann & Fam. Zschau und die zahlreichen fleißigen Helfer!

*Text: Brigitte Münster/Fotos: Ingo Krüger*



**UNSER SCHLEIFENPONY**



## 1. Vorsitzender

**Albert Schulz**  
Friedhofstraße 26  
59192 Bergkamen  
Telefon: 0 23 07 / 2 26 34  
vorsitz1@ewu-westfalen.de

## 2. Vorsitzender

**Karl-Heinz Schmidt**  
Im Wiehagen 5  
58675 Hemer  
Telefon: 01 51 / 58 12 03 46  
vorsitz2@ewu-westfalen.de

## Pressewartin (kommissarisch)

**Vanessa Putinas**  
Haselstraße 7  
59514 Welver  
Telefon: 01 51 / 40 53 02 11  
presse@ewu-westfalen.de

## Sponsoren

### Balschun-Ranch:

[www.balschun-ranch.de](http://www.balschun-ranch.de)

### Rechtsanwalt

**Christian Kernbach:**  
[www.kanzlei-dr-strutz.de](http://www.kanzlei-dr-strutz.de)

### n-saddleshop Wasili Neb:

[www.n-saddleshop.de](http://www.n-saddleshop.de)

### Reitsport-Service Dilia Klos:

[www.reitsport-service.de](http://www.reitsport-service.de)

### RFI GmbH Rohde & Fichtel:

[www.rfi-gmbh.de](http://www.rfi-gmbh.de)

### Rot-Fink-Spedition:

[www.rot-fink-spedition.de](http://www.rot-fink-spedition.de)

### Sunray-Ranch:

[www.sunray-ranch.de](http://www.sunray-ranch.de)

### Way Out West:

[www.wayoutwest.de](http://www.wayoutwest.de)

## Veröffentlichungen

ALLE Artikel für die Westfalen-Seiten bitte an: Vanessa Putinas  
Haselstraße 7, 59514 Welver  
E-Mail: [presse@ewu-westfalen.de](mailto:presse@ewu-westfalen.de)  
(bitte wenn möglich als Computerdatei per Post oder E-Mail)

## Hund & Pferd 2014

**Hi Leute, vom 17. bis 19. Oktober 2014 öffneten die Messehallen in Dortmund ihre Türen für die zahlreichen Besucher der Messe Hund & Pferd.**

Bereits zum neunten Mal fand die Messe Hund & Pferd in Dortmund statt und die EWU Westfalen war zum siebten Mal mit einem Messestand vertreten. Das Helferteam der EWU Westfalen stand Interessierten rund um die Uhr für Fragen rund um das Westernreiten und den Verein zur Verfügung.

Als kleines Willkommensgeschenk für Neumitglieder der EWU gab es einen Gutschein für eine hochwertige EWU-Abschwitzdecke und zusätzlich für alle EWU Westfalen-Neumitglieder ein T-Shirt. Somit freuen wir uns, 33 Neumitglieder der EWU, darunter 27 in WSTF, begrüßen zu dürfen. Vielen Dank an Albert Schulz und seine Showreiter, die mit ihren mehrmals täglich stattfindenden Vorführungen im kleinen und im großen Ring verschiedene Disziplinen des Westernreitens vorstellten. Das abwechslungsreiche Western-Showprogramm sorgte für viel Unterhaltung und lockte eine große Zuschauerschar an. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und an die Showreiter der Sunray Ranch.

Im Rahmen der Messe Hund & Pferd fand das Horse & Dog Trail Championnat der Klassen LK 3 - LK 5 statt. 11 Finalisten gingen hier mit Pferd und Hund an den Start. Gerichtete wurde das Finale von EWU Richter Heinrich Hinterthan und dem VDH Richter Martin Schlockermann. Herzlichen Glückwunsch an die Siegerin und die Platzierten.



DER EWU WESTFALEN-STAND AUF DER MESSE HUND & PFERD

### Die Ergebnisse der Horse & Dog Trail Finales:

1. Inge Löhr mit Monty und Hündin Pia
2. Melanie Hein mit Janja und Hündin Pauline
3. Anne Gossrau mit Fyra und Hündin Lucy
4. Sina Groteguth mit Time to Refund und Hund Pirat
5. Doris Schünemann mit Smooth Proud Hope und Hündin Lulu
6. Christiane Frei mit Cheyenne und Hund Spike
7. Jacqueline Fellmann mit Limeryk und Hündin Fly
8. Sabine Krtantzer mit Holander und Hund Butz
9. Nicola Steiner mit Fancy und Hündin Lucy
9. Dietlind Werhahn mit Jessies Magic Melody und Missi
9. Monika Fries mit Amiable Friend de Klover Hill und Sparkling Moon's Blue Angel

Text/Foto: Vanessa Putinas

## Araber Festival mit Westernklassen

**Bereits zum 9. Mal fand vom 12.-14. September unter der Leitung der IG Arabische Pferde in Westfalen e.V. das Salzkotten Festival statt.**

Neben Dressur- und Springprüfungen gab es am Samstag Westernklassen, die von der EWU-Richterin Ingrid Bongart gerichtet wurden. Aufgeteilt in Einsteiger und Open waren alle Klassen gut besucht und auf die Sieger warteten wertvolle Sachpreise. Ein besonderes Highlight war die Freestyle-Kür, in der alle Reitweisen vertreten waren, und die von der FN-Richterin Heidi Sprink und unserer Richterin Ingrid Bongart bewertet wurden. Ein sehr schönes Turnier, das für alle Westernreiter mit arabischen Pferden sicherlich eine Bereicherung ist.

Text/Fotos: Heinz Jendrysik



SAMSTAG WAR WESTERTAG



IN DER FREESTYLE-KÜR WAR KREATIVITÄT GEFRAGT



ARABISCHER TANZ UND ARABISCHE PFERDE

# WER, WAS, WO:

Ausrüstung | Foto & Video | Gesundheit | Ranches & Ställe | Training



**Sita und Gabor Stepper - Westernreiten**  
 2 Che de Herrishem Sita 0 171 - 67 00 474  
 F-67720 Weyersheim Gabor 0 171 - 65 16 805  
 Email: info@gs-stepper.de www.gs-stepper.de

www.gs-stepper.de



## Sättel ... wie gemalt !

Western Saddles  
 Tack & Grooming  
 Sattelberatungen  
 Service auch vor Ort  
 Besuchen Sie uns in Bensheim!

Call us: 0 62 51 9 84 32 73  
 Find us: 64625 Bensheim  
 Schwanheimer Str. 146  
 mail@western-breymann.de

**Breymann**  
 Western- & Freizeitreitbedarf



## Gross Okandjou

Okandjou, Namibia  
 Foto, Video, Vogel  
 Foto: 0171 2000 500 000  
 www.gross-okandjou.de

Westernreiten in AFRIKA!

Hier ist Platz für Ihre Anzeige!

Unser Anzeigenbüro berät Sie gern.  
 Telefon: 0 62 26 / 78 57 30



## FOUR SIDE RANCH

WESTERNREITEN FÜR JUNG UND ALT

- individueller Unterricht •
- lizenzierter Westerntrainer •
- Ferienhaus und Gastboxen •

Gladigau, 39606 Hansestadt Osterburg,  
 Tel.: 0177 3504508, www.Four-Side-Ranch.de



## TRAININGSSTALL

Linda Leckebusch

Geringhauser Mühle - DE 51188 Nümbrecht  
 Tel: 02293-1335 - Email: Leckebusch@t-online.de  
 www.Leckebusch.com



## CREEK RANCH

New Mexico, USA

Reiturlaub auf unserer  
 Working Cattle Ranch  
 www.creek-ranch.de



## DURBACH RANCH

Familie Winkler

Obertal 6 \* 77770 Durbach  
 Tel. 0781-9488016  
 www.durbach-ranch.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie unser Anzeigenbüro an:  
 0 62 26 / 78 57 30

Hier ist Platz für Ihre Anzeige!

Unser Anzeigenbüro berät Sie gern.  
 Telefon: 0 62 26 / 78 57 30

## Pferdehaftpflicht Versicherung

Reitpferd €65,45 | Pony €31,97  
 Gnadenbrotpferd Zuchtstuten - €18,09  
 Fohlen €12,02 | Hundehaftpflicht €39,87  
 Pferde-OP €8,56 Hunde-OP €7,65

G&P Versicherungsmakler, Hannover, Dammstr. 116/117 Berlin  
 Tel: 030 / 34 34 61 61 www.GUP-Makler.de



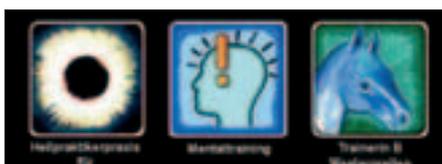
## IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT

RECHTSANWALT  
 TOBIAS FALK

HUCKARDER STRASSE 348  
 44369 DORTMUND

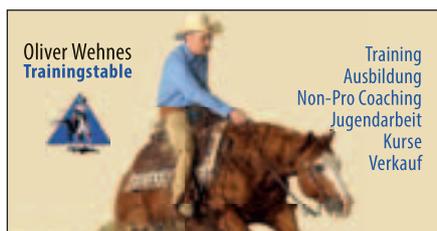
FON (0231) 188 42 25  
 FAX (0231) 188 42 26

WWW.RA-FALK.NET  
 MAIL INFO@RA-FALK.NET



Heligant: Die Praxis für Psychotherapie  
 Mantram: Mantram  
 Tamaris: Tamaris & Westerntal

**Claudia Stuff**  
 Mühlenstraße 13a 79188 Donaueschingen Tel: 0771-3861  
 email: Claudia.stuff@online.de web: www.claudia-stuff.de



Oliver Wehnes  
 Trainingstable

Training  
 Ausbildung  
 Non-Pro Coaching  
 Jugendarbeit  
 Kurse  
 Verkauf

Handy: 0171 6030654  
 www.wehnes-trainingstable.de



CLAUDIA GRIESER • STALLBEDARF  
**RANCH EQUIPMENT**  
 www.CG-RANCH-EQUIPMENT.de

★ WEIDETORE Balzenbacher Straße 53  
 69488 Birkenau  
 ★ FRESSGITTER  
 ★ ALLZWECKHALLEN Tel. 06 20 1 - 34 529  
 ★ ZAUNELEMENTE Mobil 01 74 - 178 55 96  
 ★ WEIDEUNTERSTAND claudia.grieser@web.de

# WER, WAS, WO:

Ausrüstung | Foto & Video | Gesundheit | Ranches & Ställe | Training



**Saskia Benz**  
ALL AROUND HORSES

Bommer Heerstraße 11 / 37711 Osterholz-Scharmbeck OT Heilshorn  
Mobil +49 05172 194 49 66 / saskiabenz@gmx.de  
[www.saskiabenz.de](http://www.saskiabenz.de)



**PEEDA**  
LOPE YOUR HORSE

Online-Shop für  
Western- und Freizeitreiter

- Reitzeugartikel für Western- und Freizeitreiter
- Pferdefutter
- Pferdebeschür
- Pferdepflege
- Sattel- und Wundtender
- Shoppen rund um die Uhr
- bequem online bestellen - sicher zahlen
- niedrige Versandkosten

[www.speeda.de](http://www.speeda.de)  
info@speeda.de  
Tel: 03396 - 604509  
Fax: 03396 - 607432

**www.speeda.de**

**Schürmann Training Stable**

Westernreiten · Westerntraining · Beritt  
Non-Pro Assistance · Mobiler Reitunterricht

**Alexandra Schürmann**

Trainerin B Westernreiten / Leistungssport EWU / FN / DOSB  
Professional Horsemen DQHA

Versatility Ranch Horse · Working Cow Horse  
Ausbildung · Training · Seminare · Kurse

Telefon (02252) 8376887 Mobil (0170) 5237035

Haus Boulig 53909 Zülpich info@schuermann-trainingstable.de  
www.schuermann-trainingstable.de

**Lucia Ebert**

Mane Behavior and Fitness Institute

aus 20077 Marburg an der Lahn

Einheiten  
Beritt  
Problemlösung  
Verhaltensberatung  
Reithilfen  
Kurse

mob: 0171/3465156 web: [www.luciaeber.net](http://www.luciaeber.net)



Professionelle  
Reitplatzpflege-Geräte



Zur Lockerung und Glättung unterschiedlicher Reitböden

ONE AHK 125-145



LS-Lingemann-Systemgeräte, 57368 Lennestadt  
Tel.: 02723-6859557, [www.floor-care.de](http://www.floor-care.de)

**SLIDE in Style**

Inh. Christine Schardt

Hats  
Boots Jeans Cowboy Belts

Tack and Grooming Products  
and more.....

Mobil: 0173/2909734  
[www.slideinstyle.de](http://www.slideinstyle.de)  
[info@slideinstyle.de](mailto:info@slideinstyle.de)



## 12 x Jahr WESTERNREITER lesen

Pferde | Menschen | Reitsport

Hiermit bestelle ich verbindlich den  
EWU WESTERNREITER  
12 Ausgaben zum Preis von 48,- Euro inkl. Porto & Versand

Name.....

Vorname.....

Straße.....

PLZ Ort.....

Unterschrift.....

**Bitte ausfüllen und per Mail / Fax / Post an:**



**ewu**  
Erste Westernreiter Union  
Deutschland e.V.

EWU Bundesgeschäftsstelle  
Freiherr-von-Langen-Straße 8a  
48321 Warendorf  
Fax: 02581/9284625



*Get ready for  
Christmas!*



Krämelino  
Little Sheriff  
€ 5,99



Jetzt erhältlich bei



[www.kraemer.de](http://www.kraemer.de)

STONEDEEK Hoodie Cutting € 44,90 – STONEDEEK Mütze Snowy Hill € 9,99  
STONEDEEK Schal Sparkling Hill € 12,90 · STONEDEEK Weste Starlets € 49,90

# Weil es um Dein Pferd geht...

Abb. WOW Flower Special



Sattelanpassung und Beratung  
durch osteopathisch-/ tier-  
medizinisch ausgebildetes Fach-  
personal



Hartmut Schenck  
**Osteopath**  
für Pferde



Tanja Körner  
**Osteopathin**  
für Pferde und  
Physiotherapeutin



Karin Haarich  
**Osteopathin**  
für Pferde i.A



Eva Hübeler-Schenck  
**Tierärztin**

„Wir kommen mit unseren  
Satteltrucks zu Ihnen“

Sattelanprobe bundesweit  
mit über 70 Sätteln  
Computerdruckvermessung  
Finanzierung ab 0% Zinsen

## Way Out West

*Weil es um Dein Pferd geht...*



Way Out West • Tel. 0202 - 94 68 99 - 0 • 42855 Remscheid • Westen 12 • [www.wayoutwest.de](http://www.wayoutwest.de)

Tanja Körner (Niederlassung Berlin) 0177 - 277 34 96 • Twitter: Westernsattel WO